Der Columbus=feierlichkeiten wegen wird die "Abendpost" morgen nicht erscheinen.

Telegraphische Depekten. (Beliefert bon ber United Breg.)

Juland. Als armer Tenfel goftorben.

New Port, 19. Oct. Benry Beingel, mobnhaft Do. 155 Dft 104. Strafe, fam geftern in bas Leichenhaus und ibentificirte bie Leiche eines unbefannten alten Mannes, welcher in einer Bowery: Restauration gestorben mar, als bie feis nes Vaters Charles Beinzel.

Letterer mar vor 20 Jahren ein befannter Sportsmann und faft fo reich wie Erofus. Er murbe vor 59 Jahren in Deutschland geboren und fam 1860 nach New Yort. Bon Saus aus ein Barbier, murbe er mit Saufer= und Gafthäufer: Gründungen reich. Dann warf er fich auf ben Sport. Er legte ein ganges Bermogen in Rennpferden an, und einmal hatte er 15 ber ichnell= ften, von benen teines weniger als \$10,=

Bahrend ber berüchtigten Tweed'ichen Bermaltung babier murbe er gu Den= jenigen gerechnet, melde mit ben Dacht= habern eng verbunden maren. Beingels Gafthaus war ber Lieblings-Abstieg befannter Sportsmänner, Darunter auch bes alten Commobore Banberbilt, in Barlem. Roch nach bem Sturge Emeebs murbe Beingels Bermogen auf eine Biertelmillion geschätt.

In ben letten Jahren lebte Beingel und feine Gattin abmechfelnd bei feinem Sohn und einer Schwefter in Soboten. Er hat nichts hinterlaffen, auger einer Lebensverficherung im Betrage von etlis chen hundert Dollars. Geine Gattin ftarb por 3 Monaten.

Dynamit-Explofion.

Chattanooga, Tenn., 19. Oct. Auf bem Regierungs-Baggerboot gu Tum= bling Choals, 6 Meilen unterhalb un= ferer Stadt auf bem Tenneffeefluß, find gestern 75 Bfund Dynamit explodirt. Das Berbed murbe abgesprengt, und bas Boot fant unter. Dem Arbeiter Charles Guma murde ber Ropf abge= riffen; zwei Unbere, Ramens Charp und Thompfon, murden ichwer verlett. Dag bie 30 anderen Arbeiter, welche bort beschäftigt maren, mit beiler Saut bavongetommen find, ift ein mabres Bunder. Bahren's fich bie Arbeiter bei ber Dahlzeit befanden, entzundete fich ie Bundichnur, welche an gebranchs= fertigen Batronen angebracht war, und fo entstand bie Explosion.

28abigeit- 28andervogel.

Dem Port, 19. Oct. Im nationalen Sauptquartier ber bemofratifchen Bartei hat man bereits wieder Nachricht erhal= ten, bag Berjuche gemacht merben, eine große Angahl Reger in verschiedenen Theilen bes Staates Rem Dorf gu "co: Ionifiren", um bie Bahl ber Stimmen im Bartei Intereffe gu vermehren. Die= felben jollen formell als Lobnfutider. Bauernfnechte, allgemeine Arbeiter u. . w. engagirt merben. Bas bie Stadt Dew Port felbit betrifft, jo glaubt man nicht, daß hier die "Colonialpolitit" Er= folg haben werbe.

Agitation für Pferdeffeifch.

Philabelphia, 19. Oct. Es bat fic bier ein Berein gebilbet, um ben Genug von Bferbefleisch zu forbern. Derfelbe wird feine Agitation auch über andere Stäbte ausbehnen. Die Theilnehmer Diefer Bewegung werden theilmeife von Befchmadeliebhaberei geleitet, theils aber nehmen fie aud Rtudficht auf ben Belbbeutel, und fie rechnen barauf, baß letterer Gefichtspuntt auch für febr viele Undere maggebend fein, und ber Bierdefleischgenug in Umerita popular

Dampfernadrichten.

Rem Dort: City of Baris von Liver:

Liverpool: City of New Port von Mem Dort.

Couthampton: Dania, von New Port nach Samburg.

Bremen: Spree von New Port.

Mbgegangen. Liverpool: Arizona nach New Port. Rem Dort: Bohemia nach Samburg. Die in Rem Port angefommene "City of Baris" war am 12. October von Liverpool und am 13. von Queenstown abgefahren und hat bie Strede von lets terem Buntt nach Canby Soot (2782 Meilen) in 5 Tagen 14 Stunden 24 Minuten gurudgelegt. Damit bat fie ihren eigenen "Record" wie benjenigen ber anderen Schnellbampfer auf Diefer Strede übertroffen. 3m letten Juli hatte "City of Baris" Diefelbe Fahrt in 5 Tagen 15 Stunden 58 Minuten ges macht. Um beften Tag mahrend ber biesmaligen Fahrt legte ber Dampfer 530 Meilen gurud, mahrend ber Dam: pfer "Teutonic", ber bie beste berartige Leiftung bisher aufzumeifen hatte, es am gunftigften Tage nur auf 528 Dei=

ber vongetommene Fahrt. Wetterbericht.

Ien gebracht hat. Durchichnittlich legte

"City of Baris" biesmal 20.70 Anoten

bie Stunde gurud, - bie fcnellfte bis:

Für bie nachften 18 Stunden folgen: bes Better in Illinois: Schon; Norbe westwinde; am Donnerstag fruh ein jüblichen wenig fühler im außerften Theil, mit leichten Froften.

Fom blutigen Grund.

Lebanon, Ry., 19. Dct. Das Stabt= chen Scotts Ribge, 15 Meilen westlich von hier, befindet fich in völliger Em= porung, und ber Bertehr ftodt. 3mis fchen ber Chipps'fchen Gippe einerfeits und ben Ctaggs und ben Unberwoods anbererfeits tann es jeben Angenblid gu einer blutigen Schlacht tommen. Beibe Barteien verfügen über je etwa 25 fcwer Bemaffnete.

Mustand.

Der focialiftische Congref.

Berlin, 19. Det. Das Brogramm für ben focialiftifchen Barteitag, welcher am 14. Rovember bier eröffnet merben foll, enthält u. 21. folgende Buntte: Bericht bes Centralcomites über feine Thatigfeit feit der Beit des letten Congreffes, erftattet von Richard Gifcher; Bericht über Die Reichstagsthätigfeit ber Socialiften, von herrn Singer (biefer Bericht foll icon vorher unter ben Dele: gaten im Drud verbreitet merben unb burfte zu einer erregten Debatte führen); Bericht von Berrn Bebel über bie Stellung Der Socialbemofratie gur Antijes mitenbewegung. Es fällt auf, daß Berr Bollmar, ber Führer ber patriotis ichen Fraction ber beutichen Gocialbemo= fratic, in bem Brogramm, foweit es bis jest befannt gemacht worben ift, gar nicht ermabnt mirb.

War ein Schlechter Prophet.

Berlin, 19. Det. Der frühere San= belminifter Achenbach, Regierungsprafis bent von Brandenburg, erflärte por Rurgem öffentlich, er fei gewiß, bag ber Raifer Die Wahl eines Deutschfreifinnis gen jum Oberburgermeifter von Berlin nicht bestätigen werbe. Um Tage ba= rauf bestätigte ber Raifer bie Bahl bes Deutschfreifinnigen Dr. Belle für Diefes Berr Uchenbach hat fich barüber fo gefchamt, bağ er jest als Regierungs: prafident abgebantt hat.

Sieben Verfouen ertrunken.

Berlin, 19. Oct. Bei Breichen, Breugisch=Bolen, find fieben junge Leute burch bas Umichlagen eines Bootes er=

Brrfinniger Ronigf. Leibargt.

Stuttgart, 19. Dct. Dr. Tuffel, ber Leibarge bes Ronigs von Burttem= berg, ift ploblich verrudt geworben, unb mußte nach einer Brrenanftalt verbracht

14 2Mann febendig begraben!

Samburg, 19. Oct. 3m Steinwars ber-Biertel ift heute fruh eine im Bau begriffene große Abzugsleitung gufammengefturgt, und 14 Arbeiter murben lebenbig begraben.

Der Unfall ereignete fich ohne jebes marnenbe Borgeichen; baber fonnte feis ner ber Arbeiter entrinnen. Es murben fofort Arbeiterabtheilungen beauftragt, ihre ungludlichen Rameraben auszugraben. Aber ibre Unitrengungen merben fehr behindert durch die schweren Balten, welche in allen Richtungen in bem eingestürzten Erbreich und Geftein liegen. Man glaubt nicht, bag einer ber Bericutteten noch am Leben ift.

Gin Schwindelpring.

Lonbon, 19. Oct. Der angebliche Bring von Ted, welcher ben Schwieger: fohn ber Königin Bictoria in einer Beife pielte, Die auf franten Beifteszuftanb hindeutete, ftellt fich als ein Umerifaner beraus; fein wirtlicher Rame ift Beible= bourg, und er ift ein Gobn achtbarer Eltern in ben Ber. Staaten. Geine Schminbeleien maren fo plump, und fein Unfpruch auf ben Bringenrang fo offens barer Trug, bag bie Beborben geneigt find, mirtlich an bie Bahnfinnstheorie feiner Freunde ju glauben. Als er heute im Gericht vorgeführt wurde, plas Dirte er ichulbig. Der von feinen Ber: wandten engagirte Unwalt beantragte alsbann, ben Beflagten lediglich als Bahnfinnigen gu behanbeln. Geitens ber Untlage murbe bemiefen, beg ber Mann icon früher betrügerifder Brattiten überführt morben mar. Die Urtheilsfällung murbe behufs weiterer Un=

terfuchungen verschoben. Berfendtes Bieb.

London, 19. Oct. Es wird amtlich ertlart, bag ein Stier, welcher am 7. October aus Dem Port in Deptforb eintraf, gur Beit an Pleuro-Bneumonia litt. Das Thier murbe am 13. Octo: ber gefdlachtet, und man fanb, bag es eine frante Lunge hatte. Diefe Lunge ift jest bem ameritanischen thierargtlichen Infpector zugefandt morben, um nach Bafbington gefdidt ju werben als ber befte Beweis bafur, bag bie Bleuro-Bneumonia in ben Ber. Staaten erlos

ichen ift. Die Londoner "Times" fagt über bie Ungelegenheit, ber ameritanifche Ader= bauminifter Rust habe jebenfalls mit feiner Berficherung, bag bie Ber. Staa: ten frei von biefer Geuche feien, unrecht gehabt und habe England lediglich "ge: bullboft" mit ber Drohung, Biebervers geltung gu üben, wenn bas amerifanifche Rindvieh nicht in Großbritannien juge. laffen murbe.

In England abgefaßt. London, 19. Det. Der ameritas nifde Schwindelbubler Rerr, melder in Berbindung mit bem Jarvis-Conflin's fchen "Truft" flüchtig murbe, ift in Liverpool abgefaßt worben. Er wirb

(Muguftus T. Rerr mar Rechnungs: führer ber "Jarvis-Conflin Mortgage Truft Co." in Ranfas City und wird ber Unterichlagung und Falichung bes foulbigt. Er foll Berthpapiere im Betrage von \$14,305 geradezu gestohs

nach ben Ber. Staaten ausgeliefert

Mod ein myferiofer Mord.

London, 19. Oct. Gine fhauerliche Geschichte ift in Olbham bei Manchefter an ben Tag gefommen. Dafelbit mohnte ein Mann Ramens Mellor. Geine Gattin mar icon feit einiger Beit vermißt worben, boch hegte man feinen be-

fonderen Berbacht. Beute ftatteten Rachbarn bem Del= lor'ichen Saufe einen unerwarteten Befuch ab. Gie bemertten, bag in ber Ruche ein Loch gegraben mar, bas ge= rabe ausjah, als ob es für ein Grab bestimmt fei. Die Boligei murbe in Renntnig gefett und fand wirflich brunten im Reller einen Leichnam, - ben

Leichnam ber Frau Dellor. Der Sals mar burchgeschnitten, unb viele Stichwunden maren augerbem gu bemerten. Der Morb muß icon por Bochen verübt worden fein. Man fand auch ein Fag Ralt. Mellor murbe feft= genommen.

Lobnbefdneidung.

London, 19. Oct. Die Befiger ber Baumwollfpinnereien in Darwin, in ber Grafichaft Lancafbire, haben ihren Un: geftellten angefunbigt, bag fie bie Löhne beidneiben wollen.

Telegraphische Motigen.

Die Rrantheit bes preufifchen Finangminifters Diquel besteht in einer gefährlichen Unterleibsentzundung.

- Der fürglich gestorbene Liverpooler Raufmann George Fowler bat ber BeilBarmee \$325,000 vermacht.

- In ben Beinbergen bes Departemente Mube in Frantreich ift wieber bie Reblaus zahlreich aufgetreten.

- Der Gouverneur von Deutsch= Oftafrita, Freiherr v. Goben, melbet jest ebenfalls, bag Lieutenant Bruening und 4 Mann am 6. October in einem Scharmutel mit einigen Gingeborenen bes Bahahestammes umgefommen find. Die Berichte bagegen, wonach bie Gin= geborenen bie beutiche Unfiedelung in Mpmapma geplündert hatten, werben jest als unrichtig bezeichnet.

- Un ber Cholera find in Frankreich feit Upril b. 3. im Gangen 3184 Berfonen geftorben. Dr. Brouarbel hat berichtet, bag ber Musbruch ber Cholera in Marfeille nur auf bie Berunreini= gung bes Trintmaffers burch Abzugs= canal=Stoffe gurudguführen fei. Der bortige Gemeinberath hat jest Dagregeln gur Abftellung biefes Uebelftanbes getroffen.

- In Lemberg, Galigien, merben bemnächft 27 Berfonen proceffirt merben, welche verhaftet worben find, weil fie an Berichacherungen junger Mabchen nach ben Barems bes Drients betheiligt waren. Diefer Schacher foll noch heute in größerem Dagftabe betrieben werben, als bas Bublitum im Allgemeinen glaubt. Gogar bie Un: wendung von Gewaltmitteln in Berbin= bung mit Betäubung ift nicht ausge: fcbloffen. Geit bas Bewerbe aufgebedt worden ift, find 60 ber Opfer aus ben verschiedenen Sarems in Constantinopel burch bie Bemühungen ber öfterreichischen Befandtichaft befreit morben.

- Bei ber Biebereröffnung ber fran: göfifchen Abgeordnetentammer unterbrei= tete ber Socialift Dupun bu Temps eine Interpellation über bie Stellung ber Regierung gu ben Arbitermirren in Cars maur. Rach langer Debatte erflarte Baron Reille, Borfiber ber Carmaur: Grubengefellichaft, bag lettere Willens fei, bie gwifden ihr und ben Arbeitern obmaltenben Streitigfeiten einem Schiebsgerichte ju unterbreiten. Darauf ernannte bie Rammer ben Bremier: minifter Loubet und ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Biette, gu Schiebs= richtern. Die Berhandlungen fanben unter großem Bubrang ftatt, ba man erwartete, bag ber Berfuch gemacht murbe, bie Regierung gu fturgen.

- Die Stadt Raleigh, R. C., be: ging geftern bas 100jährige Jubilaum ihrer Existeng burch eine großartigeFeier.

- Mus Columbus, D., wird gemelbet: Die Ortschaft Blain City an ber Banhandle=Bahn, 30 Deilen weftlich von bier, fteht in Flammen und fcheint völlig verloren gu fein. Gine Feuermehr gibt es im Orte nicht.

- Bie aus Winbfor, Ont., gemelbet wirb, werben jest Chinefen auf einer nenen Route in bie Ber. Staaten einges ichmuggelt. Früher murben fie in De: troit gelanbet, aber jest merben fie auf einer Dampfnacht ben Flug hinunter und über ben Gee nach Tolebo und Um: gegenb gefcafft.

- In ber Colby=Grube in Beffemer, Did., fturgte bie Aufzugsmafdine über 700 fuß tief bis gum Boben bes Schach: tes hinunter, und unter ben 19 Mann, bie fich gur Beit in ber Mufgugsmafchine befanden, murbe einer fofort getöbtet, mahrend alle Uebrigen ichmer, und vier berfelben mahricheinlich töbtlich verlett

- Jest ift auch bas Unnahmefdreis ben bes republifanischen Biceprafibentfcaftscandibaten Bhitelam Reib erfcies nen. Dasfelbe enthalt 5,500 Borte. Reid verbreitet fich barin eingehend über bie Bollfrage vom republitanifchen Standpuntt, fomie über bie Wegenfeitig= feitspolitit und über bie Gelbwährungs:

- Da der bisherige Director ber Carnegie'ichen Fabritanlagen in Somes ftead, John A. Botter, anderswohin verfett marben, und an feine Stelle ber bei ben Arbeitern ungleich beliebtere Charles M. Schwab getreten ift, fo ges ben fich Frid und Conforten ber Boffs nung bin, bamit bem Strite vollenbs ben Garaus gemacht ju haben.

Bom Muslande.

- Unliebfame Erfahrun. gen hat, wie aus Mabrid berichtet wird, Die Ronigin = Regentin von Spanien fürglich im Bastenlande bei einem Musflug von Can Sebaftian aus nach ber Rachbarftadt Phazzuni machen muffen. Die Behörden von Ppazzuni maren von bem bevorftebenden Bejuch ber Ronigin, bes jungen Ronigs und der Infantinnen benachrichtigt worden. 2113 jedoch die tonigliche Familie in der Stadt eintraf, mar Niemand jur Stelle, Der fie officiell empfangen batte. Man tann fich die Berlegenheit der Ronigin borftellen. Gine halbe Stunde lang martete fie auf dem Bahnhoi von Bnagguni, bis endlich ein libergler Abgeordneter, ber in der Nahe ber Stadt ein Landhaus bewohnt und zufallig am Bahnhof vorüberfuhr, fich der verlaffenen Fürften annahm und fie in die Stadt geleitete, jum großen Erstaunen bes Bobels, Der fich in ben Wartejaal gebrangt hatte und die Ronigin von al-Ien Seiten begaffte. Bum naberen Berftandnig biefer feltsamen Scene muß angeführt werben, bas faft alle Burger bon Phagguni carliftifch gefinnt find, und bag es beshalb ber Alcalde und ber Bfarrer bes Ortes für gut befanden, am Tage ber Untunft ber Ronigin einen Musflug in Die Berge gu machen. Gine auf Beranlaffung bes Minifterprafidenten Canovas eingeleis tete Untersuchung ift auf Bunich der Ronigin-Regentin nicht gu Ende geführt worben; boch wird jebenfalls ber Alcalde feines Umtes enthoben werden. Rach ber alten fpanischen Sofetiquette haben die "Roniginnen bon Spanien feine Guge". Maria Chriftine, Die im Uebrigen mit ben beengenden, fteifen Formen gebrochen, wird in Bufunft gewiß feine Guge mehr haben, die fie nach einem gegen ben Ronig und feine Mutter, gegen ein Rind und eine Dame fo ungaftlichen Ort tragen fonnten.

- Man follte meinen, bag zigene Erfahrung der allerbefte Lehrmeis fter mare und dag faum genejene Cholerapatienten bie Diatvoridriften auf's Beinlichfte beobachten mußten. Um fo überrafchender flingt, mas eine bamburger Dame, die von ihrer Wohnung aus ben Barten bes bortigen alten Rrantenhaufes überfeben tann, bem Samburger Tageblatt von ihren Beobachtungen ergablt: 3ch fab, berichtet fie, eine Ungahl "Reconvalescenten", ermachfene Manner, aus ben neben bem Sauptgebäube aufgeichlagenen Baraten fich im Garten bes Rrantenhaufes ergeben und fich unverweilt über bie Aepfelbaume bermachen, welche munter geiduttelt murben, morauf Die faum aus ben Betten entlaffenen Cholerana: tienten die mobl faum reifen Früchte fofort frifch und ungeschält zu vertilgen begannen. 3ch ichidte fofort meinen Bruder nach dem Rrantenhause binüber, um dem Auffichtsperional bon bem unerhörten Beginnen ber Rranten Mittheilung machen gu laffen. Gin Argt fügte an feinen Dant fur die Benadrichtigung ben verzweiflungsvollen Ausruf: "Was foll man mit fo unverftandigen Leuten machen! Jedem Gingelnen ift es eingeschärft, tein robes Dbft zu effen, an jedem Baum find große Warnungstafeln befeftigt. Es hilft bei ber Gefellichaft alles nichts. Sie taut immer wieder drauf los, wenn fie eben wieder auf den Beinen fteben

- Auf freiem Felbe in ber Nabe bes ichwarzburgifden Dorfes Abtsbeffingen fanden neulich Morgens bie Bewohner 58 tobte Chafe und auch ben tobten Birten. Der Gemeinbeicha= fer hatte mit ber ihm anvertrauten Schaafherde auf einem Ader gu übernachten, fie maren in Burben eingestellt, ber Birte ichlief in feiner Butte. Um geho Uhr Abends wurde ber Schäfer gewedt und ju einem befannten Landwirth nach bem Dorfe gerufen, ber eine franke Ruh hatte. 21s ber Schafer brei Stunben fpater au feiner Beerde gurudtehrte, gewahrte er, baß bie Schafe die Burben verlaffen hatten und bon den hunden im freien Felbe fo eng auf einen Saufen gufammenge= trieben und festgehalten murben, bag 58 Thiere tobt lagen; fie maren er= ftidt. Der Schäfer eilte nach Saufe, agte feiner Frau, daß er jest fterben muffe, lief ins Gelb gurud und erhanate Die ihm nacheilende 21jabrige Tochter tonnte nur noch die Leiche des Baters abschneiden.

Andersdentende gu beidimpfen, hat Die , Albendpoft" ftete veridmabt.

Abend von ben verschiebenen Barteien brei Canbibaten für bas Dagorsamt aufgestellt: namlich: Thomas &. Gil= rop von ber Tammany=Ball=Demo: fratie, John Quinn von ber County= Demotratie, und Ebwin Ginftein pon ber republifanifchen Convention.

- Das Rriegsminifterium in Bafb. ington hat vom General-Director ber Baltimore: & Dhio:Bahn, Grn. Dbell, einen Bericht erhalten, welcher befagt, bag im Fall einer feindlichen Landung an ber Rufte ber Ber. Staaten Die vier in New Port einmundenben Sauptbahns linien binnen 30 Stunden eine Armee von 350,000 Mann mit Bferben und vollftanbiger Musruftung nach Rem Dort gu beforbern im Stande feien, und bag augleich noch hinreichenb Borrathe für die Bedürfniffe bes Landes herbeiges Schafft werben tonnten. Diefer Bericht murbe urfprünglich mahrend bes letten Bermurfniffes mit Chile burch bie Un= frage eines Regierungsbeamten verans

Er lebte ju flott.

Plötliche Abreise eines jungen Banfangestellten.

Die "Umerican Erchange National Bant" betrauert feit einiger Zeit ben Berluft eines ihrer Angestellten, bes Schreibers Charles Bentworth Orbe. Das heißt, es murbe ihr meniger um bas Berichwinden bes jungen Dannes gu thun fein, wenn er nicht gleichzeitig fein Guthaben um \$5000 überzogen batte. Boditwahricheinlich hat er einen Abstecher nach Canada gemacht.

Orde foll aus einer mobihabenben Familie in Canada stammen und be= wegte fich bier in "hefter Gefellichaft". Das toftete natürlich viel Gelb, mehr als fein Wehalt betrug, baber fein ftart belaftetes Conto. Dan fagt, Dag er gu Frl. Jennie Barnes, ber Tochter bes reichen Sutmachers an ber Madifon Str. in intimer Beziehung geftanben habe und ba feltfamer Beife bie junge Dame gleich nach Orbes Berichwinden in einem Benfionat untergebracht murbe, fo wollen bofe Menfchen einen Bufam= menhang ber Greigniffe in bem beiber= feitigen Berichwinden ber jungen Leute erbliden. Bater Barnes jeboch behauptet, bag bie Reife feiner Tochter mit ber bes jungen Mannes abfolut nichts gu thun habe.

Mingefochtene Chefcheidung.

Bei Richter Starr murbe beute ein Bejuch eingereicht, ein Chescheibungsbefret aufzuheben, welches im Juli b. 3. gu Gunften von Beatrir &. Somard ges gen beren Gatten Charles B. Somarb burch Richter Tulen erlaffen worden

homarb ift Gefchäftsreifenber für bie Bruffel Carpet Cleaning Co. " in Grand Rapids, Mich., und befindet fich als folder felten gu Saufe. Seine Gattin, Die fich gegenwärtig bei hiefigen Bermandten, wohnhaft Dlo. 65 Late Shore Drive, aufhalt, reichte im Fruh= jahr eine Scheibungstlage ein, in melcher bosmilliges Berlaffen als Grund angegeben murbe. Der Berflagte erfchien nicht gum Prozeg und in Folge beffen mar es nicht fcmer, bie Gcheibung gu erlangen. Frau Somarb erhielt außer ber letteren \$65 gugefpro= chen, bie ihr von bem Gatten monatlich gezahlt merben follten.

Soward murbe von bem Refultat bes Brozeffes in Renntnig gefest und reichte in Folge beffen obiges Gefuch ein. Er macht in bemfelben geltenb, bag er feis nen Berpflichtungen als Chemann ftets nachgetommen fei, feiner Gattin monats lich im Durchichnitt \$50 für Beftreitung ihrer Beburfniffe gegeben und bag nicht er fie, fonbern fie ibn perlaffen habe.

Richter Starr mirb feine Gnticheis bung in ben nächften Tagen abgeben.

Theure Strafenfreugungen.

Die Ctabt verlor heute einen Brogeg, in welchem es fich um Eröffnung ber Turner Ave. über die Geleife ber Chi= cago = Burlington und Quincy = Bahn handelte. Früher hatte bie Stadt in folden Fallen ftets \$1 Schabenerfat gu bezahlen, biesmal aber murbe fie gur Zahlung von \$300 verbonnert.

Diefes Urtheil wird mahricheinlich einen ichlimmen Ginflug auf bie Abficht ber Stadt, Rrengungen an jeder Strage anzulegen, ausüben.

Streit um "Columbia".

Thomas Whitfielb überreichte beute im Rreisgerichte ein Gefuch, in welchem er um Musstellung eines Befehles bittet. burch welchen Michael Bosnad und Sohn Milabinopich perhindert werben follen, bas Bort "Columbia" in Berbinbung mit ihrem Sotel, Do. 439 State Str., gu gebrauchen.

Der Rlager gibt an, er befige an ber Ede von States und 31. Str. ein "Columbia Botel", bas er mit großen Roften eingerichtet habe. Die Geflagten hatten ihm nun burch Benühung berfels ben Firma viel Schaben jugefügt.

Das Ende eines Birthehausftreites.

Billiam Stephan murbe beute Bormittag bem Richter Doolen unter ber Untlage vorgeführt, John Schmidt burch einen Schug in ben linten Schen= fel verlett gu haben. Der Ungeflagte wurde nach furger Berhandlung unter \$500 Burgicaft bem Criminalgerichte überwiefen. Schmibt ift ein Gaftwirth, beffen Ges

fcaft fich an ber Gde von Johnson und 12. Gir. befindet. Stephan tam am 2. October in Schmidts Local. 3mis ichen Beiben entftand ein Streit, ber Damit enbete, bag Schmibt feinen Res volver jog und mehrere Schuffe abs feuerte, movon einer Stephan in ben Tug traf.

Dem Criminalgericht überwiefen.

Suftav Batfelb murbe heute Bormits tag bem Richter Rerften unter der Uns flage vorgeführt, ben Ro. 432 D. 3n= biana Str. mohnenben Stephen Johns fon ohne Beranlaffung mit einem Def= fer gefährlich verlett gu haben. Satfelb mar außer Stande, fich genugend gu pertheibigen und murbe bem Criminals gerichte überwiefen.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wettermarte bes Mus bitorium: Thurms: Geftern Abend um 6 Uhr 53 Grad, Mitternacht 50 Grad, heute Morgen 6 Uhr 44 Grab und heute Mittag 55 Grab.

Für's Leben verunftaltet.

Joseph Kreiger, der Ungreifer C. B. Lucharts, dem Criminals gerichte überwiefen.

Jojeph Rreiger, welcher, wie feiners geit ausführlich berichtet, Charles S. Ludhart por vierzehn Tagen in ber im Saute Ro. 78 Abams Str. befinblichen Birthichaft burch einen Revolverichuß fcmer vermundete, murbe beute Morgen von Richter Lyon unter \$1000 Burgfcaft bem Criminalgerichte überwiefen.

Ludhart ift außer Gefahr, wird aber für fein ganges Leben verunftaltet bleis ben. Die Rugel fist im Rinnbaden und tonnte von ben Mergten bisher nicht entfernt werben. Der Bebauernsmerthe vermag in Folge beffen ben Dund nicht ju fchliegen, und es mird mittelft eines operctiven Gingriffes nothig fein, ben Rinnbaden gang zu entfernen.

Reine Abend. Barade.

Im Rreife ber Schauluftigen ift, ba man nun einmal um jeben Breis in ber Stadt eine Militarparabe haben will, bie 3bee aufgetaucht, Diefelbe am Frei= tag Abend, nach Ginbruch ber Duntelbeit abzuhalten. Diefer Blan finbet indeffen in ben maggebenden Rreifen febr wenig Untlang.

Der Burgermeifter außerte fich bar: über heute, bag es por Mulem taum möglich fein werbe, bie Stragen genüs gend zu beleuchten.

"Die Glectric Light Company", fagte

ber Mayor, "wird bie gange Boche über fehr beschäftigt fein, ihren Berpflichtun= gen nachzutommen, und bie Denfchen= maffen, welche fich im Falle einer Bas rabe am Abend anfammeln murben, wurden fo groß fein, bag es unmöglich mare, eine genugenbe Menge von Licht für alle Strafen und Rebengaffen gu erzeugen. "

Der Polizeichef hat ein anderes Be= benten. Er meint, bag es fast unmög= lich fei, genugende Boligei-Mannichaft beiguftellen. Die Boligiften mußten ohnehin 36 Stunden, mit einer Unter= brechung von nur brei Stunden, im Dienste bleiben und es mare baber que: gefchloffen, bag bie Leute auch noch gu einer Rachtparabe ausruden. Unbers mare es, meint ber Polizeichef, wenn Die Golbaten felbft ben Polizeibienft übernähmen.

Gin verdächtiger Rachtwächter.

Beute Morgen um 21 Uhr bemertten wei Poliziften einen Mann, welcher bie Thuren an ben Gebauben in ber Rach baricaft ber 30. Str. und Michigan

Ave. auf ihre Sicherheit untersuchte. Der Frembe murbe von ben Gicher: beitsmächtern angehalten, gab an, bag er George Monroe beige und von ben Bewohnern jener Nachbarichaft als Bris vatmächter angestellt morben fei. Die Polizisten trauten jedoch bem Manne Bier mußte er fich eine Durchsuchung gefallen laffen, burch welche ein 18 Boll langer Tobtichläger, fowie ein Glafche den mit Chloroform aus feinen Tafchen

gu Tage geforbert murbe. Monroe murbe vorläufig in Belle untergebracht und einige Polizisten beauftragt, ju erforichen, in wieweit eine Angaben auf Bahrheit beruhen.

Bermift.

M. B. Towle, Mitglied ber "Racine Baggon & Carriage Comp. ", Ro. 430 -432 Babafh Ave., erstattete heute in ber Barrifon Str. Polizeistation bie Melbung, bag fein Bruder S. L. Fowle, ber erft furglich aus New Sampfhire hier angelangt ift, fpurlos aus feiner

Bohnung verschwunden ift. Der Bermißte ift 32 Jahre alt. Gein Bruber befürchtet, bag er verungludt ober einem Berbrechen gum Opfer gefallen ift.

* Gin gemiffer Thomas Fifder murbe beute fruh tobt in feinem Bimmer im Saufe Do. 427 25. Ctr. gefunden. Die Leiche murbe nach ber County= Morque beförbert.

* Bom Schahamts=Departement ift eine Befanntmachung erlaffen morben, bahingehenb, bag in Chicago falfche Fünf-Dollar Roten im Umlauf find. Diefelben tragen bie Jahreszahl 1891 und bas Bortrait Grants. 3bre Unechtheit ift bei einiger Mufmertfamteit

leicht gu erfennen. Bur Borfeier bes Columbus=Tages fand beute eine große Barabe, abgehalsten von ben Rindern ber St. Dichaels: Schule ftatt. Es nahmen ca. 800 Riu: ber und bie Beiftlichfeit, fowie bas Lehrerpersonal an ber Barabe Theil, Die überaus glangend verlief.

* 3m Gefundheitsamt murbe heute ber Erlaubnigichein für bas Begrabnig von Frieda . G. Bipp, ein 1 Jahr altes Rind vermeigert, und eine Coroners-Untersuchung angeordnet. Das Rinb, beffen Eltern Do., 977 Campbell Abe. mobnen, farb an Rrampfen, Die infolge eines Falles auf ben Ropf eingetreten maren.

* Der Quartiermeifter bes gegen: wartig im Chicagoer Bafen liegenben Regierungsbampfers "Feffenben" er: fchien heute in ber Boligeiftation an ber Barrifon Str. und erfunbigte fich nach bem Berbleib breier Matrofen, bie geftern an's Land gegangen und nicht jurudgefehrt maren. Die Boligei mußte feine Mustunft gu geben und fo bleibt nur bie Unnahme übrig, bag bie vermigten Theerjaden eine ausgebehnte Landpartie unternommen

Gefährlicher Berbrecher gefaßt.

Poligiften von ber Central=Station nahmen geftern fieben Taugenichtfe feft, bie fie fur bie geriebenften und gefahrs lichften Berbrecher bes gangen Countys halten.

Die Mamen berBurichen find: James M. Colwell, Tommy J. Forbes, James Biljon, Frant S. Allifon, Freb. De. Bella, Charles Raymond und G. Sed= ner. Die Rerle find fammtlich aus bem Often bergefommen und mit Muse nahme von Forbes und Ranmond Tas fcenbiebe von continentalem Ruf.

Raymond ift Bantbieb und mar früher Beichäftstheilhaber" bes berüchtigten Gauners Jimmy Carroft. In einem ber Batrone murbe ein Dieb ertannt. ber geftern bem Commiffionshandler (3. B. Billiams von Ro. 48 G. Bater Str. por bem Schillertheater eine merth=

volle Diamantnabel entriffen hutte. Die biefige Polizei batte eine febr genaue Personalbeschreibung ber ber Bande angehörigen Mitglieber und ihrer Lebensführung nebft Gewohnheiten erhalten. Die Berhaftung ber Gefells fchaft erfolgte an ber Ede von 12. Str. und Babafh Ave.

Gin gefährlicher Buriche.

Matthew McRally murbe heute bem Richter Geverson unter ber Untlage bes Ungriffs vorgeführt. Rlagerin ift Frau Jacobion von Ro. 129 Auftin Ave. Die Frau beschulbigt McNally in ihrer Rlage, berfelbe fei am Camftag Abend in ihre Bohnung eingebrungen und habe ihr bas Portemonnaie abs abverlangt. Da fie ibm baffelbe vers meigerte, habe fie ber Strolch gu Boben

gefclagen. Frau Jacobson ift in Folge bes aus= gestanbenen Schredens erfrantt, meshalb bas Berbor auf Camftag verfco. ben murbe. DeMally fteht bis bahin unter \$600 Burgicaft.

Bwifden Leben und Sterben.

Richter Blume nahm beute ein Untes Mortem Berhor mit Frau Gla Larjon vor, welche im County-Sofpital an ben Folgen einer an ihr vorgenommenen verbrecherischen Operation barnieber=

In ihrer Musfage beschuldigt bie Frau einen gemiffen Dr. Raab aus Dwight, 31. berfelbe habe jene Operation an ibr porgenommen, mofür fie \$5 bezahlte. Infolge biefer Musfage murbe ein Saft= befehl gegen Dr. Raab ausgeftellt und amei Boliziften ber Desplaines-Str.s Station find beauftragt, ihn feftgus nehmen.

Frau Larfon ift gur Beit noch am Leben, ihr Ableben ift jedoch frundlich ju erwarten.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

* Die Boftfenbungen für bie Staatse Rational=Garben, melde am Beltaus= ftellungs=Blate bequartiert find, werben an die Sybe=Bart-Boftstation an ber 53. Strafe gefandt, von wo ein Bote von jedem Sauptquartier fie abholen

* General Daniel Butterfielb ift heute nebft Gemahlin aus Rem Dort hier angelangt und hat im Richelieu Sotel Quartier genommen.

Gin Giftfifa.

Eine intereffante Schilberung finbet fich in "Brebm's Thierleben", und gwar bon einem giftigen Fifc, bem "Bauberfisch" oder "Laff" (Synanceia verrucosa), beffen Lebensmeise fruber nur wenig befannt war. Er tommt bom Rothen Meer bis aur Gubiee por und ift einer ber baglichften Gifde. Bebedt mit einer ichlaffen, margigen Saut, welche die Rorpertheile fo verhüllt, bag man fie auf ben erften Blid taum noch untericheiden tann, hat er mehr bas Unfeben jener nadttiemigen Mollusten, bie mit ihm diefelben Meere bewohnen. Die fleinen Augen find wie bas Maul nach oben gerichtet, ba ber Gifch fic immer anf bem Grunde aufhalt und, eingegraben in Sand und Schlamm, auf feine Beute lauert. Die Rudenftacheln find ftart, fpigig wie eine Rabel und in eine bide, ichlaffe baut eingehüllt. Das Thier wird 40 Bentimeter lang. Die Bauberfifche figen, amtichen Steinen und Geegras verftedt, unbeweglich auf bem Grunde, fo bas ber Gifcher ihrer oft nicht ehrer gewahr wird, als bis er auf fie getreten, und fie, ploglich auffahrend, ihm mit ihren Stacheln eine außerft fcmerghafte Bunbe beigebracht haben.

Die Rudenstacheln find nämlich Biftwertzeuge; fie find auf jeber Seite mit einer tiefen Furche berfeben, burch melde bas in einer eiformigen Blafe befindliche Gift hervortritt, wenn von außen ein Drud auf Die Stacheln ausgeubt wird. In ber Gubiee ift ber Bauberfifch trop feiner Rleinheit ber Schreden ber Gingeborenen. Die leifefte Berührung mit ber Sand, die nach Schalthieren taftet, ober mit bem blogen Fuße, ber bem Rege folgt, berurfacht ben Gifdern bie ichredlichften Schmergen. Der "No'u", wie die Gingeborenen ben Gifch nennen, liebt es auch, fich fo weit in ben Schlamm einzumühlen. daß nur die Augen unbededt und bie fcarfen, feinen Stacheln auf bem Ruden faum fichtbar find. ein tleiner Fisch in feine Rabe tommt, schnellt er hervor und felten entrinnt ibm fein Opfer. Falle, daß Menfchen, Die fich an feinen Stacheln verwundeten. binnen turger Beit ftarben, find icon öfters borgetommen.

STRAUS FURNITURE & CARPET CO.,

246 und 248 25. Madifon Str., nafe Sangamon. Baar oder leichte Abzahlungen auf lange Zeit. Die billigste firma für haushaltungswaaren in den Dereinigten Staaten.

Bir werben in diefer Saifon Bargains offeriren, fo außerorbentlich, wie fie nie guvor in biefer Stadt gezeigt murben. Bir fuhren untenftebend einige menige ber Bargains an, Die mir offeriren Ingrain-Teppic, 1 Darb breit, elegante Mufter \$.21 Getrebte Drabt-Bettfprings, Stabibrabt, barts

Elegante und bauerhafte Schlafzimmer-Ginrich= tungen, großer Banbspiegel. . . . 8.80 | Doppelte Matragen, guies Zeug, . . . 1.58 |

Clegante Rochofen, garantirt, Bollfanbiges Dinner-Set, beftes Porcellan, ele-

Diefe Zbaaren werden alle nach unferm Leichten Abjahlungs-Softem verkauft oder für Baar.

Unfere Bedingungen: \$25.00 werth Waaren, \$2.00 per Monat. | \$100.00 werth Waaren, \$6.00 per Monat. | \$200.00 werth Waaren, \$10.00 per Monat. | Unsere Specialität ift, Sotels und große Boarbinghäuser auszustatten, und in ben nächsten 30 Tagen wollen wir folden, welche berartige Etablissemnts eröffnen wollen, befonbers leichte Bebingungen machen.

STRAUS FURNITURE & CARPET CO., 246 und 248 28. Madifon Str., nahe Saugamon.

HARDINA

1842.



45,000 in Gebrauch.

Dauerhaft. Breiswürdig. Elegant. Pianos billig zu vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO.. HARDMAN PIANO WAREROOMSI 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17[p. 14. bbfa



für Unerwachsene und Kinder.

.Caftoria eignet fich für Rinber fo gut, bas ich | Caftoria beilt Rollt, Stubigangeflagene es empfehle als vorzüglicher wie alle mir befannten Aufflogen, Diarrhoe und fauren Magen,

D. A. Archer, M. D., Macht Warmer tobt, giebt Schaf, hilfzum Berbenen Dhn' jeben Schaben tannft bu ihm vertrauen.

Piano-Fabrikanten.

Bianos und Orgeln in größter Auswahl, zu allen Preifer und unter gunftig-ften Raufs-Bedingungen.

Gebrauchte Bianos zu Preifen von

\$50.00 an.

Bianos gu bermiethen; im Falle fvateren Raufs wirb die Diethe filr ein Jahr gutgefdrieben.

226-228 WABASH AVE.,

(nahe Jadion Str.,) Fabrit: 87 bis 97 Oft Indiana Str.

Rorddeutscher Lloyd.

Schnellbampfer-Linie

Spree, BREMEN Eder,

Kaiser Wilhelm II.

OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rew Pork

H. CLAUSSENIUS & CO. Ceneral. Agentur für ben Beften.

Hamburg - Montreal - Chicago.

Samburg: Ameritanifde

Padetfahrt-Aftien-Gefellichaft,

Sanfa-Linie.

Extra gut u. billig für Zwifdenbed: Paffas giere. Reine Umsteigerei, fein Castle Garben. — D. Connelly, Gen.-Ag. in Montreal, 14 Place d'armes.

ANTON BOENERT

Beneral-Agent für ben Weften. 92 La Calle Str

3d garantire meine felbstge-machten Bruchbünder, sowie Lebbinden. R. Schenzinger, sy yn mabiten zinger,

Großer Berdienft!

Wer uns seine Edresse einsender, dem seuden wir de Bost genaue Auskunft über ein ganz neues Geschäfe, womit trgend eine Derson männlichen oder weidliches Geschliedts auf ebriche Weise und ohne große Auf-lagen und Riche über 100 Dollars der Monat verdie nen kann, ohne Keisen und Kedden. Kein Agent kastischundung, sondern ein ehrliches Geschäft. — Phoediser.

JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co, Mo.

C. F. HERMANN,

Armitett,

CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Balone und aufmarts. Beiß

California Wine Vault, 157 5th Ave.

Chas. Ritter,

Saloon und Reftaurant.

Feinste beutiche Ruche, vorzügliche Setrantz. 10 S. Clark Str., Chicage. 3a. figur

Brauereien.

ober Rothwein frei in's Saus geliefert.

Celephon: North 370.

Office: 882 North Ave.

Schidt Poftfarte.

R. Echenzinger, St 28. Mabijon, Ede Zefferjo

Aurze Meifezeit. Billige Dreife.

W. W. Kimball Co. (Etablirt 1857)

fauft direct von den fabrifanten. Kimball Pianos, Reed und transportable Pfeifen-Orgeln; ebenfalls Piano-Stuffe und . Deden.

Bier große Fabrifen unter einem Spftem von Betriebs-Ausgaben, feben uns in ben Stand, die beften Resultate gu ben absolut niebrigften Roften gu erzielen. Im Groß: und Blein-Bertauf. Inftrumente, wenn gewünscht, auf leichte

Abzahlung verfauft. General-Agenten für ben Beften von Hallet & Davis, Emerson und anderen Bianos. Deue Bianos ju vermiethen. Bianos geftimmt und reparirt. Alte Inftrumente werben

W. W. Kimball Co., 243—253 Wabash Ave., nahe Jackson Str. KIMBALL HALL. John B. Thiery, beutider Berfäufer.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt: Muguft, 31. October, 12. September, 7. 19. 28. 28. Robember, 2. Stutigart, Weimar, Gera, Winden, October. 5.

1. Cajute: \$60 bis \$90. 3wifdended: \$22.50. Dundreife . Billete gu ermäßigten Breifen. Die obigen Stahl Zanufre find immutich neu, bon bargklicher Bauart, und in allen Theilen bequem einserichte. Läuge. 415—425 Tulb. Breite. 48 Kus. Ciectriche Beleuchtung in allen Käumen. Weitere Auskunft eribeilen die GeneralsAgenten

M. Chuhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 1. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, III.

UNION TICKET OFFICE

Bon Chicago nach Samburg ober Bremen, Retour: Billetten, \$81.50.

Leute follten biese Gelegenheit nicht versaumen, bie noch Berwandte tommen laffen wollen von Deutschland nach Amerika, zu dem fehr billigen Preis für \$21.

GUS. HUMBOLD & CO., 171 G. Sarrifon Str., gegenüber bem neuen Grand Central-Bahnhol Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Schiffsfarten billiger als irgend elne andere Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street.

Sifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Caftern Allinois Gifenbahn. — Coansville-Binie. Liftet-Office, 204 Clarf Str., Anbitorinnhotel u.am Bahnhof, Dearborn u. Polf St.

Chicage & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sts.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Etr. Etc.) biana Str. Brauert: No. 171—181 R. Desplaines Str. Bralyband: Ro. 186—182 R. Jefferjon Str. Clevator: Ro. 16—22 W. Judena Str. 18agly

eines ber berbreitetften und am wenigften verftanbenen menichlichen Leiben finb noch recht wohl am Plate, tropbem gange Bande boll barüber gefdrieben murben und arziliche Theorien in Betreff beffelben fo gablreich borhanden find, wie Sand om Deere. Da porzanden und, wie Sand du Weere. Man weis jett, daß daß sogenannte Wechselfelieber in seuchten, niedrig gesigenen Eeganden durch das Eindringen dom niedrigen Erganismen bervorgerussen wird, welcht unter dem Kamen Mitroden oder Wacillen bekannt sind. Man weiß aber auch, daß diese Malavisa-Frostanfälle und Fieder nur diesnigen besollten, deren Blut durch Unmägischef im Sessu der Trinten, wodurch Trägheit der Leber ober Kieren, Verdauungskörungen w. berurfact verben, verunreinigt ober entarte Sie fonnen Lenten mit reinem Blut, gelunden ern und fräsigen Nervensplienen nichts anhaben, nehreren hundert Jahren, als die Gräfin bon hona die Behandlung don Fteber und Wechjeffieder windona die Behanblung von Pleber und Wechelfleber mit Chinarinde in Europa einführte. befand sich die ärzliche Wet ob diejer großen Eutbedung in wilder Aufregung. Der wundervolle Erfolg der alten St. Berngarbiner-Wönige dei der Behandlung iener Krant-beiten von ebenfalls lange Zeit ein Aufhiel. Teiel Möniche heilten nicht nur die harthädigken Fälle, lon-dern bengten auch dem vor, das undere darau ertraut-ten. Sie bussten, daß gnite Berdansung.

Bearns Grontandfahrt.

Bedeutend genquere und bollftandigere Berichte, als in unferen beimifchen Zeitungen, finden wir in ben Londoner Blättern über Die Grönlandreife des Lieutenants Bearn und feiner Befahrten. Go ichreibt man aus London:

Der Bug beftand aus bem Lieutenant Bearn als Befehlshaber, feiner jungen Frau, G. M. Berhoef, Dr. Coot. G. Uftrup, M. Benfen und einem farbigen Diener. Un ber Mc-Cormid Bai, wobin fie ber Dampfer "Rite" im Juli 1891 brachte, murbe ein Solzhaus erbaut und burch eine Mauer aus Steinen und Torf gegen Wind und Ralte gefchust. Estimos lieferten dem Buge Bunde, berfertigten Unguge aus Rennthierfellen und Gade jum Chlafen. Aber bagu gu bringen, Die Reife über bie Gisfelber mitguma= chen, maren fie nicht. Gie fagten, Riemand murbe bon einem folchen Unternehmen lebend gurudtehren. Alle murben bon bofen Beiftern vernichtet werden, welche biefe Ginoben unficher machten. Wahrend bes Geptembers unternahmen bie Reifenden Bootausflüge nach berichiebenen Buntten.

Die Jago gab biele Beute. 2118 bie arttifche Racht begann, batte ber Bug 31 Rennthiere, mehrere Robben und Wallroffe und 100 Bogel als Proviant. Das Sausden war marm und behaglich und jo verftrich die Zeit angenehm. 100 Tage bauerte Die Duntelheit. Die Temperatur ichwantte zwiichen 30 und 50 Grad unter Rull. Die getroffenen Borbereitungen maren jedoch fo bor= güglich, daß Niemand bon ber Ralte litt. Um 18. April, nachdem bas Tageslicht wieder beständig geworben mar, unternahm Lieutenant Bearn, begleitet bon feiner Bemablin, eine Tour nach ben Infeln und Ufern bes Whale Gunbes und bes Inglefielb Golfes. Den Schlitten gogen 14 Estimo-Sunde. Gin Estimo mar Gubrer. Dan ichlief auf bem blogen Schnee ohne meiteren Sous, nachdem man fich in bie aus Rennthierfellen berfertigten, am Salfe eng anichliegenben Gade gehüllt hatte. Muf Diefem Musflug entbedte Bearn amolf große Bleticher an bem Golf. ebenfo den Daln=, den Butnam= und ben Mbams-Berg und die jadigen Rlippen bon Karnad. Am 15. Mai wurde die gefährliche Reise nach dem Norden angetreten. Bis jum humbolbt-Gleticher hatten Bearn und Aftrup Begleiter, bon bort aber fuhren fie auf ihrem bon vierzehn Sunden gezogenen Schlitten allein in Die unbefannte Debe binaus. Um 31. Mai fcauten bie beiben Reisenden von dem Rande bes ben großen Gletider nabrenden Bedens in ben Beterman Fiord binab. 2m 8. Juni faben fie bas Land an ber Spipe

bes St. George-Fjords. Die nächften zwei Wochen hatten fie biel bom Sturm und Rebel gu leiben. Eisichollen und fteil abfallende Gisfel= fen boten ungeheure Schwierigfeiten bar, als Bearn und fein Benoffe bie Beden, welche St. Georges- und Cherard=Osborne-Gletider ipeifen, ju er-foriden fuchten. Um 26. Juni befanben fie fich unter bem 82. Breitengrabe. Bisher hatten fie das Land im Nordweften gehabt. Jest trat es ihnen im Norden und Rordoften entgegen, barauf im Often und endlich im Gudoften. 3 Tage lang bauerte ber Darich nach bem Guboften. 2115 eine Deffnung in ben Bergen ericbien, fuhren bie Reifenben birett bem Lande gu, welches fie am

1. Juli erreichten. Rach breitägiger Reife überland gelangten fie an eine gegen Oft und Nord= oft im 81.37 Grad nördlicher Breite und 84 Grab öftlicher Lange aus-ichauende Bai. Diefe Bai nannte Beary Independence-Bai gu Chren bes Tages, an welchem fie entdedt murbe. Der große Gleticher, welcher in die Bai mundet, murbe Acadmy-Gleticher getauft, ju Ghren der Atademie ber Biffenichaften in Philadelphia. Beiter nach Rorben borgubringen war nicht möglich. Dier mar bas Ende ber großen grönländischen Landmaffe, bas bon Beary jum erften Dale feftgeftellt mor ben ift. Um 9. Juli traten die beiben tühnen Männer mehr landeinwarts die

Rüdreife an. Die Reife hatte 90 Tage gebauert. 1300 Meilen maren gurudgelegt. Gelten hat Jemand eine fo große Schlittenfahrt unternommen. ben 14 Sunden maren 8 geftorben. Der Schlitten, welcher fo gut aushielt, war 10 Fuß lang und 16 Boll breit. Er mog nur 13 Pfund und hatte 450 Bfund Fracht ju tragen. Die Sauptnahrung bestand aus Bemmitan, Erbfenjuppe, Bohnen, Thee und Bistuit. Gin Belt murbe nicht mitgenommen. Die borzügliche Mcidung genügee, fo bag man felbit, die Schlaffade nach

einiger Beit nicht mehr brauchte. Das Wetter war im Allgemeinen gunftig. Rur icharfe Winde und Rebel machten häufig viel zu ichaffen. Um 23. Juli d. 3. traf ber "Rite" wieder in der M'Cormid Bai ein. Beard war damals noch nicht surudae-

febrt. 10 Tage nach ber Untunft bes Schiffes beichloß man, Bearn entgegen= aufahren. Aber icon 10 englische Deilen bon "Redeliffe" fab man am 5. Muguft buntle Gegenstände fich über bas Gis bewegen. Es waren Bearb und Aftrup. Boran ging Bearn, elaftifden Corittes, gefund und fraftig ausfebend, Aftrup fuhr ben Schlitten. Rach wenigen Stunden befanden fich alle Mitglieder bes Buges an Bord bes Soweit war ber Bug bon ebem Unfall verschont geblieben. In

elfter Stunde trat bas Ungliid heran. Der Mathematiter und Meterologe bes Buges, ber 25jahrige Berhoeff aus Louisville, bat fich Urlaub auf zwei Tage aus, um Mineralien gu fammeln. ift niemals wieder gurudgetebrt. Sammtliche Theilnehmer an bem Buge habe fieben Tage nach ihm gefucht. Sie gingen feinen Fußftapfen nach. einem gefährlichen Gleticher fan= Muf den fie Steine, welche Berhoeff dort bin= eingelegt hatte, aber bon dem Unglud= lichen felber tonnte man nichts ent= Wahricheinlich ift er in eine beden. Gleticherfpalte gefallen. Gein trauris ges Chidfal ging allen feinen Wefabrten tief zu Bergen. Die Sammlungen bes Bearry'ichen Buges werden auf ber Chicagoer Weltausstellung im nachften Sahre ausgestellt werben. Gie enthal= ten eine große Angabl bon Cauge= thieren, Bogeln, Fifchen, Infetten und Pflangen und Moofen.

Bahllofe Beirathsantrage.

Bahllofer jum Theil recht unberfchamter Beirathsantrage überbruffig, hat die californische vierfache Millionarin Florence Blythe fich Sals über Ropf in hymens Feffeln ichlagen laffen, um weiteren berartigen Untragen bon Fürften, Grafen und Serren in Europa zu entgeben. Ihr Anwali Beneral Sart bemertte über bie uner. martete Beirath feiner iconen Rundin Folgendes: "Ich glaube nicht, bag noch eine zweite Frau auf ber Belt fo viele schriftliche Heirathsanträge erhalten hat, wie Florence. Eine angesehene Buchhandlung hat ihr für die Ueberlaffung der brieflichen Beirathsan. trage bon Abligen in Europa \$25, 000 geboten, beren Bufammenftel lung eines ber beftverfäuflichen Bücher im Martte abgeben murbe. Gie bat bon etwa 60 Europäern mit hochtlingenden Titeln, bon Lords, Grafen, Bergogen, Baronen, Marquis und einem Bringen Unerbietungen erhalten. Ginige Diefer Briefe find lang; alle aber find ungweifelhaft echt. Goldene, rothe und blaue Wappenschilder und andere heralbifche Embleme, fowie Beicheiniaungen bon auswärtigen Confuln berburgen beren Echtheit. Gingelne find in ber That mertwiirdig und nicht einmal ein ameritanifcher Badfifch murbe nach der Durchficht Diefer Briefe es fich einfallen laffen, einen europäischen 21dligen ju beirathen. Alle biefe Briefe find in der hochtrabenden Sprache folder Leute abgefaßt, welche fich traft ihres Stammbaumes für etwas Befferes als die übrigen Menschenfinder erachten, aber in allen wird bie Frau wie eine Sandelsmaare angefeben. "Wir wiffen, mer Gie find", heißt es in eis nem Briefe, "die Beschichte Ihrer Beburt ift uns befannt, aber fie ift für uns gleichgiltig. Bir miffen, daß Sie reich find und Gelb majcht Alles ab. Unfer Borichlag ift tlar. Wir wollen Ihnen geftatten unferen Titel gu theilen und Sie tonnen als Brafin auftreten. Alls Gegenleiftung erwarten wir die Benutung Ihres Bermögens.

Munteren Drillingen hatte fürglich die Frau R. Dt. Warben bon Athol, Prince Edward County, Ont., bas Leben geschenkt. Die Ronigin bon England hat als Landesmutter und Pathin ben Drillingen nun mit bekannter Liberalitat ein "tonig= liches" Geichent von je \$5 überfandt.

Gin Giffelthurm für Ria= gara Falls, ber bon Buffaloer Capita= liften errichtet werben wird, ift bas Reuefte. Wie die Welt boch vorwarts

Der fürglich in Beetstill, R. D., verftorbene Gen. Sufted hat ein Bermögen binterlaffen, bas bauptfächlich in Capitalanlagen und Intereffen in berichiebenen Geichaftsunternehmungen besteht. Gein Leben war im Betrage bon \$100,000 ber-

Ein tüchtiger Gefundheits = Beamter immer pflichtbereit

Bo eine Entzündung besteht mirb Bond's Extract biefelbe entbeden und beilen. Es ift unschätbar für Catarrit, gamorrhoiden, Erkältungen, Augenweh, Hei: serkeit, wunde Kehle, Rheumatismus, Wunden, Perrenkungen, Abschürfungen, alle Blutungen und Entjündun-

Miemals schädlich. Immer wohlthuend.

Mehmet feine Machahmungen.

Die echten Baaren einzig fabrizirt von POND'S EXTRACT CO., 76 Fifth Ave.,

Bodes Antwort.

Bas für ein Rerl Giner ift, erfährt er erft, wenn er bier für ein öffentliches Amt "läuft." Dan muß feinem Gotte Danten, wenn bie Angriffe nur auf Ginen jelbft geben und nicht auch noch Frau und Rinder mithineingezogen merben. Der tann von Glud fagen, bem nicht flar und überzeugend nachgewiesen mirb, bag er feit feiner Geburt jeden Tag eine andere Schandthat begangen hat.

Meine Gegner waren bisher groß: muthig genug, ihre Ungriffe gegen mich nur auf eine meiner Schandthaten gu beidranten, und gu biefem 3med hatten fie achtzehn ober zwanzig Jahre gurud: zugreifen. Das ift immer noch ein an= genehmes Gefühl und ich ertenne es mit Dant an. 3ch möchte nicht gerne Jemand Unrecht thun und unterbrude ba= her meine Bermuthnngen über die Stell= ung, ben Charafter und bie Angahl meiner Berleumber; jedenfalls muffen Diefelben recht bescheibene Leute fein, ba fie unter bem Ramen "Gin Abendpoft= Lefer Der Rordfeite" mir gegenübertreten. Doch biefer Lefer icheint ein recht ungeschickter Menich gu fein, benn für eine "Ubendpoft" ift es boch gerade feine befondere Empfehlung, folden alten Rohl anfzumärmen, als Reuigkeit gu bringen, mas por nahezu 20 Jahren vollständig in feiner gangen Musbehnung und mit voller Untersuchung ber Thatfachen bem Bublifum flar vorlag und woraus meder bie Gläubiger ber "Ger= mania Infurance Company", noch bie Berichte, noch meine Feinde, noch irgend Jemand anders mir je einen Bormurf ju machen fich berechtigt fühlten und worin fie nie eine unrechte Sandlung meinerfeits erblidten. Sabe ich mich por zwanzig Jahren geirrt, fo gefchah es ja, mie zugegeben mirb, aus Bohla thatigteitsgrunden, aus Rudficht für meinen alten, bamals armen, Freund Befing, ber, wenn barüber befragt, icherlich nicht bulben wirb, bag bie gegen mich vorgebrachte Untlage auf mir figen bleibt. 3m Uebrigen fann ich mohl biefe Untlage aushalten, auch wenn Berr Befing mir nicht gu Bulfe fommen follte.

"Gin Lefer ber Rorbfeite" fceint mir fein gang unschulbiger Lefer gu fein; er fonnte nicht verbeden, bag er entweber felber Abvotat ift ober einen Abvotaten um Belfershelfer hatte. Dabei bente ich beileibe nicht an meinen Begen Ganbis

baten Goldgier. Des "Lefers" zweites "Gingefandt" giebt vor, genau auf bie Congregberichte, Die gegen Richter Blodgett eingeleitete Untersuchung und bie gerichtlichen Records einzugehen. Geine Muszuge aus Diefen tragen fo recht ben Stempel einer einseitigen, nur feiner guten ober fcblech= ten Gache ergebenen Rechtsverbrebers, ber Auszuge und Ausjagen gufammen = ichweißt, fich wohl hutend, anzugeben, mas er ungefagt läßt, weil es feinem Falle ichaben fonnte.

"Gin Lefer ber Morbfeite" ertlart ferner (und bas ift wohl gtaublich), baß er einer ber Gläubiger ber verfrachten Germania Infurance Company" ge= mejen fei. Alle bie Glaubiger find ge= richtlich verzeichnet. Satte ber "Lefer" feinen Damen angegeben, fo tonnten mir ihm nachweifen, in meffen Sanben feine Gade lag und bag er jur Reit genug Ginficht in Die Berhaltniffe erlangte, um bestimmt zu merben, bie Gache zwanzig Jahre lang für richtig zu halten. Wenn nicht, warum bat er nicht icon vor zwanzig Jahren bie große Glode geläutet und fich mit Unberen en, um meine Schandthaten gu untersuchen und mich an ben Pranger gu ftellen, wie ich es nach feiner porgeb= lichen jegigen Unficht verbient batte?

"Gin Lefer ber Dorbfeite" fcheint mir nicht gerabe ein Gentleman gu fein (es thut mir leib, bag ich fo etwas von einem Bruber Abvotaten fagen muß), fonft batte er nicht jo ungart Berrn 21. C. Befing in meine Calamitat berein= gegerrt.

Sonberbarer Raus, Diefer & Lefer ber Morbfeite!" Gr ift mein Ergfeind, unb er ift ein Geind bes Berrn Befing, ber boch für meinen Gegen = Canbibaten burch's Feuer geht. (Belche Undant's barteit!) Und bann ift er ein Freund bes Berrn Dichaelis, beffen \$10,000 be= Dauerlicher Beife nicht angenommen murben.

Für eine Bemertung in feinem Gingefandt" muß ich ihm Dant mifs fen, nämlich bie, baß ich "ber Wilhelm Bode" bin, "ber jeht-im hiefigen 4. Begirt für Congreß läuft. " Darin besteht wirflich bie gange Bahrheit feiner Bes bauptungen.

36 habe oben ermahnt, bag meine feigen Wegner zwanzig Jahre gurudge= griffen haben, um mich gu "verrunjenis ren." Das ift boch nicht gang richtig, wie mir foeben einfällt. 3ch foll ja auch por ber Gouverneurs= Momination mich gegen eine Canbibatur bes herrn Fifer ausgefprochen haben. Gollte bas Berrn Fifer ichaben, fo mirb's mohl Berr Alt= gelb, Berr Goldzier und ber "Lefer ber Rordfeite, aushalten tonnen. Und follt meine jebige Stellung gu Gunften bes herrn Fifer ben genannten herren uns angenehm fein, fo follte mir bas recht leid thun, und ich fande es für vollftan-Dig begreiflich, wenn meine Gegner mich auf biefen Grund bin für unfabig erffaren murben, ben 4. Begirt im Congreß ju vertreten. Auf bie Fahigfeit gur Betleibung eines folden Umtes cheint es ja ber anberen Geite menig angutommen. Das rechtlich benfenbe Bublifum wird fich indeffen mohl von meinen Gegnern feinen Sand in bie Mugen ftreuen laffen und auf beren humbug fo wenig reagiren wie ich. Billiam Vode,

Rep. Congreg: Canbibat bes 4. Begirts. Laffet leine Berftopfung eintreten. Rehmet Bee

Musgezeichnete Abendicute.

Die Raten für bie Abenbichule bes Bruant & Stratton Bufineg: College finb : Gin Monat, \$5; brei Monat, \$12; fechs Monat, \$21; fieben Monat, \$24; Englifd, Geichafts, Stenogras phie und Schonidrift: Curfe; biefelben Lebrer als in ber Tagiqule; prachtvolier Catalog frei; tommt und fprecht perfonlich mit herrn Bryant. 181ebbn



Bur Sowindel und Solaflofigfeit. 2 6t. Louis. Dla., Mai 1890. Nach dem ersten Löffelboll dop "Bastor Avig's Merven-Stärker" schieft die brieber gut, was borher nicht der Hall was, und besterte sich mein Justand gründlich, do das auch der Schwindel berichwand. Ich empfehle dehend den Mittel auf's Beste.

1310 R. Broadway.

407 M. 40, St. R. D., 27, Dtt. 1891. Obwohl ich 12 Jahre lang mit Spilepfie behaitet war, so habe ich boch teinen einzigen Anfall gehabt, feitbem ich ben Gebrauch von "Baftor König's Rervens-Starter" begann, und ich muß meine Genejung biesem Mittel guspereien. gufdreiben. Jah babe biefes Mittel einer Fr. heibe, an ber Avenue A wohnbatt, empfohlen; ebenfalls einem Dr. Blod au ber E. 117. St., welcher es bei einem seiner Batienten mit, für Sie schweißelhaftem Erfolge, amenhete.

Zaues List onn ell.

Tret ein werthvolles Buch für Nexvenleibende und eine Brobe-Plasche gugesandt. Arme erdalten auch die Webigin unsonst. Diese Webigin wurde seit dem Jahre 1876 von dem hochw. Bastor König in Hort Wahne, Ind., zubereitet und jest unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO., 238 Handolph St., CHIOAGO, ILL. Sei Abothefren in haben für \$1.00 die Haide, 6 Haiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00.

Gines der wirksamsten Beilmittel,

welche die Matur liefert, ist Schwefel, und dieser befindet fich in hochconcentrixter Gestalt in

Glenn's Schwefel: Seife

als äußerlichem Mittel gegen Bautfrankheiten, Derletzungen und wunde Stellen, welches von den Alerzten indossirt und vom Publifum und der Preffe empfohlen wird. Bei örtlichen hautleiden, wie Kräte, Salzfluß u. f. w., wirft die Seife befonders wohlthätig. Sie macht den Teint schon flar, die haut weich, desinficirt im Krankenzimmer benutte Kleider und Wäsche und bleicht wollene und andere Stoffe hochweiß. Ihr Preis ist so niedrig, daß Alle sie faufen können, eine Chatsache, welche das Publikum im Allgemeinen sich zu Mugen zu machen nicht vernachlässigt. In allen Upotheken zu haben.

Sill's gaar - und Bart-färbemittel, fdwary oder braun, 50 Cts. Wirb bum affen Apothetern berfauft.

be=

för=



Somellatige mit Pullman Defitonted Drawing toom Solafwagen, Dining Cars und Coaches neuffer Confruction, zwifden Chicago und Mil-wautee und Gt. Baut nad Minneapolis. Couchzüge mit Bullman Bestibuled Drawing Koom Shlafwagen, Dinting Cax und Coades neuelter Sonstruction, zwischen Chicago und Wilwautes und Ashland und Buluth. ano uzgacno mo Duiurga. Durchfahrende Bullman Bestibuled Draw-ing Koom und Touristen Schlaswagen dia der Koethern Pacisie Gisenbahn pmissen Spicago und Poetland, Orc., und Tacoma, Walb. Bezueme Züge von und nach öftlichen, westlichen, kord- und Central-Wisconsin Blähen, unübertresslicher Dienk von und nach Wauseiha, Foud du Kac, Oistois, Reenah, Menasha, Chippewa Jalis, Cau Claire, hutch, Wis., und From wood und Bestemer, Mich.

wood und Betjemer, Orch. Wegen Tickes. Blähe im Schlaswagen, Hahrpläne und anderer Einzelheiten fragt nach dei Agenten der Bahn oder dei Tickelügenten irgendwo in den Ver. Stacken oher Kanndo. 5. R. Minslie, Gen. Manager, Chicago, 3fl. i. Di. Dannaford, General Betriebsleifer, Gt. Baul, Minn. , C. Bax Low, Betriebsleiter. Chicago. Ja. as. C. Kond, General Baffagier und Tidet Agent. Chicago. Ja.



St. Paul AD Minneapolis. 2 Trains Daily.

Ber den reid illuftrirten "Buftigen noch nicht gesehen bat, sollte, ehr er einen aubern fauft, benfelben anieben. Ju bahru bei allen Rema-Bioers, Beitungsträgern und Billoger-Algenten. bamobin



während ichlafen. Konnen Sie es fich porftellen? Glauben Sie es nicht?

Wäiche

beiorat

horen Sie gu, und wir wollen Ihnen fagen, wie es gemacht wird: Des Abends ftellen Sie Ihre Waschzuber zurecht und gie-Ben das nothige Waffer hinein, dann fügen Sie TRI-PHOSA hinzu, bis das Waffer fich weich und feifig anfühlt. Rühren Sie es aut um und thun Sie die Kleider hinein, welche fich über Macht durch und durch vollsaugen. Des Morgens reiben Sie dieselben mit den Banden und ein wenig Seife, wenn Sie wollen. Ringen Sie diefelben aus und legen Sie die Wafche in reines Waffer. Wäffern Sie fie gut aus und hangen Sie fie auf. Sie wird weiß u. rein und nicht verdorben fein. Derfuchen Sie es und Sie werden immer Tri-Phosa gebrauchen. Breis 15 Cento die Bint Platche. Grocers und Druggiften verkaufen es. Repfione Cnemical Co., lloddiw Philadelphia und Chicago.

freie Confullation

in allen geheimen, nervößen, privaten und dronischen Krantheiten beider Geschlechter bei den beruhnten Spezialiften bes "Shicago Restell bei betrühnten Spezialiften bes "Shicago Restell beind Jahrtutet".
Dietes Infitute ift die einzige vom Staate Julionis autvorifire finfalt und garantite eine volle und permanente Skur in allen Mieren. Aungeien, Beder, Beder, Butte und Geschlechte Strantheiten. Männerichungen werden von die Folgen jugendtiger Ausschwefungen werden vormbet beseing rombt beseicht.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Clark Str., Chicago, 311.

Inftitut der Internationalen Aerzte. Rur einen Dollar den Monat.



Cifices: Zimmer 22 und 23, 2204 State 2tr., Ede 22., Chicago, 3ll.

Schwache Männer.

wekte thre volle Mannestraft und Geifrestriche

11.75

Schwache Franen, auch kantlice, neuvose, bleichsüchtige und kinderlose Frauen, erfahren aus diesem Buche, wie die volle Gefundbeit wieder erlangt und der heiheste Munich ibres Dezenes erfullt werden fann. Seidverfahren ebenso einsch als billig. Ieder sein etgener Arte. Schieft 28 Gents im Stamps und Jrb besommt bas Buch verliegelt und freizigseschieft von der Privat Aliaile und Dispenfary, 23 Beft 11. Str., Rem Rort, M. R.

"Der Jugen dfreund" ist auch in der Buch-jandlung von Kelty Schmidt, Ro. 292 Milwausse Ave., Chicago, Ju., 311 haben.

Manner und Bunglinge! Den einzigen Beg, verlorene Rannestraft wieder herzuftellen, fowie frifche, veraltete und felbit ans fceinend unheilbare Balle uon Gefdlechtefrantbeiten ficher und bauernb au beilen ; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Beilung, geigt bas gebiegene Buch: "Der Stettungs:Anter". 25. Auf: lage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Wirb im beuticher Sprache gegen Ginfenbung por 25 Gente in Bofts marten, in einem unbebruckten Umichlag wohl verpadt, frei verfandt. Abressie: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs : Anter" ift auch zu haben i Chicago, 3u., bei herm. Schimpfry, 276 Rorth

Dr. FRANKLIN BROOKS, 1393 B. Ravifon Str., Chicago, Ja.
Spredfunden: 9 Uhr Bormitags bis 8 Uhr Bornd.
Rrebs, Genachte, Opdspepla, Gerstlovien.
Artebs, Genachte, Opdspepla, Gerstlovien.
Artebs, Genachte, Opdspepla, Gerstlovien.
Actorn, Gedwindinds, Recuracismis, Recuralgia, Cebers, Rierens, Frauenleiben, Walferiucht, Actorns schwöder, Eddmungen, sowie alle dromitiem Rankeiten eine Specialität. Artebs gebeilt ohne Schneiben, liehen oher Brennen, einerlei, wor end, erfolgios behandelt bat, verzweiselt nicht. Affährige Prazis. Bandburrm entfernt, wolfführig mit Kohl, in Tennben. Sprecht vor ober schreibt; feine Gebühren für Ratheribeilung.

o Dr. Danis, der große Kräuter: und Burgel=Spezialift,

furirt alle fvegiellen Blut- und Nerven-Krantheiten vofitive und vermanente heitung in allen Hallen, die ich behardeln verbe; Confutation fret, von 9 Ubs Normittags bij 9 Ubr Abends.

lagdibofabm

RUECKGRATS - KRUEMMUNGEN Können nur geheit werden mittelst wissenlicht geüder Echwedischer Seignmachtle. Spos und Stadischaften Bestellt gefundelische frem Epeckium jur Seiter Seieute, Meruntismus. Berdauungsschwäcke. Verwöftlat u. f. w. Dr. med. A. G. Schlossser, untäugft auf dem fall feiter Leuter gelten für der Schlosser, untäugft auf dem fall feiter kral-Justitut zu Stocholm. Schweden. 78 Brais St.

OPTICAL INSTITUTE OPERIL Goldene Brillen, Augenglafer und

- Reiten, forgnetten, boibbl Lanterna Magicas u. Bilber:Ritroftopen sc. Gröfte Auswahl. - Lilliglie Preife. Dr. C. B. WAGNER, Spegmint für Frauentrantsetten.
452 Welle Str.: 1-2 und 3-6 Radmittage.
Zelendom North 595.
Zelendom North Spe. 10-11 Worm.
307 Cladourn, Cde North Spe. 10-11 Worm.
7.30-3.30 Adenda Ze.endone North 494.

Dr. Felix Behrendt, Pirgt und Operatette.

491 Milwarter Ave. - Chicago, 38.

Kormold Bril bes Kaiferl, General-Ganiulatif und Deutigen Kranfrubaufes in Hangiber (Obskrita.)

Gprechfunden: S-9 Born. 2-2, 7-8 Radm.

Abendpost.

Erfceint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave 3mifden Monroe unb Abams Str.

CHICAGO.

Mreis febe Rummer 1 Gent Durch unfere Trager frei in's haus geliefert bodientlich

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Rebatteur: Fris Glogauer.

0

Weftbetrachtungen.

Die viel Befchichtsphilosophie in ben letten Tagen getrieben worben ift, ba: von fann man fich nur fcmer eine Bor= ftellung machen. Richt nur bie eigents lichen Geftrebner, fonbern mohl alle Bei= tungen ber Erbe haben tieffinnige Be= trachtungen über bie Tragmeite ber Ent= bedung Umeritas angestellt und die Frage aufgeworfen, mas mohl ohne bie: felbe aus ber Chriftenheit geworben mare. Ginige Beltverbefferer freilich, bie gleich überfütterten Dopfen immer nur frurren und brummen, permogen felbit in ber Muffindung bes neuen Belt= theiles nichts Freudiges gu erbliden. Bas hat benn berfelbe geliefert?" fragen fie. "Die Rartoffel, melde bas Attribut bes gefellichaftlichen Glends ift, ben Dais, ber in Stalien Diefelbe Rolle fpielt, wie anderswo die Rartoffel, und ben Tabat, ben bie Morgenlander mahr= fcheinlich ichon früher gefannt haben. " Golder Blobfinn finbet fich aber nur gang vereinzelt. Im Allgemeinen wird anerfannt, bag bie Menfchheit aus ber Entbedung Ameritas unfchatbare Bortheile gezogen bat, und bag namentlich Die Ber. Staaten von Amerita bem Fortidritt auf allen Gebieten einen mächtigen Unftoß gegeben haben.

Dag Columbus felbft nicht mußte, mas er entbedt batte, fonbern fich in Indien zu befinden glaubte, ift befannt. Er ftarb auch in Diefem Glauben und erblidte niemals bas Festland, auf bem fpater fo machtige Staatengebilbe ent: fteben follten. Wenn bies nun auch feinem Berbienft nicht ben geringften Abbruch thut, jo muß unter ben Um= ftanben boch beimeifelt merben, ob es angemeffen mare - wie befonders fatho: lifche Blatter porichlagen - ben Grb: theil nicht Umerifa, jondern Columbia gu nennen. Abgefeben bavon, bag ber Name bes Columbus nicht erft auf biefe Urt verewigt ju merden braucht, perfteht man unter "Umerita" ichlechtweg immer nur die große nördliche Republif. 3m Hebrigen fpricht man von Merico, Ca= nada, Brafilien, Argentinien u. f. m. Warum fich nun bie "Umeritaner", Die unter Diefem Ramen ein machtiges Reich anigebaut und eine fehr intereffante Beidichte burchlebt haben, urplöglich Columbianer" nennen follen, ift mirt= lich nicht einzuseben. Dan mußte bie gange Beltliteratur burchfeben und iberall forgfältig ben "ameritanischen" Erfindungsgeift, bie "ameritanische" Thattraft, Tüchtigfeit und Freiheit burch bie "columbianifche" erfeten. Db Amerigo ober Americus Befpuggi berechtigt mar ober nicht, bem Erbtheil feinen Ramen zu geben, braucht füglich nicht mehr erörtert ju werben. Bas bedeuten ichlieglich bie Ramen aller übrigen Erdtheile? Amerita flingt fo gut wie Afrita ober Afien, und ba ber Rame feit vierhundert Jahren im Gebranch gemefen ift, fo mirb er fich nicht fo leicht burch einen anderen verdrängen

Roch mußiger, als bie Mateleien an bem Ramen find die "geiftreichen" Gpe= culationen über Die Schicffalsvogel, welche ben Columbus aus feinem eigent= lichen Rurfe nach Guben abgelenft haben follen. Bare ber Entbeder nicht in Beitindien, fondern in Florida gelandet, behaupten einige Denter, fo mare bas gange nordameritanifche Teftland unter fpanifche Berrichaft gerathen, ftatt unter britifche, und nicht Germanen, fonbern Romanen batten ben beutigen Ber. Staaten ihre Physiognomie gegeben. Die Spanier und Frangofen hatten aber thatfächlich nicht nur in "Louifiana" und Mloriba, fondern auch in Canada eber Bug gefaßt, als die Englander und murben beffenungeachtet vertrieben. Much ift fait bas gange Gebiet gwijchen bem Feljengebirge und bem Stillen Dcean ber fpanifchen Itaffe mieber abgenommen worben. Es ift alfo mohl giemlich flar, daß die Greigniffe ihren Gang genommen hatten, auch wenn bie Bogel, Die bem Columbus bie Mahe bes Landes verfündeten, nicht füdlich. fons bern nördlich geflogen maren. Die Reftfegung ber Hord: Guropaer in Rord: Amerita hat gang natürliche Urfachen und ift ficherlich fein bloger Bufall.

Die große Daffe ber "Umerifaner" abnt gar nicht, bag man fie in "Colum: bianer" umtaufen will, ober bag fie leicht hatte ipanifch werben tonnen, jonbern feiert aus frohem Bergen und in guter Laune ben bentwürdigen Tag. Es ift vernünftiger, fich einige Stunden lang gut ju amufiren, als fich über bas ben Ropf gu gerbrechen, mas gmar nicht geschehen ift, aber hatte geschehen fonnen.

Die Deutiden Chicagos baben fest bas große berrliche Schillertheater, und eine ber beften beutichen Theatergefellicaften fpielt bort. Aber, obicon bas Chicagoer Deutichthum gablreicher ift, als basjenige ber beutichen Große fabt Breslau und fait fo gabireich, als Samburge Gefammtbevolferung, fo ift ber Bejud bes neuen Schillertheaters bod nur recht fdmad. Bir wollen nur bie Thatfache conftatiren: Moge fich ber Lefer felbft ben beichamenben Commentar (Clevel. Ungeig.)

Die Borftellungen im Schillertheater hatten allerdings an ben Bochentagen beffer befucht fein fonnen und merben hoffentlich in Rutunit beffer befucht mers ben, aber in diefer Binficht Chicago mit Breslan ober Samburg gu vergleichen, geht benn boch nicht an. Denn es gibt felbitverftandlich in Chicago nicht fo viele mobihabenbe Deutsche, wie in ben genaunten beutichen Städten, und noch

viel meniger find bier bie funftliebenben Müßigganger ju finden, die fich ben häufigen Theaterbefuch gonnen fonnen. Much fehlen die Beamten, die Officiere und alle bie Rlaffen, bie man bruben bie gebilbeten nennt. Wenn ein Theater erften Ranges in Deutsch= land pormiegend auf Arbeiter und fleine Leute angewiesen mare, fo murbe es noch viel ichlechtere Beschäfte machen, als bas Schillertheater.

Es wird übrigens nie berudfichtigt, bag es mohl 400,000 "Deutiche" in Chicago gibt, bag aber von biefen boch= ftens 175,000 aus Deutichland, Defterreich und ber Schweiz eingewandert find. Mles Uebrige ift "junger Rachwuchs". ber gur Aufrechterhaltung ber beutiden Sprache und gur Forderung ber beuts fchen Runft in Umerita recht wenig beis trägt. Da bie eingewanderten Deutichen meift einen febr harten Rampf um's Dafein zu beiteben haben, fo ift ihnen fein fo großer Bormurf baraus ju ma= chen, bag fie bie "ibealen Giter".ihres Stammes fo felten ihren ihren Rinbern au erhalten miffen. Was ift benn auch in Deutschland felbft geichehen, um ihnen Dieje idealen Guter lieb und werth gu machen? Die Behauptung, bag bie Deutschen in Amerita "materialiftifcher" find, als bie gleichen Boltstheile in Deutschland, läßt fich ohne Mühe miber:

Die Musficht, daß dem deutfden Reichstage fein gutes verfaffungsmäßi= ges Recht auf alljährliche Bewilligung ber Beeresprajeng wieber gurudgegeben werden foll, hat bei allen Parteien große Befriedigung hervorgerufen. Befannts lich mar ber Unlag jum fogen. Gepten: nat, b. b. ber Bewilligung bes Budgets für Deutschlands Beer und Flotte gleich auf fieben Jahre hinaus, von ber Regierung aus ber fiebenjährigen Brafibentichaft Dac Dahons in Frankreich bergeleitet. Gin berartiger Brafibent an ber Gpite ber Frangofifden Repus blit - fo raifonnirte Bismard - fei eine bauernbe Rriegsbrohung, und bem gegenüber muffe ber Bestand bes beut= ichen Beeres in gleicher Starte ein für allemal gesichert fein. Go fam bas Septennat zu Stanbe. Naturlich maren bagegen bie ichwerften verfaf= fungemäßigen Bebenten geltend gemacht, namentlich beshalb, weil ber Reichstag, ber bas Septennat bewilligte, meit über Die zeitlichen Grengen feiner eigenen Dauer hinaus in bas verfaffungsmäßige jahrliche Finangbewilligungerecht bes

folgenden Reichstages eingriff. Man wird mohl auf liberaler Geite aus Freude über bie Bieberherftellung biefes Berfaffungsrechts ein Muge über bie Erhöhung bes Militaretats gu= bruden und bie Forberung bewilligen.

Mugerbem ift biefe Conceffion ber Regierung ein wichtiger Beweis für bie friedlichen Musfichten, wenigftens bafur, bag von Frantreich ber teine Rriegsge=

Lofalbericht.

County-Mugelegenheiten.

Beftern endlich erhielten bie bei ben Ginlabungen gur Theilnahme an ben Beltausstellungs = Gröffnungsfeierlich= teiten übergangenen County-Commiffare ebenfalls Ginladungen zugefchidt, nachbem fie am Montag Abend geharnischte Entruftungsbeschluffe losgelaffen.

In ber Gigung bes Comites für ben öffentlichen Dienft murbe beichloffen, "Ceramic Mofgic Tile & Marble Co. " mit ber Legung eines Fugbodens im Mafchinenraume bes County= Be= baubes zu beauftragen und ben gefor= berten Breis, \$796, gu bezahlen.

Dr. Tajder hatte betanntlich eine Untersichung verlangt, ba er vom Com= miffar Gpofford bejdulbigt morben mar, ber Do. 576 26. Str. mobnhaften Frau Boehm eine Umnte für ihren Gaugling zugewiesen zu haben, die mit einer an= ftedenben Rrantheit behaftet gewesen fein foll. Die Unterjuchung murbe in: beg überfluffig, ba bie Frau eine bes fcmorene Musfage eingeschickt hatte, in ber fie ertlärte, bag nicht Dr. Tafcher, fonbern Dr. Biffer ihr bie Umme gu-Das Sofpital=Comite murbe angewiesen, ber Ungelegenheit naber auf ben Grund gu geben.

Das Juftig-Comite erhielt ben Muftrag, bie Bahl ber für bie neuen Stimms plate nöthigen Bahlbuben zu ermitteln. herr 3. S. Ringill, 1118 Chamber of Commerce: Bebaube, murbe als Gach= verftandiger engagirt, um bie Bucher bes County = Schapmeifters Rern gu

Mander Geichaftsmann erzielt durch ble "Abendpoft" beffere Ergebniffe, als durch jede andere Zeitung Chicagos.

Blötlicher Zob.

Geftern Rachmittag um 3 Uhr murbe bie 80jährige Bittme, Frau Regina Rirdner, todt in ihrer Bohnung Do. 2131 Cottage Grove Ave. gefunden. Die Bimmerluft mar mit Leuchtgas ges ichwängert, bas frei einem weit geöffnes ten Sahn entströmte.

Die alte Dame wohnte für fich allein, nahm aber ihre Mahlzeiten bei ihrer Tochter, Frau Frances Sanfen, Do. 2143 Archer Ave., ein. Als fie gestern nicht wie üblich jum Mittageffen erfchien, vermuthete Grau Sanfen ein Unglud, ließ die Thure gur Bohnung ihrer Ruts ter gemaltfam öffnen und fanb bie lebe tere als Leiche. Der Coroner wird einen Inquest abhalten.



Dem allgemeinen Berlangen ente BERCHAM'S PILLS für bie Bereinigten Staaten mit e gefdmadlofen und

anflösbaren Sille überzogen fein, ben Geichmad ber Bide vollftändig verbergend, ohne jedoch in irgend einer Weise ihre Wirsfamkeit zu

Rem Port Depot: 365 Canal Str. ***********************

Weltausstellung.

Bollständiges Programm der Feierlichteiten.

Die großen feuerwerke in den Parts.

Gine Situng der Rationalbehörde.

Die Sonntagsmucker oben auf! Bir machen im Rachftehenben bie Lefer ber "Abendpoft" mit bem genauen Brogramm für Die Geftlichfeiten mah:

rend ber Columbusfeier befannt: Beute, 19. Ottober: Rach= mittags feier bes Columbus-Feftes in ben Chicagoer Schulen. - Um 3 Uhr Rachm. Freis Concert ber Ber. Staatens Marine=Rapelle an ber Late Front. -Abends 9 Uhr großer Empfang und Banquett im Mubitorium.

Morgen, Donnerstag, 20. Oftober: Um 11 Uhr Bormittag Beginn ber großen Bürger-Barabe. Die Barabe formirt fich an Congreg Str. Der Bug geht nördlich an Michigan Ave. gu Ban Buren Str., meftlich gur Babafh Ave., nördlich ju Late Str., westlich zu State Str., judlich zu Abams Str., meftlich bis gur Tribune por bem Poftgebaube, mo ber Borbeimarich por ben Bunbes: und Staatsbehörden fatt= findet, dann gur Franklin Str., füdlich gu Jadfon Str., und öftlich gu State Str. Bon bier marichirt ber Bug noch einige Blod's fublich und lost fich bann

Um Rachmittag veranstaltet ber Chi= cagoer Abvocatenverein für ben Juftig= minifter und bie Richter tes oberften Berichtshofes einen feierlichen Empfang. Abends Banquett bes "Fellowihip

Club" zu Chren ber Gaite. In ber Baffenhalle bes erften Regi: mentes Empfang und Ball gu Ghren ber Offigiere ber Bunbes Urmee und Marine, ber Nationalgarbe 2c. 2c.

Freitag, 21. October. Gins wihungstag. Um Morgen Beginn ber Dilitarparabe. Der Bug mit Bunbes: Artillerie und Cavallerie bewegt fich an ber Michigan Un. füblich bis gur 35. Str. Bon bier öftlich bis gum Grand bann füblich bis Bashington Biceprafibent Morton mirb bier Bart. Die Barabe befiliren laffen. Der Bug wird bann bis jum Induftrie = Balafte marichiren.

Um 11 Uhr wird im Induftrie-Balafte bie feierliche Uebergabe und Ginmeihung ber Musitellung ftaitfinden.

Abends merben im Bashington=, Lincoln= und Garfielb=Bart Feuerwerte abgebrannt werben.

Im Mubitorium findet eine vom Belt: Congreg veranstaltete Feier ftatt. Erg= bifchof Greland wird bie Feftrebe hal=

ten. Samftag, 22. October. Ueber= gabe ber Staats- Bebaube im Sadion=

Bart und militarifche Uebungen im Mashington= Bart. Burgermeifter Bafbburne hat geftern

folgende Proclamation erlaffen: "Rachbem ber Brafibent ber Bereinia= ten Staaten gu Ghren ber Ginmeihung ber Beltausstellungs= Gebaube ben 21. October für einen Feirtag ertlart hat und um ber Broclamation bes Brafibenten mehr localen Effect zu geben, orbne ich hiermit, in Uebereinstimmung mit jener Broclamation an, bag ber 21. October in und für Chicago als gefet: licher Reiertag zu betrachten fei und bag alle öffentlichen Memter, welche ber Stadt unterfteben, an jenem Tage geichloffen gu bleiben haben. 3ch erfuche auch, bag an biefem Tage bie Befchafte ihre Thatigfeit unterbrechen, um bie Feier zu einer allgemeinen gu machen. "

Es ift bemnach fomobil ber 20., als auch ber 21. October - morgen und übermorgen - gefetlicher Feiertag. Gine gange Reihe von Groghandlungs: häusern hat fich bereits gestern bereit er= flart, bas Befcaft an biefen Tagen ruhen zu laffen.

Geftern mar bie National-Beborbe in Sigung. Es murbe hauptfachlich über bie Conntags: Schliegungsfrage bebattirt und bie Unwälte fur Schliegung haben vorläufig einen vollständigen Sieg bavon getragen. Dach einem überaus lebhaften Bortgefecht murbe bie folgenbe

Refolution angenommen: "Da ber Congreg ber Ber. Staaten bei ber Bidmung bes Bundes: Beichen: fes für bie Columbifche Musftellung es gur Bedingung machte, bag bie Musftel= lung am erften Tage jeber Boche, ges meinhin Conntag genannt, geichloffen

bleibe, fo fei es . Beichloffen, bag bie fruhet angenom: mene Refolution, nach welcher am zweis ten Sipungstag ber Rationalbeborbe benjenigen, welche fich über bie Conns tagsichliegungsfrage außern wollen, Gelegenheit ju geben fei, ihre Argumente

porgubringen, aufgehoben merbe. " Der von Com. Gibod (Joma) vorges brachte Untrag, ber Congreg fei gu er= fuchen, bas Gabath: Bejet umguftogen, murbe auf bem Tifch gelegt und feftges fest, bag ber Antragfteller eine Debatte über biefen Wegenstand jederzeit verans laffen fonnte.

Un biefe lettere Möglichfeit hangen biejenigen, welche nicht ju ben vereinigs ten Mudern gehören, porlanfig ihre Soffnungen.

Gine andere Angelegenhert, mit melder fich bie Rational-Commiffion bes faßte, mar biejenige, megen ber Militars Barabe, von welcher befanntlich in ber Stabt, fehr jum Digvergnugen ber Schauluftigen, nichts gu feben fein wird. Rach einer langen Debatte murbe endlich beichloffen, bag ber Ceremoniens ausichuß zu erfuchen fei, Dagregeln gu treffen, bag am Samftag eine große Militar : Barabe in ber Stabt ftatts

General Diles erflarte, bag er bie Beranftaltung einer folden Barabe für unmöglich halte.

Ungemein lebhaft geht es im Jadfon Bart gu. Ueberall fcmarmen Bunbes: folbaten umber und ftaunen Die Berrs lichfeiten an, welche bort gu feben finb. Befonders faunen die in ber Militars Jade ftedenben Rothhaute, von welchen nur Benige jemals aus bem fernen Beften getommen find.

3m Inbuftrie-Palafte wird bis in bie

fpate Racht hinein mit ben Decorirungs: Arbeiten fortgefahren, um ben ungeheus

ren Raum fur bie Ginmeihungsfeierlich= feiten gu fcmuden. Der Geftplat wirb einen übermältigenden Gindrud machen.

Die Borbereitungen für bas Feuers wert, welches am Freitag Abend im Bafbington Bart abgebrannt merben wird, find nabegu vollendet. Es wird eines ber größten berartigen Schaufpiele werben, welche jemals in Chicago geje: hen murben. Der Schauplat bes Feuerwertes ift bie große Biefe norblich pon ber 55. Gfr.

3m Lincoln Bart wird bas Feuerwert am Geeufer, nordlich von ber zweiten Brude über ben Canal, abgebrannt werden. Sier merben 5000 Rateten auf einmal abgefenert.

In Garfield Bart wird bie Front bes Feuerwertes fich langs ber Dabijon Str. befinden.

3n fammtlichen Barts mirb um 8 Uhr Abends mit bem Generwert begon=

Die hauptfächlichften Stude, melde gur Borführung fommen werben, find: Die Miagara Balle", 600 gag lang. 60 fuß hoch; "Chicagos Bill fommen: gruß an die Belt", 60 bei 40 fuß. Im Sangen werben 500 je vierpfundige far: bige Rateten abgefenert werden. Ueber= bies merben ungablige Feuer-Bomben, Ballons und Raferen in Die Luft freigen.

Der Umneftic-Berein.

In ber letten Gigung ber Grecutiv: Beborde bes Umneftie: Bereins von 31: linois führte Brafibent Morgan ben Borfit. Dr. Schmidt und Gen. Trum: bull, die nicht anmejend maren, murben

entichulbigt. Muf ben Bunich bes Gefretars erhielt berfelbe bie Erlaubnig, in ben beutiden Beitungen befannt gu machen, bag Jedermann ben Gipungen ber Grecutin=Beborbe beimohnen barf. Die Beit, wann bie Gigungen ftattfinben, ift vom Gefretar gu erfahren.

Etwa eingehende Gelber merben vom Borfigenben bes Rinang-Comites, Berrn Frant Stauber, Do. 718 Milmautce Mve., und vom Schatmeifter Jacob 3ns genthron, Do. 951 Ogden Ave., entge= gengenommen.

Gerner murbe berichtet, bag bie Convention ber "State Feberation of Las bor" bas Streben ber "Umneftie Uffoc. o' Mu. " indoffirt bat und bak als Unts wort auf bie pom Sefretar ausgefanb: ten Betitionen täglich guftimmende Unt= worten eingehen.

Muf ber Reife berungludt.

Bernard 3. Green, ein Mitglied ber Delegation von Philabelphia bie gur Ginmeihungsfeier ber Beltausftellung nach Chicago gefandt worden war, hat auf bem Wege auf unerwartete Beife feinen Tob gefunden. Alls ber Bug, auf welchem Die Delegation Die Reife machte, in Die Rabe von Johnstown, Ba., tam, begab fich herr Green auf bie Blatform, nachbem er guvor einem ber Mitreifenben gefagt hatte, er wolle fich ben Schauplat ber großen Baffer= fluth anfeben. Es war gur Rachtzeit und Riemand fummerte fich weiter um ben Musgetretenen. Um Morgen jeboch, nachbem ber Bug in Bittsburg anges tommen, murbe Berr Green vermigt. Man telegraphirte nach Canton, D. und erhielt von bort die Antwort, bag herr Green einige Meilen öftlich von Johnstown neben ben Beleifen liegend gefunden worden fei. Er fei fchmer verlett gemefen und man habe ihn nach einem Sofpital bringen muffen, mo er bie Mittheilung gemacht habe, bag er vom Buge gefallen fei.

Ginem geftern eingetroffenen Teles gramm gufolge ift herr Green feinen Berletungen erlegen.

Meberraichte Gelbidrantiprenger.

Der Poligift John Solmes bemertte geftern Abend, als er an ben Beichafts: lotalitäten bet "Empire Chow Brinting Comp. ", Ro. 73-75 Blymouth Blace, porüberging, zwei Danner, Die fich im Innern des Saufes in ve bachtiger Beife ju fchaffen machten. Er ging um bas Bebaube herum und betrat baffelbe burch eine Sinteribur, boch bie Danner hatten bas Geräusch gehört und ergrifs

fen bie Flucht. Solmes unterfucte barauf ben Blat und fand eine vollständige Ginbrecher: Musruftung, eine Blendlaterne und ein paar Ucberhofen. Alles bies hatten bie Spigbuben, bie übrigens bereits bas Schlog bes Gelbichrantes angebohrt, in ber Gile liegen gelaffen.

Duffern tödtlich verwundet.

Mite Duffern, ber Mann, welcher am Conntag Abend ben Poliziften Fibgerald in's Beficht ichog und bann, ba er felbit eine Rugelmunde im Ruden hatte, nach bem County Dofpital ge= bracht murbe, ift fcmerer verlett, als anfänglich angenommen murbe. mirb nach Musfage ber Mergte taum mieber bergeftellt merben. Wer ben perhangnigvollen Schug abienerte. fonnte bis jest nicht festgestellt merben. Fingerald befindet fich auf bem Bege ber Befferung.



Kinder nehmen fie lieber als eine andre. Gie ift ein ficherer und wunderhare Bielich-Erzenger, und die Neinen Jungs und Mädchen, die fich fo leicht erkätten, fin une Deacogen, eie nur to einer erealien, fit gegen einen huften, det, ernstadt amfrete tönnte, gerüftet, wenn sie Scort's Enussia tinch ihren Mablieiten uchbrend der Winter Salson nehmen. Dütet Euch vor Eul-fitzten und Rach abuntagen.

Sello, Rew Doet!

Erfolgreiche Probe der fernfprech. Derbindung mit der öftlichen Metropole.

Die Gingetheiten.

"Die Stadt Chicago grußt bie Stadt Rem Port. "

"Die Stabt Rem Dort ermibert bie Gruge und municht ber Stadt Chicago beften Erfolg ju ber großen Geftlichfeit, welche fie im Laufe Diefer Boche begeht. " "Die Stadt Chicago bantt für ben Bunich und begludwunscht bie Ration gu einer ameritanifchen Erfindung, melde ben Telegraphen ergangen und Die Bes

wohner unferes Continents in ben Stand jegen foll, bort mundlich zu verfebren, wo fie bis jest auf Boft und Telegraph angewiesen maren, " Mit Diefen Borten, melde geftern Rachmittag Berr Bajbburne mit bem

Dem Porter Burgermeifter Grant mech: elte, ift bie telephonische Berbinbung gwi den Chicago und Rem Dort officiell eröffnet und bem allgemeinen Gebrauch ibergeben morben.

Um den Diefer einfachen Geremonie anwohnenden Gaften gleich einen Beweis von der Leiftungsfähigteit ber Un= lage gu geben, murbe einer nach bem anderen eingelaben, bas Schallrohr an bas Dhr ju legen. Erft bie Chicagoer und bann bie Rem Dorfer. In ben Bimmern ber Endstationen maren Cornettiften placirt und ließen patriotifche Beifen erichallen, beren Tone bell und flar hinüber und herüberflangen.

Darauf traten William D. Bubbard und Brofeffor Alexander Grabam an ben Gerniprecher und begannen eine ges muthliche Unterhaltung, in welcher fie fich gegenfeitig mit "Bill" und "Aled" anredeten und ihre Erinnerungen an Die Centennial-Musftellung im Jahre 1876 austaufchten, bei welcher fie gum eriten Dale ein Telephon benutten.

Rachbem noch einige andere ber Un= mefenden turge Befprache mit Rem Dore tern geführt hatten, ichuttelte man fich begludmunichend bie Banbe und nahm ein hubiches Grinnerungszeichen an Den wichtigen Moment in Empfong. Das lettere besteht aus zwei mingig fleinen, burch einen Draft verbunbenen Tele: phonen, von benen eines bie Muffchrift Chicago", bas andere ben Damen Rem 2)orf" trägt.

Die Drahtleitung ift 950 Meilen lang und bis in bie tleinften Gingelbeis ten auf's Gorgfältigfte gearbeitet. Die 42,750 Bfoften - beites Ceber= unb Ballnugholy - find je 35 Fuß lang und fo gestellt, bag 45 auf eine Deile tommen. Der verwandte Draht hat ein Gesammtgewicht von 826,500 Pfund ober 435 Pfund auf bie Meile.

Die Sauptpuntte an ber Linie finb: Rewart, R. J., Barrisburg und Bitts: burg, Ba., Cleveland und Tolebo, D., und South Bend, Inb. In ben oft: lichen Staaten erreichen Berbindungs= linien alle bebeutenben Buntte.

Die Tare für Benubung bes Teles phone amifchen bier und Dem Dort ift auf 89 für je funf Minuten festgefest. Die Unternehmer bes Riefenwertes hofs fen guverfichtlich auf reiche Ginnahmen.

(Eingefandt.) Liedertafel Bormarts.

Mm letten Conntag fanb bie balb: jabrliche Generalverfammlung und Beamtenmabl ber Liebertafel Bormarts ftatt. Diefer allbefannte Berein fteht unter ber trefflichen Leitung bes Berrn Buft. Ehrhorn und gahlt gegenwärtig 67 aftive, 78 paffive und 3 Ehren: Dit=

glieber. Die Beamtenmahl ergab fol= gendes Rejultat: Brafibent, Friebr. Schmibt. Bice-Brafibent, Beinrich Benbel. Brot. Gecr., Beinrich M. Stuebig. Fin. : Secr., Rarl Buffac.

Schatmeifter, Frit Gdreff. Ardivar, Beter Genl. Rinang-Comite, Guft. Canbte, S.

Rochne, 2Bm. Boths. Mufit-Comite, &. Schreff, G. Rothe, F. Schmidt, S. A. Stuebig. Dirigent, Buft. Ehrhorn.

Collector, Beter Genl.

Bon ben Routine-Geschäften bei ber Berfammlung fei noch ermabnt, bag fich ber Berein bei ben Feierlichfeiten gelegentlich ber Ginmeihung bes humbolbt= Dentmale betheiligt, ferner bei bem Bobltbatigfeits-Concert gum Beften ber Samburger Rothleibenben. October finbet bann bas große Berbitconcert ber Liebertafel Bormarts in ber Rorbfeite Turnhalle ftatt, für bas bie großartigften Borbereitungen getroffen merben. Mles Rabere in ben fpateren Anzeigen.

Gin Berbrechen bermuthet.

Gine Frau Rate Larfon, Die mit ihrem Gatten, ber nur unter bem Ras men "Rube" befannt ift, in bem Saufe Ro. 91 Salfteb Str. mobnte, liegt ges genwärtig im County-Sofpital in Folge einer an ibr porgenommenen perbreches rifden Operation auf ben Tob frant barnieber. Der Gatte felbit foll bers jenige gemefen fein, ber bie Operation porgenommen hat, und bie Boligei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Ertrunten.

Beber Theeler, der zweite Dafdinift bes Schleppbampfers "A. A. Carpenter" murbe geftern Rachmittag, mabrenb er an ber außerften Rante bes Bootes ftanb, mabriceinlich in Folge eines Stofes über Borb gefdleubert. Dies mand bemertte ben Unfall, bis Theeler nach einigen Minuten vermißt murbe. Es war bann zu fpat, um ihn noch zu retten, benn er mar bereits in ben fclammigen Bellen verjunten. Berungludte mar verheirathet mohnte in Grand Baven.

" Ein etwa 40jabriger Mann Ras mens 3. 2B. Funt wurde gestern tobt in feinem Bimmer im Bubfon Soufe, Ro. 229 Clart Str., gefunden. fagt, bağ Funt an hochgrabiger Schwindjucht gelitten habe und glaubt, bag er Diefer heimtudifchen Rrantheit erlegen fei.

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Todidlag.

Jacob finfter bringt hermannt Levy eine tödtliche Derletjung bei.

Der Mordbube füchtig.

Derm. Levy ftarb gestern im County: Sofpital an Berletungen, welche ihm von einem gemiffen Jacob Ginfter in einer im truntenen Duthe propocirten Streite beigebracht morben maren. Leon und Finfter mohnten gujammen im Saufe Ro. 178 Mather Str. Die beis den Manner batten fich feit einigen Tas gen auf einer ununterbrochenen Rneip: tour befunden und maren gereigt und handelfüchtig beimgefehrt. Mus flein= licher Urfache entbrannte beghalb ein bigiger Streit, bem Ginfter baburch ein Ende machte, daß er einen ichweren Bies gelftein ergriff und feinen Wegner mits telft beffelben niederichlug.

Man mag ben Berletungen Levys Unfangs teine übergroße Bedeutung bei, brachte ihn indes fpater, als fich größere Schmergen bei ihm einstellten, nach bem County Soipital. Dier fiel ber Dann von einer Ohn-

macht in die andere, murbe ichmacher und ichmacher und verichied ichlieglich ben Mergten unter ben Banben.

MIS Todesurfache murde eine Behirns ericutterung conftatirt, melde von einem ber Schlage, Die den Ropf getroffen hats ten, herrührte.

Der Morder ift flüchtig.

Wefte und Bergnügungen.

fahnenweihe der Baufchloffer. Mm Gamitag, ben 22. October halt Die Architectur-Gifenarbeiter-Union Do.

in Bepis Balle, Gde ber Late und esplaines Str., ihren erften großen abresball nebit Gabnenweihe ab. Für Dieje Belegenheit merben Die umfaffend= ften Borbereitungen getroffen und bas rührige Urrangements: Comite wird ba= für forgen, daß die Mitglieber und Gafte ber Union am Camptag einen genuß: reichen Abend verleben.

Curnverein Doran.

Die große Fair bes Turnvereins Boran, Die am Conntag Abend ihren Unfang nahm, wird heute fortgefest und am 22. gefchloffen. Der erfte Abend verlief in befriedigender Beife, ber Befuch war ein gahlreicher und Die Stim= mung eine echt turnerifche. Außer ber Berloofung einer großen Musmahl nuts licher und werthvoller Gachen, bie an jebem ber brei Abende ftattfinbet, ge= langt auch ein intereffantes und unter= haltendes Programm gur Mufführung.

Wiener Club.

Um Samftag, ben 29. October, feiert ber Wiener Club in ber Nordfeite Turns halle fein Stiftungsfest, bestehend aus Congert, Theater und Ball. Dag es auf diefem Tefte außerft gemuthlich und fibel zugehen wirb, bedarf mohl feiner befonberen Berficherung, benn bafür burgt ber gute Rame bes Clubs.

Das Kegeln des Nationalen Turnpereins.

Das Refultat bes Regelturniera bes Nationalen Turnvereins, welch letteres am Sonntag Abend feinen Abichluß fanb, bat fich, wie es jest feststeht, gu einem glangenben Erfolg geftaltet. Seute Abend findet bas Abtegeln ftatt, an welchem fich alle, bie gleich bobe Rummern haben, betheiligen werben. Bis zum Samftag mar herr B. Badmann mit 43 Boints ber Sieger gemes fen, boch am Conntag murbe biefe Rummer noch pon brei anderen Berren erreicht. Seute Abend mird bie Dufit= Settion bes Nationalen Turnvereins

concertiren. 3m Gangen find 2600 Rarten per= tauft worben. Die Gesammteinnahme beträgt bemnach \$1300, welche Gumme gum Beften ber Turnichule vermenbet werben wirb.

Extravorstellung in Borbers Balle.

Morgen Abend finbet in obigem Boltetheater zur Columbusfeier bie erfte Aufführung bes von Carl Gunb. lach verfagten Geftipieles "Columbus und bie Entbedung Ameritas" ftatt. Der Berigffer behanbelt in feffelnber Sprace bie Gefdicte ber Entbedung biefes Lanbes und halt fich babei treu an bie Thatfachen. Auf bie Musftat= tung bat Director Bormfer bie größte Sorgfalt verwendet.

Bunbes=Commiffar Sonne überwies geftern einen jungen Dann Ra= mens Lawrence Griffith megen Berauss gabung einer falfchen \$50=Rote unter einer Burgichaft von \$500 ben Bunbes: Groggeichworenen.



Lydia E. Pinkham's Degetable Compound

ift ein harmlofes, pofitives Beilmittel für die ichwierigften Formen weiblicher Reiben, alle Störungen im Obarium, Entjundnug und Gefdwart, ben Borfall und bas Berichieben ber Gebarmutter, fowie Rüdgratfdmergen und Leucorrhoea.

erften Stabium und hemmt jegliche Aulage jum Rrebs. Gi befeitigt Schwäche, Blabungen, Magenfchmache, furirt Schwellungen, Ambimeb, nervoje Berrattung, allgemeine hinfäligfeit, Schlaflofigfeit, Rieberge-folagenheit und Unberbaulichtit, ebenfo bas Gefuhl bes Riebergezogenwerbens, bas Schnergen, Schwere und Rudenweb berurfacht.

Gs wirft unter allen Umftanben in Uebereinftim mung mit ben bas weibliche Spftem regierenben Ge-

Far Rierenleiben beiber Gefdlechter hat bal Compound nicht feines Gleichen. Briefe prompt beant-wortet. Schreibt bertrauensboll an LYDIA E. PINKHAM MED. CO., Lynn, Mass.

Um Skropheln aus dem Körper an bertreiben. Uner's

Bar saparilla gur Blutreinigung und Stärfung. Heilt Andere, wird bich heilen.

Elektrizität,



neilen, haben geheilt und werben beilen viele anjeget-nend hoffnungslofe fälle, wenn alle anbern Mittel fehlichlugen. Damen werben erjucht, die Berdienfte unferer Be-handlung gegen die meisten Krantheiten, die ihrem Geschlechte eigentümlich find, zu prufen.

Unfer Katalog,
Anfer Katalog,
Anferirt und beschreibend, enthaltend Freise. Albe bon
Krantbeiten, beschwerden gengnisse von existin Aussind in binstige wertvolle Anstunft, gebruckt in Deutsch,
Englich, Schwedich und Averwegich, wied gegen Englang den general Bostmarten an irgend eine Abrelle versandt.

The Owen Electric Belt & Appliance Co. Deutiche Correspondenten und Bettaufe. haupt Officen und einzige Fabrit THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDIN 201-211 STATE STREET, - CHILAPO, ILL.

Das größte Etab'/fement ber Weit für Gienrife

GERMAN

Da neue medicinifde Coulen, und alle Bebammenfdulen

nicht anerkannt werden, so bereitet biese Schule festell Siedenten sir das Staatsezamen in Wedichn und Seburtshilfs der.
Siedentshilfs der.
Siedersenden, die schaftsezamen zu machen wenden hes Staatsezamen zu machen wenden besteht der Antielle Gedolen.
Der Antlieb beginnt am 11. October d. T. die Kraditien des leizten Aufles deben stammtich ihre Staatsberkfung mit Beichelgkeit bestanden.
Raberes dei

DR. J. MALOK. 512 Roble Str., nahe Milmaufee Ave. PAfep. fabibobme

Für die Rothleidenden in Samburg

Gesammelt vom hamburger Club

Berber berichtet \$1425.35. Henry Siemer \$2, Emil Klein \$2, Bm. Jund collectirt \$1, John D. Rassbohm \$1, Bm. Dund sol M. Schüller \$1, Bh. Sill \$1, D. Schüller \$1, Bh. Sill \$1, D. Sermann \$1, M. Bach \$1, M. Schüller \$1, Bh. Sill \$1, D. Sermann \$1, M. Beinbardt \$5, D. Circh \$1, Mbert Mouns \$2, Senud Miller \$1, Unterflütungsverein "Sagonla" \$20, Julius Rood \$5, Dohn Schwerin \$5, B. Bremmann collectirt \$1.60, Bris Rood \$1, Sohn Schwerin \$5, B. Bremmann collectirt \$1.60, Bris Rood \$1, Sohn Schwerin \$3, B. Bremmann collectirt \$1, University \$1, Bris Rood \$1, Don Comit \$1, John S Reuben \$1, John Comit \$1, 30f. Well in Co., \$1, Tonis Guth \$20, Halm Rodge \$1, D. D. F. \$5, Nobigh Hofenau collectirt \$1.75, Carl Rlodziem \$1, Bris Reufe \$2, M. J. Albrecht \$1, Bujaumnen \$1522.20.

In ber Sammelliste vom 2. October bat \$64 sin Irribum eingeschichen; cs solle beisen: Friedelch Bijdeff, anhatt 25 Cens, 25 Dollars. vom 7. bis 11. October.

Brieftaften. Die Rechts fragen beantwortet Jens & Chriften fen, Rechtsanwalt, Jimmer 12, 13 und 14 Staatsjeitung. Co-

Babnung [fid. - 1) Die Rlage fann im Cies Babning lind. — 1) Die klage kann im errecuite ober Superior:Gericht eingereicht verben.
2) Es ift nicht nothwendig, daß ber Berunglichte fich zumächt an die Eisendam-Geleilköget Bendet.
3) Ja, es gibt eine ganze Anzahl gesehlicher Bestimmungen mit Bezug auf Hadrygeschwindigket und Sigmale, aber es feht und dier Akaum, dies Bestimmungen ausführlich mitzutheilen. Wenn Sie in unsperer Ofstee vorsprechen wollen, Innen Sie dieselbeiten einseben.

einsehen.
6. B. — Sie brauchen auf eine mündliche Klindiaung nichts zu geben. Sie find zu Wordstore, schriftlicher Klindiaung berechtigt.
R. R. — Lassen Sie sich einen Schliffel nachmachen im die Wohnung Denjenigen zu zeigen, welche fie zw miethen wünschen

A. B. - Die Jagdgesete find mit Bezug auf berichtebenen Wildarten berichteben. Theilen Gie mit, auf welches Wild Sie es abgeseben baben. B. R. 1) Das Richael Reefe Dotpital befindet fid an bet 29. Etr., nahe ber Grobeland Abe. I 38. 3 o h n R. Babricheinlich nur für einige Stunden. Fragen Sie boch Ihren Brieftrager. Sagen Sie voo Jopen Brieftrager. O.a. Mit einem Bugap durfen Sie margen balberend ber Barabe, resp. im Barabe-Offreit, Wershaupt nicht auf die Straße. Die Billets find in eines ganzen Anzahl den Abotbeken zu haben, bestimmt. 3. B. in der an der Arobbeele Gde don Belle Straund Dibisson Str. gelegenen.

Cheidungsflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Serth gegen Berbhold Aieh, wegen Graufamkeit; Alls G. gegen Frangenia Revers, wegen Berlassens; Marte gegen Milliam Berg, wegen Graufamkeit; Elifabeth gegen Gharles Engle, wegen Graufamkeit; Mora gegen Milliam herais, wegen Graufamkeit; Minnie gegen Milliam herais, wegen Graufamkeit; Minnie gegen Marris Kwimithal, wegen Graufamkeit und Trunkfuck; Martin L. g. gegen Ha Miller, wegen Berlassens.

Seirathe-Licenzen.

Folgende Beiraths-Bicenfen wurden in bes County-Clerks ausgestellt:

Folgende heiraths-Vicensen wurden in bet Caunth-Cherks ausgestells:
Lev Treulic, Mary derbe, 27, 22
John Babliff, Mamie Brenkmann, 28, 18,
Res Resson, Emma Sang, 22, 20.
Levre A. Raible, Ratie M. Ante, 2, 8, 22.
Chriff Riesson, Mary Bredhl, 29, 24.
Samuel Lewin, Johanna Forgass, 24, 26.
Samuel Lewin, Johanna Forgass, 24, 26.
Levren Jäger, Annie Seffer, 35, 22.
Hernann Etall, Aufu Marmon, 25, 25.
George Ariger, Emilie Sect, 33, 22.
Fred Nosel, Bertig Höbsner, 24, 24.
Dominia Camel, Mary Ariefel, 22, 22.
MillertSambers, Catra Aombado, 24, 19.
Emanuel Nathan, Sotto Simmons, 21, 21.
MillertSambers, Arara Armisado, 24, 19.
Emanuel Nathan, Sotto Simmons, 21, 21.
Anobe Agion, Rosie Koth, 25, 20.
Listiam Gooden, Annie Tederman, 23, 21.
Janes Raston, Rosie Koth, 25, 22.
John Kermantier, Ante Scherr, 25, 19.
Chois Reston, Cectila Rosenserger, 21.
Myloga Kesker, Albertina Gee, 25, 23.
David Sulfon, Citia Arsenberger, 21.
Louis Coin, Emma Bruna, 22, 19.
James Dampbil, Jannie Boste, 42, 28.
Charles Man Ibomos, 22, 20.
Josed Koth, Garrie Mechlender, 23, 18.
Frant Ville, Rarie Bergell, 24, 24.
Contro Friedmann, Annie Thoper, 39, 11.
Myloga Scherk, Mar Ibomos, 22, 20.
Josed Karen, Marie Strassell, 24, 24.
Contro Hield, Rarie Bergell, 24, 24.
Contro Friedmann, Anna Lintert, 29, 24.
Julius Dankert, Mara Lebotte, 25, 18.
Genry Utilio, Todeite Sende, 25, 18.
Oentro Kreenmann, Anna Lintert, 29, 24.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 29, 24.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 23, 19.
Jars Theck, Cookie Salter, 25, 18.
Oentro Kreenmann, Anna Lintert, 29, 24.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 23, 29.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 23, 29.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 23, 29.
Julius Dankert, Mara Bernskipet, 24, 29.
Julius Dankert, Mara Schiffert, 29, 24.
Julius Da

Bauerlaubnif-Sheine Pauerlaubuth Scheine tourben geltern loigende außgehellt: Swift u.
2878 Albolejae: Fieldergeschäft, 6409—15 Wenten Mee, \$18,000; John Caben, Möd. Stare und Jid.
4887 Albidan Abe., \$3900; A. Cublon, Mid. fien Renny Toc. und Derriv Blace, \$3000; Sund Red.
6878 Albidan Abe., \$3900; S. Cublon, Mid. field.
6878, Midland Abe., \$3000; S. Cublon, Mid. field.
6878, Midland Abe., \$3000; S. Cublon, Shid.
6878, Midland Field.
6878, Midland Abe., \$3000; Sund.
6878, \$2000; Carl Brods, 448d. Seizee und Jid.
6878, Abells Gir., \$7000; Sans Lagen, Abd., Jir.
6878, Midland Fiels, \$7000; Sans Lagen, Abd., Jir.
6878, Midland Fiels, \$6000; Julia Lagen, Abd., Jir.
6878, Midland Fiels, \$6000; Julia Lagen, Abd., Jir.
6878, Midland Fiels, \$6000; Julia Lagen, Abd., Jir.
6878, Midland Fiels, \$6000; Sans Lagen,
6884, Abd., Abd.

Der Columbus=feierlichkeiten wegen wird die "Ubendpost" morgen nicht erscheinen.

Liebfnecht in Marfeille.

Die Musmeifung Liebfnechts aus Franfreich wegen beffen Rebe auf bem Arbeitercongreß in Marfeille follte nach ber "France" ber frangoiffche Minifterpräfident beschloffen haben. Dem= gegenüber wird aber in Regierungs= freisen verfichert, es liege noch feinerlei bezügliche Entichliegung bes Minifters bor, berfelbe wolle erft ben Wortlaut Der fraglichen Rede abwarten und barnach feine Entichliegung treffen.

Um Montag empfing ber focialiftis iche Gemeinderath von Marfeille eine Abordnung des Socialiftencongreffes. Der Burgermeifter fprach hierbei fein besonderes Bedauern über bas Tehlen Liebtnechts - ber anderwarts gurudge= halten war - aus und außerte, er habe ihm perfonlich fagen wollen, die Arbei= ter aller Länder möchten fich gegen die Bourgeoifie vereinigen.

In der Sigung Des Socialiftencongreffes am Montag Abend machte ber Delegirte Guesde Die Mittheilung bon ber Möglichleit der Ausweifung Liebtnechts, barauf beantragte ber Rammerdeputirte Ferroul, daß ber Brafi= bentenfessel mahrend ber Abmesenheit Liebtnechts mit einer rothen gabne bebedt merbe. Liebtnecht betrat furg barauf ben Saal und wurde mit lebhaften Burufen begrüßt. Liebtnecht erflärte, er glaube nicht, bag bie Rach= richt bon feiner Musmeifung mahr fei ; benn die frangofifche Regierung fonne unmöglich ihr Unfeben in diefer Beife befleden.

Bei ben am Dienftag fortgefesten Berathungen bes Congreffes ging Liebfnecht auf die elfaß=lothringische Frage ein, nachdem einer der Theilnehmer biefelbe berührt hatte. Liebtnecht er= wartet auch für die Lofung ber elfaß= lothringischen Frage alles Beil in bem focialbemotratifchen Butunftsftaat. Wenn erft die bemofratische und fociale Republit errichtet fei, bann, meinte er, fei bie gange elfaß-lothringifche Frage aus ber Welt geschafft. Ein Rrieg werbe nimmer eine Lofung bringen, benn nach bem Rriege gebe es nicht Sieger, fondern nur Befiegte. "Rehmen Sie an, Elfaß=Lothringen murbe Ihnen gurudgegeben, gehn Jahre fpater hatten Sie auf's Neue eine Schlacht barob und Alles mare wieder in Frage geftellt. Unferen, bas heißt, Bebel und meinen Protest vom Jahre 1870171 ge= gen bie Begnahme bon Elfag-Lothrin= gen find meine focialiftifden Freunde im Reichstage jeben Mugenblid bereit. mieder aufleben zu laffen. 3ch wieder= hole es: ber Gieg bes Socialismus in Frankreich und in Deutschland allein murbe dieje Frage jum Schweigen Stürmischer Beifall folgte Diefer Erflärung.

3m Uebrigen aber icheint ber Berlauf des Congreffes ein teinesmegs befonders friedlicher gemejen gu fein. In einer bertraulichen Sitzung am Diens= tag tam es vielmehr zu larmenden Auftritten gwifchen einigen Theilneh= mern und bem Abg. Thibrier, welchem ein Interpellant an den Bals fprang, um ihn zu murgen.

In einem Interview mit einem Reporter des Parifer "Gaulois" hatte fibrigens Liebtnecht folgende charafteriftische Antwort auf die Frage gegeben, was die beutschen Socialisten im Falle eines Rrieges mit Frankreich thun

Das, entgegnete Liebfnecht, wurde bon ben Umftanden abhängen. Falls Deutschland angreifen follte, fo murbe fich bie gange focialdemotratische Bartei im ganbe erheben und die Regierung betämpfen, die folches unternommen batte. Er felbft murbe eine Dustete ergreifen und fein Leben magen für bie Ber= theidigung des frangofis ichen Gebietes. "Rehmen wir aber an," bemertte ber Interviewer, es ift bas ja eine bloge Unnahme, bag Franfreich angefangen hatte, mas "Gie bergeffen," bemertte "daß ich auch ein wenig Deutscher bin. Es mare mahrer Doch= berrath meinerseits, wie feitens aller beutichen Socialiften, wenn fie nicht bas eigne Land gegen fremden Gin= bruch fcutten."

Bezüglich des ruffifch-frangofischen Bundniffes außerte fich ber Bertreter ber deutschen Socialdemofratie mit gro-Ber Lebhaftigteit und Offenheit. "Gin foldes Bundnig - rief er - tann ich nicht gelten laffen. 3ch fpreche jest nicht mit ben Empfindungen eines Deutschen, aber ich fage, es ift eine mabre Schmach, bas burfen Sie mittheilen, Frankreich, das Land, in dem werft ber revolutionare Bedante aufteimte, fnechtisch gebüdt vor einem desotifchen Raifer zu feben, wie es im Staube liegt und die Fuße eines herr= ders tugt. Rein, bas tann ich nicht ugeben: Gine Republit mit einem aboluten Reich im Bunde gu feben, bas ft traurig, bochft traurig und hergger-reißend." "Aber bebenten Gie andte ber Berichterftatter ein - es andelt fich ja nur um ein Schuß- und rtheidigungsbundnig." "Co, wirtd?" erwiderte der Bürger Liebinecht, aber fage, bag Rugland Frantverrathen wird, wie es Deutschnd vertathen bat! Benn Gie ange tiffen werben, fo erinnern Gie fich, af bie Sympathieen Europas hunretmol wirtjamer find als bie Unter

Rurg und Reu.

* Ernft Parnette ftarb geftern im County-Sofpital an Berlehungen, Die er am Montag burch einen Sturg von einer Lotomotive in Bacific Junction erlitten batte.

Brof. G. R. Jacobion eröffnet am nachften Dienftag in ber Ufbland- Salle, Ede von Dabifon Str. und Afhlanb Boulevarb, eine Tangichule, bie nach ben neueften und beften Methoben geleis tet merben foll.

Salt' Dir ben Feind vom Leibe.

Gin im Sinterhalte lauernber Feind ift ein gefähr: licherer Gegner, als einer, ber uns im freien Gelbe angreift und gegen beffen Ungriff wir gemiffermaßei gerüftet find. Dem gefährlichen Weind ber Bejunbheit, Malaria, muß man bollftanbig gewappnet entgegen: treten. Ihre Ungriffe find ploklich, unermartet und töbtlich; mit Sicherheit tann man fich nur baburch gegen fie ichijken, bag man ben Rorber burch eine nach mediginifchen Grundfagen geleitete Rur bagegen ftählt. Das ficherfte Schuhmittel gegen Erfaltunger und Fieber aller Urt, ichleichenbes, wie Wechselfieber, Milgverhartung ufm., ift Softetter's Dagenbitters, welches die hartnädigften Malgria-Anfälle nicht nur beilt, fonbern auch bie Reime ber Rrantheit, b. b. bas ben Robper burchbringenbe Malariagift aus bemfelben bertreibt und ausrottet. Berftobfung, Leberleiben, Duspepfie und Rierenleiden werden durch biefe bor treffliche Arznei ftets geheilt. momife

Die "Abendpofi" vertritt wohl Grund-fane, aber nicht politifche Sippen. Gle ift volltandig unabhängig.

Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Liste ber Deutschen, über beren Tob dem Gesundheitsamte zwischen gestern Mittag und beute Rachricht zuging. geneen Metrag und delte Radychef signing. Richard & Masimonsbortf, 549 Cleveland Abet, 24 J. Regina Kirchiner, 2131 Archer Ave., 80 J. Clemence Schmitz, 3240 Wentworth Ave., 59 J. Hermann Cenft, 428 W. Guron Str., 17 J. John Graf, 460 N. Clarf. Str., 41 J. Frant Herbert, Ede Cifron und Graufferd Ave., — Marie Reblein, 1031 Wellington Ave., 21 J.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß neine geliebte Gattin und unfere Mutter Unna On aria W ge eis da aar, gede Wolz, am Dienstag Worgen um 3 Uhr im After von 58 Jahren, 4 Mosaten und 2 Tagen letig im Herrn entschliefen ist. Die Beetoligung findet fatt am Fretrag Morgen, balb Uhr, vom Trauerhause, 495 Clevesand Ede., aus.

Todes-Mugeige.

Berwandten, Freunden und Befannten jur Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen Charlie im Alter von 6 Monaten und 11 Tagen am 18. October sanft entschlichen ift. Die Beerdigung sindet statt am Donnerstag Nachmittag um 1 Ubr vom Trauerhause, 332 Armitage Abe., nach Gracesand statt. Um stille Theilnahme bitten die betribten Estern Henry und Anna Janssen.

Werdet Bürger!

Seute Abend werden mehrere Richter jum Maturalifiren von Burgern im Gericht anwesend fein.

Alle Deutschen, die seit zwei Jahren im Besitz ihrer ersten Papiere sind, fünf Jahre in diesem Lande wohnen, sollten sich beute Abend im demokratischen Haupt-guartier, Jimmer 13 und 14, Wo. 167 Ausschington Str., einstellen, wo ihnen die Papiere unentgeltlich besorgt werden. Ein Jober, der die Bürgerpapiere baden toll, muß einen Zeugen mitbringen, der den Applicanten 5 Jahre in diesem Lande kennt.

Der 25. October, alfo der nachfte Dienstag, ift der legte Registri-rungstag; wer nicht registriet ift, kann nicht stimmen.

Auch alle biejenigen sollten sich regiz triren lassen, beren erste Bürgerpaz viere bis zum Wahltage 2. Jahre

Deutiches

Demokratisches Hauptquartier 167 G.Bafbington Str., Bimmer 18 unb 14. neben bem StaatSzeitungs=Gebaube.

Offen taglich von 9 Mir Morgens an. Bürgerpapiere werben unentgeltlich beforgt. Gegründet 1847.

C. B. Richard & Co. 62 S. Clark Str. (Sherman House). General:Paffage:Algenten

Mugerorbentlich billige Raten von Chicago nad Curopa.

Wechfel und Poft = Musjahlungen auf alle europäischen Plate, fowie bas Gingichen von Erbichaften u. confularifche Beglaubigungen von Bollmachten unfere Spectalität. Offen Honntags von 10—12 Ahr.



Charles Burmeister, Leichenbestatter, 14fep, 3m 301 und 303 Parrabee Str. — Telephon Rorth 185.

Die Ansstellung des originellen

John Brown Fort ift jest eröffnet mit einer großen und intereffanten Sammlung von Reliquien. Babafb Abe., swifden 13. und 14. Str. Offen täglich von 9 Uhr Morgens

Sorbers Salle, 710-714 Blue Island Abe. Morgen Abend: Columbus und die Entdedung Amerifas.

Reue Serie!

Frit Reuter Bauverein. Ausgabe der 17. Serie : Ponnerflag, den 20. October 1892.

Actien tonnen gezeichnet werben Mittwoch, 9. Oct., Abende 8 Uhr in Rar-bache halle, 552 20. 14. Str., Ede Loomis. Donnerftag, 20. Oct., Abends 8 Uhr in Cotttes Balle, 937 Bine Jeland Abe. Gelb ausgelieben gu 6} Procent ohne Bramie. Um weitere Austunft wende man fich an ben Ges retar, 3obn Anefel,

Teutonia Bau:Berein, 127 La Galle Sir. (offen von 8-6), offeritt 6 Procent auf monafliche Einlagen. Eintritt nur 25 Cents für Actien von \$100. Ablaufszeit der Serien nach ungefähr 55 Jahren. lot, famount, Im C. Rreut in ger, Secr.

360 Blue Island Ave., Ede 14. Str.

"Der Lustige Bote" Ralender für 1893,

ift bei allen Bücher-Agenten, Rewsftores und Bei ungsträgern für 20 Cents zu haben. mija, bw h. Rraufe, 203 5. Abe.

Dr. Schroeder,



auverläffigfte Bahnarat@bi: cagos. 824 Milwankee

Beste Gebiffe 85—98, Babne schmerzlos ge-gogen, Babne ohne Platten, Golde und Silberfüllungen jum halben Preis unter Beste Gebiffe 85—98, Babne schmerzlos ge-gogen, Babne ohne Preis unter Gilberfüllungen jum halben Preis unter Barantie. Sonntags offen.

Meu! Kabrifation und Reparatur.

A. Staff \$1.25—\$2.50; feber \$0.35—\$0.40; Meinber \$0.35—\$0.75; Sebaufiefeber \$0.35—\$0.85; Släfex, Seiger 10c. ufm. B. C. Efgin ufm. Uhren in: Silverus \$5.50; Silber \$8.50—\$7.00; Malfold \$8.75—\$9.25; Soldgelülte \$10.75—\$10; malfib Sold \$14.75—\$14.50 und aufmatts. C. Wm. B. Albert Uhren: \$14.50 und aufmatts. C. Wm. B. Albert Uhren: \$100.75—\$10; Malfold \$1.75—\$10.75 und \$1.75 und \$1.75

bas Bennygemich.
Gånzlicher Ausverkauf: Ringe, Lockts, Actten. Ohrringe, Nabein, Silberwaaren, usw., zu m
und un term Selbitfostpreise.
Es bebenten: A. Erste — zweite Preisziffern:
ohne — mit l Jahr Sarautie; B. Dexxen. —
Damen. Uhren; C. 2 Jahre Pürglchaft.
Pfeisen, Tabad, Cigarren, ebenfalls zum Ausberfauf. — Orders in Stadt und Land prompt. EDUARD REINKE.

North Ave. & Sedgwick Str. Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Beim Cinkauf von Hebern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. gu achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident. Adam Ortseisen, Buc-Präsident. H. I. Bellamy, Setretär und Schahmeister. CHAS. C. BILLETERS California, Miffouri- und Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone und aufwarts, frei ins Daus geliefert. 180-182 O. Randolph Str., 13agibiboli swijden 5. Abe. und Ra Salle Str.

Dr. F. C. HARNISCH, Deutscher AngeneArzt, bormals langjähriger erfter Affikent der töniglichen Universitäts-Augentlimit zu Keipzig. modoza Office: 103 C. Padants Err., gegenüber der Pochoffice. Stunden: 10—4. Sonntags: 11—12. Tel Main 1897.

Rheumatismus Seilbar! Der "Echte Baunfcheidt'iche Lebensweder und Delecuriren jeben Fall von Rheumatismus und anderen Krantheiten, nachdem alle Mittel fehlten. Abreffire: C. Edweinfurth, Boc, Im, modoja 147 Center Str., Glat 7.

Rechtsanwälte.

Batent: Unwälte. WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDY.

Ctablirt in Chicago feit 1865. Paten t-Mbbotat. LOTZ & KENNEDY. Unwalte für ameritanifce und ausländifche Batent Bimmer 68 u. 70 Metropolitan Blod,

Adolph 2. Benner,

Rordwest-Ede Ranbolph & La Salle-Strafe, Chicago. 7mailabibosmo

Deutscher Udvofat, Rimmer 508. Chamber of Commerce Builbing. 140 Washington Str.

Telephon 5238.

Finanzielles. Ber Geld braucht.

tomme ju mir. 3ch berleibe bon \$20 an, billig, auf Möbeln, Ria-nos, Majchinen, Lagericeine, Belgwert usw. Erd-gere Summen auch auf Grundeigenthum. 26m3, bw

C. M. Heise, Room61-62, 162 Bafhington Str., Top FL

Atlas National Bank of Chicago Sud-28eft Ede

ga Salle & 28affington Str. CAPITAL - - - - \$700,000 RESERVEFOND - - 135,000 - 135,000 Rauft unb perfauft

briefe, in allen Theilen ber Belt benugbar, aus; beforgt Cabel-21usjahlungen.

Progent Binfen werben auf Spar-Einlagen und Beit-Depositen gezahlt. Specielle Raten für Gefchäfts-Contos, von ber CHICAGO TRUST AND SAVINGS BANK.

122 und 124 Wafhington Str. Eingezahltes Capital und Ueberschuß, \$529,000. Beitere Berbindlickeit der Actionäre, \$500,000. Teitere Berbindlickeit der Actionäre, \$500,000. Teichäfts finn den: Bon 9 bis 4 Uhr; Samitags von 9 Uhr Borm. dis 8 Uhr Weends. Contos erwininscht. 12[p,6mbbfo

Geld zu verleihen,

in größern und fleinen Summen, auf irgend welche aute Sicherheit, wie Lagerbausscheine, erfter Classe Geschäftspapiere und bewegliches Eigenthum, Grundeisenthum, dypothefen, Bauvereinsattien, Pierde, Wasgen, Bianos. Ich verleihe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedieben, gabbar rastenweise, auf monatliche Abgoblung, wenn gewinsch, und Insen demgemäß verringert. Alle Geschäfte unster Berichwiegenkeit obgewickelt. Bitte beiuchen Sie wied oder schreiben Stenand zu Ihnen abgerer Auskunft, oder werden gemand zu Ihnen filden.

84 28 Zalle Etz. Rimmer 35, Telephon 1295.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein berborgt Gelb auf Grundeigenthum gu 5 Prog. Binfen. Office: 160 C. Rorth Ave., Chicago. Täglich

offen unn 8 Uhr Morg, bis 7 Uhr Mb. 12bafabibolj GELD ju verleihen Mertgages zu verkaufen.
MEAD & COE,
100 Balhington Str.,
(B. Sioch) Windolphismo

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Bort für alle Angeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: 2 gute Schneiber, 1 Bufbelman. 443 Berlangt: Ein lediger, beutscher Mann, um in eis nem Clubzinmer zu arbeiten. Muß am Tische aufz zuwarten versteben. Rachzufragen 5 Uhr Abends, 447 Taplor Str. Berlangt: Gin guter Rodmacher. 732 Clpburn Berlangt: Rodichneider. "Union Tailoring Co.", 382 Milwautee Abe. Berlangt: Ein guter Mann, am Jointer und Smoos thing Planer, sofort. Zangerle u. Peterfen Co., 687

Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftigen Bosten"-Rafenbers. Guter Berbienft gugefichert. Mrs. Schulzen, 301 B. 12. Str. mobo, bo Berlangt: Ein Stallfnecht, Stabt-Empfehlungen erforderlich, Rachzufragen nach 7 Uhr. 624 Basb-ington Boulevard, S. Laugbein. Berlangt: 10 Arbeiter, Ede Rebgie Abe. und Late Str. Freing Morgen, ober Donnerftag. 734 BB.

Berangt: Ein junger Combitor (Cafebader) für ein Dotel. Rachgufragen nach 6 Uhr. 47 Sall Str., nabe Diverfen Str., awifchen Clart und Dallteb Str. Berlangt: Ein Barbeber, 380 Larrabee Str.
Berlangt: Englich fprechender beubicher Agent für Baus und Leib-Berein-Gefellschaft. Erfter Classe Contract für thätigen Mann. 184 Dearborn Str., Fimmer 17.

Berlangt: Gin guter Schmiedehelfer. 190 S. 3ef-ferion Str. Berlangt: Sofort 3 gute Gartenarbeiter, einer jum Rafenlegen. Bei Baul Bort. Wilber Str., swifden Usburd und Wesley. Evanston, Ju.

Berlangt: Manner und Rnaben. Berlangt: Echloffer. 49 Blue Island Abe. Berlangt: Gin junger Mann, um im Saloon be, bulflich gu fein. 449 Auftin Abe. miboft Berlangt: Gin lebiger Schuhmacher. 268 3Minois Berlangt: Gin Comiebehelfer. 766 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saloon. 105 S. Canal Str. Berlangt: Guter Rod: und Sofen-Schneiber. Berlangt: Tabal-Stripper. Jungen ober Mächen.

591 Larrabee Str.

Werlangt: Will gutzablende Stellungen für zwei Electriter für leichte Arbeit nachweisen. Abresse: R.

Berlangt: Ein guter Bagenmacher und zwei Schmies behelfer. Ede Acher Abe. und Ballace Str. Berlangt: Junger Mann, gut empfohlen, in ber Apothete. 723 Sheffield Abe. Berlangt: Junge von 16—18 Jahren, um im Sa-loon zu helfen. 475 Lincoln Abe. bim Berlangt: 15jähriger Junge, um Pferd zu besorgen und sich nühlich zu machen. Lohn \$4. 395 Larrabee Str. 180c, Iw Berlangt: Gute Rodichneiber und ein Mann auf Reparaturen. Beftanbige Arbeit, Guter Lohn. 4223 S. halfteb Str. bimibo Berlangt: Leute fur ben Bertauf bes "Auftigen Bo-m" Ralenbers. Guter Berbienft sugesichert. Schimmift, 976 6 March Ihre mife, bn

mischin Berlangt: Thätiger Bormann in Bau-Eisenwerfen, um die Leitung des Shops zu übernehmen, in weldem 10 bis 15 Mann beschäftigt sind; derfelbe nuch eing-lisch ibrechen. "South State St. Fron Worfs", 2804 S. State Str. Berlangt: Sofort ein lebiger Schuhmacher auf Re-Berlangt: Schneiber an Runbenroden. 1 S. Frant-lin Str., Zimmer 10. bimi Berlangt: Ein starfer, williger Junge, ber Luft bat, bas Buchbinder-Geschäft zu erlernen. 40 La Salle Str., 4. Floor. Berlangt: 3 Teamfters. \$20 per Monat und Board. 1374 BB Lafe Str. bimi Berlangt: Bridleger und gewöhnliche Arbeiter. 28. Ohio und Centre Abe. 130c, lw Berlangt: Einige gute Leute um Ralender ju berfaufen. Hober Rabatt. 76 5. Abe., Room 1. 40c3mo Berlangt: Einige gute Buder: und Zeitschriftens Colporteure bei festem Lohn und Commission. 3u eer tragen bei Oermann Krause, 208 5. Ave., von 8—10 Ubr Borm. Berlangt: 2 gute Rodmacher, in ober außer bem Saufe. 291 G. 43. Str., nabe Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Bader, 1. und 2. hand an Brod. 359 5. Jefferson Str., Emil Ruhn. bimi Berlangt: Gin guter Bugler, bei Stud ober Boche, fofort, Gertig gur Arbeit. 130 Samuel Str., 2. Fl. Berlangt: Anftanbige Leute mit großer Befannt-icalt finden bauernbe Beichäftigung und guten Ber-bienst. Abr. S. 201, Abendpost. mobimi Berlangt: Borter. 3m Caloon. 69 Ranbolph

Berlangt: 200 Arbeiter für das nördliche Michigan und Blisconfin, \$1.75 dis \$2; den ganzen Winter Ar-beit. Auch Sägemühlen- und Walde-Arbeiter. Ause freie Fahrt. 200 Männer für Cifendahnen, Farmen, Stein-brüche, Drahflabrit und andere Arbeiter. Rahe der Stadt. 200 Leute für Gere Anderen Regierungs-Ar-beit im Süden. \$26 per Monat und Board, für 8 Stunden Arbeit. Villige Hohrt. In Koh Arbeits-Agentur, 2 S. Market Str., oben. 170c, 1w

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Bügler und Handmädchen zum Baiften, sowie 4 Maschinenmädichen an Männer-Köden. Ber fändige Arbeit. Guter Lohn. 569 S. Canal Str. Nachzufragen eine Woche.

Berlangt: Frauen und Dadden. Läben und Fabriten.

Berlangt: Gine gute Taillenmacherin. 154 B. Dis bifion Str. Berlangt: Frau jum Finifpen an Gofen. 281 Cin-bourn Abe. mibo Berlangt: Deutsches Mabchen in fleiner Familie. 1358 Diverfen Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Famislie. D. Meper, 392 Dapton Str. mifr Berlangt: Damen, um Zuschneiden und Kleider-machen zu erlernen. 734 Clybourn Ab. 50c, misamo, lm Berlangt: Mädchen an Maschine und bei hand an Roden zu arbeiten. 696 B. 14. Str. bimibo Berlangt: Majchinenmabchen an Aniehofen 40 Bine Str., nahe Bedder. bimibo Berlangt: Mäbden, Bogen zu machen, 10 und 12 R. Canal Sir., 2. Flur. 150c, lw Berlangt: 10 bis 12 Mädchen, um an der Maschine zu arbeiten. Dampsbetrieb. 401 California Ave., nabe B. Chicago Ave. 120c,2w nabe 218. Chriagg aug.

Berlangt: Damen und Mäbchen, um Mahnehmen, Buschneiben, Anpassen, Draperiren, Räben und Uns fertigen bon Damens und Kinder-Garderoben aller Urt zu erlernen. Leichte Gebingung, leichte Met-thobe. Unterricht Tags und Abends. 212 S. hal-sted Str. 9sephio

Bersangt: Ein tilchtiges, gut empfohlenes Mab-chen für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 1116 Montana Str. mifrsa

Berlangt: Ein gutes Rinbermabden. 597 R. Boob Berlangt: Eine Saushälterin ju zwei Rindern bon 5-6 Jahren. Guter Lohn. 157 Biffell Str. Berlangt: 2 gesette Mabden ober unabhängige Frauen, eine für Ruchen- und hausarbeit, eine jum Waschen und Bugeln. 221 Burling Str.

Berlangt: Ein tüchtiges beutsches Mabden für haus- und Riichenarbeit. 410 Bentwroth Abe., Sa-Berlangt: Gin beutiches Mabden für Gausars eit. 201 Augusta Str. mifr Berlangt: In amerikanischer Aribatfamilie ein ges fundes thätiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Comfortables Heim. Lohn S. Bis eine Woche nach Schluß der Ausftellung. Kommt fertig zur Arbeit, Empfehlungen erforberlich. Sprecht vor morgen Nach-mittag. 1074 Warren Ave.

Berlangt: Gin alteres beutides Mabden ober Frau für hausarbeit; findet einen guten Plat. 499 R. Paulina Str., nabe Diverfet Str.

Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. Deutsches vorgezogen. 489 R. Lin-Berlangt: Ein ftarfes Mabden von 16 Jahren für Laundth und etwas hausarbeit. Lohn \$2.50—\$3. 434 Belmont Ave.

Berlangt: Ein gutes beutsches Dienstmädchen für gewöhnliche Sausarbeit in fleine Familie. 1205 Lin-coln Abe. Berlangt: Gutes Mabchen für Dining-Room im Reftaurant. 280 Sedgwid Str. mibofr

Berlangt: Ordentliches Mäbchen für fleine Famislie. Muß tochen und allgemeine hausarbeit thun. 5100 Afpland Abe. Berlangt: Ein beutscher Wittmer sucht eine altliche Frau as haushälterin. 101 Lewis Str. 190c, lm Berlangt: Ein anftanbiges Mabden ober Wittwe mit I ober 2 Kindern in einem fleinen Saushalt als Saushalterin. Ein fletiges und gutes Deim für die zeinige Berlon, die weniger auf buben dohn als auf gutes Deim fieht. Abr. D. 236, Abendboft. Berlangt: Gin Mabchen für hausarbeit. 169 Bif Berlangt: Deutsches Madchen in fleiner Familie 504 R. Bood Str. mibe Berlangt: Ein Dieuftmäbden für allgemeine Saus-arbeit. Stetige Beschäftigung. Guter Blas. 233 32. Str., swischen Indiana Abe. und Dichigan Abe. miba

Berlangt: Sofort ein beutides ftartes Dabden. 713 Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Rein Rochen. Guter Lohn. 192 honore Str., nabe Abams. mibofr Berlangt: Mädchen für Gausarbeit. 162 Evanston Abe., nahe Barry Abe. Berlangt: Gin junges, reinliches Dabden für leichte Sausarbeit. 596 Larrabee Str.

Berlaugt: Dienstmaden und Leute, welche Loque jum Gincaffiren haben. John gratis einenffiet. 760 Weft Bate Str. Berlangt: 1000 hausmädden, Zimmermädden, Liudermädden, Lindenköden, Diningroom-Mädden, Storenadden, Seigiermoidmädden, eingetwartes Mädden, Gaushälterinnen, poitte Mädden für Erivatfamilien, Gotels, Boardingdäufer und Refaurants, Miedlinds Stellensermifitungs-Bureau, 557 darradseite.

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes bentiches Mädchen für ge-tröhnliche Gausarbeit in einer fleiten Familie. 311 E. Division Str., 1 Treppe hoch, borne. Berlangt: Ein beutsches Mädchen. 98 Maud Abe., iahe Centre Str., Car-Barns.

Berlangt: Gin beutides ober bohmifdes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 227 Blue Island Abe. bimi Berlangt: Eine haushälterin ohne Kinder, eren Alters, Süddeutsche borgezoen. 473 R. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für gewöhn-liche Sausarbeit. Guter Lohn. 2522 G. Salfteb

Berlangt: Gin Daboen für Mules. 4400 G. State Berlangt: Ein gutes, fietiges Mabden für haus: arbeit. Guter Lohn. 954 R. Salfted Str. bimi Berlangt: Gute Mäbchen für Privatfamilien und Boarbinghäuser für Stadt und Land. herricaften be-lieben borzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gute Madden für Brivatsantien Boardinghäufer für Stodt und Land. Serrschaften be-lieben vorzusprechen. Duske, 448 Milwautee Abe.

Berlangt: Gesehte Möbchen ober unabhängige Frauen für Küchen: und Hausarbeit, jum Wasichen und Bügeln und für Ach und Fildarbeit. Bu er-fragen 221 Burling Str. mobimi Berlangt: 500 Röchinnen und Diningroom-Mädden ir Privat- und Boardinghäuser, bei Frau Beters, Berlangt: Ein beutsches Mädchen für leichte Causarbeit. 1383 R. Clark Str. Pregel. mido Berlangt: Ein Mäbchen, bas fochen kann, in Fami-ie von 31vei Personen; muß englisch sprechen und einlich sein. 256 Belmont Abe., Ede Bobne.

Berlangt: Frau ober Mabden, bie tochen fann, fin-bet gute Stellung. Ede Elfton Abe. und Snow, ge-genüber Brands Brauerei. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 155 Fowler Str., nabe Wider Bart. mibo Berlangt: Gine altliche Frau als Sausbalterin auf iner Farm. Duß gut toden fonnen. 71 2B. Ringie

Beblangt: Ein ordentliches Madden für gewöhn= liche hausarbeit. 847 Milwautee Abe. Berlangt: Ein gutes Mädden, bas fochen, was schen und bügeln fann, in deutscher Familie. 3033 Archer Abe. Berlangt: Ein älteres Mädchen ober eine junge Birtive ohne Kinder als haushalterin. Borzusprechen zwischen 7 und 8 Uhr Abends. 690 B. Erie Str. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 533 G. Morgan Str., Saloon. bimibo Berlangt: Ein Rabchen bon 15 bis 16 Jahren gur Mithilfe bei ber hausgrbeit. 155 Orchard Str. bimi

Perlangt: Ein beutsches Madden für Sausarbeit. Berlangt :Gin gutes Dabden für alle Arbeit. 717 Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit bei zwei alten Berfonen. 3143 Prairie Abe.

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 523 Cleveland Abe. Berlangt: Gin orbentliches Dabchen in fleiner Gamilie: hoher Lohn. 168 Osgood Str., gwifchen Gars field und Webster Abe., 3. Flat. Berlangt: Junges, ftartes Mabden für Rüchenarbeit. Guter Lohn. 478 Bells Str. Berlangt: Dabchen gum Gefchirrtvafchen. 386 G.

Berlangt: Mabden für Privat-Boardinghäuser in Stadt und Land. Herrichaften belieben borgusprechen bei Frau Scholl, 187 S. halfted Str. 30t,lu Berlangt: 2 faubere nette Rellnerinnen im Bictorias Tunnel, 340-342 State Str. 40f-31of Berlangt: 100 Mabchen im Stellungsbermittlungs bureau ber Bestjeite von Frau Grat, 494 B. 12. St. Mabchen erhalten Stellen frei. mail1.6me Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für gweite Ar-beit, hausarbeit und Rinbermabden, herrichaften belieben vorzusprechen bet Frau Schleit, 150 M. 18. Str. 1311.bin

Stellungen fuchen: Manner.

Gesucht: Gin gebilbeter Mann, verheirathet, sucht Stellung als Collector. Abreffe: Dt. 214, Abendpoft. Gesucht: Ein junger Deutscher, Mitte ber 20er, ber glischen Sprache ziemlich mächtig, sucht in einem reiber lischen Sprache ziemlich mächtig, sucht in einem chäft irgendwelche Stellung. Derselbe ist guter iber und in der Stadt bekannt. Abr. R. 222,

Gesucht: Ein älterer Mann wünscht irgendwelch Irbeit. Abr. K. 242, Abendpost. midofi Gejucht: Bader, 29 Jahre alt, such Stellung. Der-felbe hat in biesem Lande noch nicht als Bader ge-arbeitet; wilnicht fich einzuarbeiten. Abr. R. 252 Abendpost.

Gefucht: Elektrifer, 'gelernter Mechanifer, Etellung als Monteur für elektrisches Licht, ob Angenteur für Danuff; und Dhiamio-Maschine rieb. William Zander, 310 Jefferson Str. Gesucht: \$5 Demjenigen, welcher für einen Mann eine Stelle als Porter besorgen tann. 2. 258 Abendpoft. Befucht: Gin junger, fraftiger Mann fucht eine Gesucht: Junger Mann, der Bar tenden, am Tisch aussparten und alle Saloon-Arbeiten berrichten kann, wünischt seine Stellung zu ändern. Beste Stadtrese-rengen. Abr. Franz Schmidt, Saloon, 347 State Str.

Gesucht: Eine Stelle für alteren Mann als Bartenber, zuverläffig und ftetig. Abreffe: 6. 251, Gesucht: Ein beutscher Bader sucht bauernbe Ar beit, am liebsten mit einem Bog zu arbeiten. Berfragen Sheriban haus, 3082 B. Mabijon Str. Gesucht: Deutscher Weinfüfer sucht Arbeit. Abr. S. 261, Abendhoft.
Selucht: Ein guter Rods, Hofens und Westenschneisber wünscht Arbeit in seiner Wohnuig. 1265 R. Albeland Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. Gesucht: Eine beutsche Wittme sucht Basche in und außer bem Sause. 371 Milwautee Ave., 4. Flur. Gesucht: Für einige Stunden im Tage Beschäftis gung als Röchin im Saloon. Abr. L. 253, Abendp. Gefucht: Baich= und Scheuer-Blage in und außer bem Saufe. 854 Diverfen Str. Befucht: Bafche in und außer bem Saufe. 217

Gefucht: Gin junges, beutiches Mabchen, eben eins gewandert, fucht Stelle jum Aufwarten bei größeren Kindern, bei feinen Leuten. 53 Orchard Str., binten. Befucht: Eine anständige Frau, die auch das Räben bersteht, wünscht Stelle als Haushälterin, wo die Frau fehlt. 19 Bauwans Str., nabe Milwause und Alfbland Ave.

Gefucht: Stelle von einer Frau mit 9 3abre altem Rinbe als Stiige ber Sausfrau, ober mo bie Sausstrau fehlt. Abreffe: 29. 1486 Milmaukee Ube. mife Gefucht: Eine alleinstebende Berson, 38 Jahre alt wünicht Stelle als haushälterin bei guter Familie Abreffe: L. 232, Abendpost. Gesucht: Mehrere deutsche Mädchen und Frauen suchen Stellen in Pridathäusern, Hotels und Boars dinghäusern, in und außerhalb der Stadt. Kommt und polit uns. 587 Larrabee Str., nabe Centre Str.

Chicago Medical und Surgical Institute, Babash Abe., Ede Ban Bu-ren Str., Auditorium Blod. Eine reguläre Fatultät von bedeutenden Specialisten. Consultation und 160 Seiten starles Buch frei. Pohgebühr 10c. Alle Krantheiten geheilt. Alle Augen- und Ohrenleiden geheilt. Alle Misgestaltungen des Leibes und der Glieder gebeilt. Alle wundarzistigen Operationen ge-ichidt ausgestührt. Alle Gronischen und Retvens trantbeiten eine Spezialität. mai9-Om Frauenfrankheiten erfolgreich behandelt, 38jährige Erfahrung. Dr. Kof ch., Jimmer 29, 113 Ndoms, Che vom Clarf. Sprechtunden von 1 bis 4, Conntags ton 1 bis 2.

Dr. Louisa Gagenow, beutsche Merztin, 824 B. Madison Str., bedandelt alle Frauentrans-beiten, incl. Unregesmäßigkeiten, folg, ohne Oberationen. Erfter Rlasse Bridatein. 20jährige Pragis. Privatheim für Damen, die ihre Rieberfunft er warten. Unnahme bon Babies bermittels. Behande lung aller Frauenkrantbeiten. Erengfte Berfchwiegens beit. Frau Dr. Schwart, 279 B. Abams Str. bin Durchaus privates Deim für Damen vor und wich rend der Entbindung. Bezahlung mößig. Gute Be-dandlung. Frau Lavine, erfte Aloffe Gebamme, 21ft BB. Indiana Str.

50 Belohnung für jeden Fall von Gautfrants beit, granulirten Augenlidern, Ausschlag ober Samorbolden, ben Colibers Sermit: Calbe nicht beilt; 50c die Schackel. Robb w. Sons, 199 Randolph Str. Privates heim für Damen vor und nach der Ent-bindung. Badies adoptirt. Alle Frauenleiden mit Erfolg bedandelt. Unfruchtvarfelt gründlich furirt. Breise aufriedenstellend. Auskunft trei. Berichnies genheit zugesichert. Mrs. Dr. Zara, 497 B. Monstoe Str.

Gefchlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs. Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str.. nabe Obio. 50c,3m

Befdaftsgelegenbeiten.

Ju werkaufen: In Wisconfin, Brauerei, gut einges richtet, billig; wegen Tobesfalls. Müngberg, 282 Milmautee Ave. Bu taufen gefucht: Store auf ber Rordweftfeite, fend für Delicateffen-Geichaft. Jacobion, 632

\$200 faufen einen schönen, deutschen Ed-Butchershob in bester Rachbarichaft. Reue Einrichtung und Magen, schöner Store nehft 6 Mohnzimmern. Auc das halbe Beld nöthig. Address dei "Wohler: 167 Dearborn Str., Ede von Monroe, Zimmer 414.

Rur \$150! \$150! \$150! Muß berichleubern! Mein gut gelegener erfter Claffe Delicateffetts, Cigarren-und Candy-Store. Billige Metebe. Beste Gelegenbeit in Chicago, Geld zu machen. Rommt fofort. W Cly-bourn Ab. \$350, auch an Abzahlung, billig für \$600, für mei

nen erfter Claffe Grocery-Store. Miethe mit 4 icho-nen Zimmern und Stall \$22. Reine Concurren), Ale-les vollftänbig. Gezwungen ichleunigst zu verfaufen. 3720 Wallace Str. Bu berkaufen: Abendpost-Route. Rordfeite. 74 116= land Str., nahe Bladhawt Str. und Clybourn Abe. 3u bertaufen: Canby-, Cigarren: und Tabat-Store, billig. 194 2B. 18. Str. mibofr

Muß schnell verkauft werben. Ein gutgehender Sastoon mit Kooltisch neht schner Wohnung. Wietbe 225. Sigenthümer hat andere Geschäfte. Abr. A. 232, mido Bu bertaufen: Billig, beutides Boarbing-Saus in uter Rachbaricaft, wegen Krantheit. Ubr. D. 231, lbendhoft. mifrsa Bu berkaufen: Framilienverbältnisse halber, Tells-catesius, Grocews, Badereis und Gonsectionerys-Store. Breis \$285. Gute Lage; nur \$1.5 Mictels. Komunt sofort, überzeugt Euch selbst. 128 Sheffield Abe.

180c, Iw Bu verkaufen: Ed:Saloon, billig, wenn gleich ge-nommen. Riedrige Miethe, sange Leafe, Licenje be-zahlt. 3158 Union Ave. Bu bertaufen: Gin gutes Bungefchaft, delb ju maden, 10 Jahre bestehtung, gut geleg. Geld ju maden, 10 Jahre bestehend, wegen To. gur Halle bes Werthes. Mierhe billig, Lege. H. Bendhoft.

Bu berkaufen: Ein guter Saloon und Boarding baus, billig, swijden großen Fabriken. Weltausstel lungs-Leafe. 526 S. Canal Str. medim Bu berfaufen: Ein guter Schuhmacherschop mit Borrath. \$150. 745 Root Str., Stod Parbs. modimi Bu berfaufen: Gin gutgebenber Butcher Chop mit wuler Burft-Ginrichtung, billig. Abreffe: R. 202, Bu bertaufen: Der altefte und befte Ed-Caloon. 414-416 Blue Island Abe. -mi Bu berfeufen: Saloon mit Booltifc, foone Lidobtvegen anderer Geschäfte. Breis \$800. 114 Lins 140c, Int Wir faufen, berfaufen und bertauschen Erunbeigensthum, Hotels, Saloons, Groceries, Kestaurants usw., leiben Gelb (Building Loans) 31 5 Brocent. Lebens und Fener-Verschendung. The German American Jubesment Co., Koom 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clark Str., Sonntags Vormittags offen.

Gefdäftstheilhaber.

Fin anftanbiger, lediger Mann mit \$300 municht fich an einem Geschäft zu betheiligen. Spricht bob-mijd und ziemlich beutich. Abr. L. 248, Abendpoft. Junger Mann ober ledige Frau, bon gutem, ehr. arem Character, beutich und englisch iprechend kann fic an einem gewinnbringenden Geschäft mit i was Kapital betheiligen. Abr. G. S., 4561 Armo \$20:0—\$3000 Baarcapital kann fich an einem feinen gutzahlenden, gentilen Geschäfte als Partner betheili gen. Abresse: H. 256, Abendpost. mifrs Pariner verlangt: Activer Geschäftsmann mit Capi-il als Theilhaber zur Ausnuhung eines Patents, dreffe: K. 207, Abendpost. bimido

Ru bermiethen und Board.

Bu bermiethen: Schon möblirtes Frontzimmer, fo-wie mehrere Schlafzilmer, billig. 613 R. Afbland Abe., nabe Milwaufee Abe. Bu bermiethen: Gin Bimmer an einen anftanbigen beutiden Mann. 19 Remberry Abe., oben, Berlangt: Boarber. 758 2B. 20. Str. Bu bermiethen: 4 Bimmer und Stall, billig. Ju vermiethen: Ausgezeichneter Blat für einen guten Barbier, welcher die Einrichtung dafür dat. Der Plas ist verbunden mit einem Ed-Saloon, Alles Rähere 1438 harrison- Ede Francisco Str. mido

Bu bermiethen: Gin Schlafgimmer. 521 Otto Str. Groß Part. Bu bermiethen: 7 fcone, belle Bimmer, neues Brid-Flat. 44 Janfen Abe., Late Biew. mifrfamo Bu bermiethen: Gin anftanbiger Herr kann ein büb-iches, möblirtes Bordenstimmer finden, in einer Bri-votfamilie. Wit heigung \$1.50 per Woche. 20 Cle-beland Ave., 1 Treppe.

Bu bermiethen: Store für Martet. Bohngimmer Bu bermiethen: Ein möblirtes Zimmer. 18 Cebg= wid Court, nahe Divifion Str. binti Ju bermiethen: 18 Jimmer in der besten Localität, passend für ein Boardingbaus. Much Salvon zu vers laufen. 189 B. Randolph Str. dimido paffend für ein Boardinghaus. N kaufen. 189 W. Randolph Str. ber. Guter Plat. Billige Miethe, 320 57. Etr. nahe Wentworth Abe. bim Berlangt: 2 Boarbers ober Roomers, bei beutscher Familie. 65 Rees Str. bimi Ju bermiethen: Schöne Zimmer. 320 B. Chicago Abe., im Hinterhaufe. 170c, Iw Zu bermiethen: Ein feiner Ed-Laden an Ede Ta-vis und North Abe. Zu erfragen 066 Korth Abe. 170c, Iw

Bu vermiethen: Schön möblirte Zimmer. Rachzus cagen 211 E. Korth Ave., oben.

Mobel, Sausgerathe 2c. Ju berkaufen: Wegen Abreise, feine 5-Zimmer-Mösbel und Rüchenosen, billig. 90 Sigel Str.

Sehet! Feine Lounge, \$4.50, hübsches Bureau und Spiegel \$7.50, eleganter Crown Juwei Kelgosen, bilds Challich Karlor Einrichtung, Brüffel Teppich. 106 W. Abams Str.

S. Richardson bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen Baar. Wer einmal gekauft hat bummt wieder und empfiehlt, ibn seinen freunden. Bargains sets an dand. Übends offen dis I Ube. Deutsch mitd gesprochen. Schneidet dies aus und sprecht 127 Wells Sir., nahe Ontario, dor. 1911.1911. Rauf. und Bertaufs. Mngebote.

Banbe, werth \$100, will filr \$25 verfaufen. Rachgu-fragen in der "Square Collateral Bant", 99 E. Ban Buren Str. Bu bertaufen: 12 Nähmaschinen, billig; manche fast neu. 1686 Milwaufee Mve. Bu bertaufen: 2 gute Labentische, febr billig. 77 Subson Abe. Bu bermiethen: 4 Bimmer. 60 Saftings Str. Bu berlaufen: Eine gute Butcher:Eisbog, Billig, bimt Schoffen Str.

Brohe Bargains! Puşmacher:Schaulasten, Sheling, Gounters. Muß berlaufen. 108 W. Thams Str.

Reue Rähmaschinen zu WholesalesBreisen. 10 Jahre Garantie. Peoples Supply Co., 51 E. Lafe Str. (Deutsch.)

Au verkaufen: Show-Cases, neue und alte, auch werben alte gekauft und reparirt. Hermig, 110 Sigel Str., Rorbseite. #30 laufen gute neue Sigh Arm Röhmaschine mit fünf Schubladen, sünf Jahre Garantie, Domestic \$25, Reiw Jome \$25, Singer \$10, Wheeler u. Wilson \$10, Chreche \$15 White \$15. ObmesticOffice 216 S. gaf-fed Str. Abends offen. Alle Sorten Rabmajdinen garantirt für fünf Jahre Breis bon 110 bis 135. 246 S. Salfteb Str., Goustebenier u. Speibel. 15bezli

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 10. Bu berfaufen: Begen Aufgabe bes Gefcaftes, ein Buggb-Bferb, eingebrochen, für Beitungen abgur liefern, mit ober ohne Buggb. 135 Centre Err. Bu taufen gesucht: Gutes Bferd und Topmagen. 3408 Archer Abe. mibo Bu berkaufen: Bferd, Wagen und Geschirr. Preis midoft 30. 4045 Baufina Str. 31. verfausen: Billig, 2 Gespann Pferde, Geschiere. 225 nehmen Yond, Cart und Geschirr. 975 Mil-mibo

Bu bertaufen: Billig, gutes Arbeitspferb, ichneller Laufer. 204 G. Rorth Abe. Mus bertaufen. Feines junges Pferd somie Top: Bugab, sebr. billig. Rein Gebrauch bafür. 502 Bells Str., 1. Flat, F. Pender.

Berloren: Sifberne Uhr, am Golt und Rorth Abe., Dienkag, ben II. October. Finder erhält 225 Be-lohnung für Jurückerfaltung. 885 Girard Sie., G. Chiert.

Grundeigenthum und Saufer.

Rauft bar ber Breiserböhung.

Rauft bar ber Breiserböhung.

\$10 Baar.

Reft, \$5 per Monat,
fouten

_____ faufen _____ —eine \$75 = Lat n harben. In harben. In harben.
die große Fabriffabt, 2 Meilen füblich bon ben tabtgrenzen, mit seinen 5000 Bewohnern und 16 abrifen iete ichen

ethöben wir den Kreis aler underlauften Lotten ethöben wir den Kreis aler underlauften Lotten in Lords 159. Sert. Abdition zu Harden.

Lleber 200 Lotten.

Lleber 200 Lotten.

Augit zu niedrigen Kreifen, folange Ihr die Gelegens beit dazu baht.

Kur ein Monat.

und die Preile geben in die Höhe.

Icher Dollar, den Idr in einer diefer Lotten ams legt, wich Euch innerdalb eines Jahres 3 dringen.

Litte perfect.

Geht folienfrei mit und Dienfags, Donnerlags, Gamflags und Sonutags, und icht die Geten an.

Bläne und Circulare in unierer Office.

Dibla. E. or d., 149 La Salle Str., Jimmer 28.

Reine Baarsablung erforberlich. Reine Binjengu gablen. Bir bauen wo Gie es wünschen.

Sie gablen uns in fleinen monatliden Raten. Sie fuden fich Ihre Lot aus, mn Sie es wünfdert. Bir bezahlen bafür.

Bir taufen Ihnen bie Sot.

Chicago Coroperative Contenes

617 Rialto Blbg., Ede Ban Buren Str. 27feb, 3m. bibofa. und Bacific Abe Bu verfaufen: Belden Bortheil habt broon ber Entbedung bes Colums us, wenn Ihrnicht et mas davon bes

Dots \$4 bis \$8 per Front-Fuß, in Dotoners Grove an ber C. B. u. O. 50 tägliche Zige. 38 Minnten Fahrt. Lober, wellenstrutiger Boden. Schöner Schattendäume. 2000 Senobner. Schieft madjend, Ente Schulen, Kirchen und Stores. Kundschrbiffles frei. E. D. Prince u. Co., Zimmer 15, 225 Dears born Str. Bu berkaufen: Ein Lot il Großbale und zwei Lot-ten in South Oak Bark. Rachzufragen bei Beter Kirschen, 782 Henry Str.

3u verfaufen: Billig, Saus und Lot. Räheres 3323 Champlain Ave. 3u verfaufen: Ein 2ftödiges Brid-Haus und Hot an 43 Webster Ave., nahe Elybourn Ave., sehr billig. 150c. Ind Iboc, Its

3u berlaufen: Billig, schöne 4 Zimmer Cottages
gegen kleine Angablung und leichte Bebingungen, sowie ein givesspödiges Briebaus mit Balement. X. W.
Boske, Eigenthumer, 2855 Emerald Abe. Sag, bis

Geld. Geld zu verleiben auf Mobel, Pianos, Pierde, Wagen usw. Aleine Enleiben wiw. Leine Enleiben bon Lo is 200 vie 200 viere Spezialität. Wie nehmen Ihnen nicht die Mödel vog, wenn wie die Anleibe machen, jowdern lossen bielelben in Ihren Wir doben das größte de utighe Geschaft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihre Geld der der Stadt uns, wenn Ihre Geld der der Stadt uns, wenn Ihre Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Curent Bortheil sinden, dei mir vorzusprechen, ede Ihr an-derwärts bingebt. Die sicherite und zuverlässigigs Be-bandlung zugesichert.

14m3,117 128 La Salle Str., Jimmer L

Wenn Ihr Gelb zu teiben wünsch zu f Wöbel, Pianos, Pfeebe, Wasen, Kutschen ulw., sprecht vor in der Office der Alleiben von 1825 dis \$10,000, zu den niedrigken Katen, prompte Bedienung, ofine Ceffentlichet und mit dem Vorecht, daß Euer Eisgentbum in Euerm Best verbleibt.

His Monroe Str., nade La Sola Str. 14ap1[5]

153 Monroe Str., nade La Salle Str. 14ahlis
A. Baldwin Loan Co., 153 Wassington Str.,
nade La Salle Str. Bribate Darleben
gemacht in beliebiger Höhe, bon 210 bis \$10,000 auf
yaushaltsgegenstände oder Rianos (obne Fortichafs
fung verselben), Plamanten, Uhren und Schnudsachen, Lebensversicherungs-Volten, Lagerbaussscheine
usd. Sehnfalls Geld gelieben auf Grundeigenthum
in Summen von \$100 bis \$100,000. Aelteste Coan
Co. in der Stadt. Sprecht gefälligt vor oder schreibe
an A. H. Baldwin Loan Co., 153 Wassington Str.,
niche La Salle Str., 1. Flux. oden. 13mal, 15 Warum nach der Sübjeite geben, wenn die Geld in Jimmer 5, daynmarfer Pheater Gebäule, 161 W. Madijon Str., ebenso billig und auf gleich leichte Bes dingungen erhalten können? Die West Sbicag Lan Company borgt Inen irgend eine Summe, die Sie wünschen. Groß ober klein, auf daushaltungs-Möbel Bianos, Plerde, Magan, Carriages, Lagerbaulscheine, Baaren ober irgend eine andere Sicherbeit. 24feb. I Be ft S bi ca g o Lo an C om p an h, Vinner 5, Dammarfet Theater Gebäude, 161 W. Mas diffed Str.

Gelb geliehen auf Möbel, Pianos, Qaushal-tungswaaren, Waarenlager-Quittungen, Commers cielles Papier, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Sicherheit; beliebige Summen; lange ober furzig Zeit. B. A. A. Thompson, deutscher Abvosat, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Wasspington Bu leiben gesucht: \$1600 auf erfte Sppothet; boppelte Sicherheit zu ? Procent Zinsen auf 5 Jahre ohne Comsmissen. B. D. Bog, 606, Grand Croffing. bimifa

3u verleihen: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum, 5 und 5f Prozent Zinsen. R. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. Officestunden 11 bis 5 Uhr.

Perfonliches.

Empfeble mich einem berehrten Publifum gur Seielen auf ber Betonigen Concertina für Gefe ichafts:Abenbe, hochzeitsifeierlichkeiten um. Gebuchbolg, Concertina:Spieler, 68 Sherman Str. mibe mibe Damen- und Kinder-Aleider, sowie Anaben-Garbes roben werben un einer beutschen Homburger Schneis berin nach ber neuesten Mobe und mit indelloffen Sig nagefertigt. Bitte mm geft. Aufträge. M. hinberfin.

Bluich: Cloafs werden gereinigt, gefteamt, gefuttert ib modernifirt. 212 G. Galfteb Str. 9fep, bie

Heirathsgesuch: Ein gebildeter Herr, 31 Jahre alt, wünicht die Bekanntichaft eines beutschen Frauleins aus guter Familie. Abresse: H. 246, Abendhoft. heirathsgejuch: Ein anftändiges, tatholisches Mabe den, 26 Jahre alt, aus guter Familie, mit etwaß Lernigen, wunicht die Befanntshoft eines ordents isigen, arbeitfamen Mannes zu maden, bebufd Bere heirathung. Abr. L. 2003, Abendpoft.

heirathigefuch: Ein Mann in ben 40er Jahren, mit eigenem heim, fucht die Besonntichaft einer Wiltims mit 1 ober 2 Rindern, behufs Berbeirathung. Abe. 227, Abendhoft.

Deiratbägefuch: Eine Bittme in guten Berbaltnift Defterzeicherin, 38 Jahre alt, wunicht bie Befan ichaft eines achtbaren herrn, ber ein Geichuft sber tigen Berbienft bat. Abreffe: M. 204, Abendhook

Seirathsgesuch: Junger Tentider, Er Jahre alt, west angenebmen Meuhern, imdt die Erfanntichaft einer jungen Dame zu machen zweckt Berheirathung. Ebe. L. 308, Abendock

Verkaufsflessen der Abendpost.

Mordfeite. 2. Bob, 76 Cipbourn Mbe. G. C. Putmann, 249 Clybourn fin. John Dobler, 403 Clybourn Abe. Banders Reivsftore, 757 Clybourn Co. Miller, 421 R. Clarf Str., Grau Twoen, 481 Clart Str. Bedjer, 500 1/2 Clart Ste. 3. B. Cand, 637 Clarf Str. Grau Edharb, 249 Centre Str. Grau Alfhers. 256 O. Dipifion Ste. M. 2B. Friedlenber, 182 Divifion Cie. Anberfon, 317 E. Divifion Str. 6. G. Relion, 334 G. Divifion Ete. R. S. Clart, 345 G. Divifion Str. G. M. 28bite, 407 1f2 G. Divifion Sta Frau Morton, 113 Minois Str. Remsftore, 149 3llinois Str. herr Soffmann, 264 Parrabee Ste. Berhaag, 491 Barrabce Str. 6. Comibt, 677 Larrabec Str. O. Beber, 195 Larrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Str. 6. Chrober, 316 R. Martet Ste. Schimpffi, 276 & Rorth Mbe. Grau Betrie, 366 E. Rorto Abe. M. Bed, 389 G. Rorth Mbe. Frau R. Rreufer, 282 Gebgwid Ste 3. Stein, 294 Sebgwid Str. Al. Schacht, 361 Sebgwid Str. Fran B. Wismann, 302 Sebgwid Ste. 2B. fr. Meisler, 587 Sebgwid Ste. 6. Miller, 29 Millow Str. Remsftore, 90 Wells Str Grau Renney, 153 Wells Ste. Q. Stapleton, 190 Wells Str. Grau Janson, 276 Welle Str. frau Giefe, 344 Bells Str. Frau Whant, 383 Wells Str. Grau Walfer, 453 Wells Str. Frau M. B. Schmitt, 660 Bells 68 C. BB. Giveet, 707 Wells Str.

Mordweftfeite. Schmibt. 499 Alibland Abe. G. Dede, 412 Mibland Abe. Reberion, 402 Alfbland Abe. 6. Broib, 391 Afbland Abe. Mrs. 2. Carlion, 231 Alfbland And Stein, 418 Chicago Abe. . Carlitebt, 382 Chicago Abe. Treffelt, 376 Chicago Ube. Batob Mation, 518 Divifion Str. B. C. Sebegard, 278 Divifion Ste. Joseph Müffer, 722 Divifion Str. 2b. Donoghue, 220 Indiana Str. G. 28. B. Resson, 335 Indiana Ste. F. C. Brower, 455 Indiana Str. C. Jenien, 242 Milmautee Abe. James Collin, 309 Milmantee Abe. Dt. R. Aderman, 364 Milmantee Abe. Ceberinghaus u. Beilfuß, 443 Milmaules Tod. Dirs. Beterfon, 824 Milwaute eMbe. &. Remper, 1019 Milmautee Abe. Emila Etruder, 1050 Milmautee Mbe. C. F. Miller, 1184 Milmautee Mbe. 3afobs, 1563 Milmaufee Abe. 20. Cehlert, 731 Rorth Abe. 3. Can, 329 Roble Etr Thomas Gillespie, 228 Cangamon Sta Sacob Edobt, 626 Baulina Str. Subfeite.

3. Ban DerBlice, 91 Mbams Str . Beterfon, 2414 Cottage Grobe UM. Memsftore, 3706 Cottage Grove Abe. Daple, 3705 Cottage Grove Abe. G. Trams, 110 Barrifon Str. Rallen, 2517 S. Salfteb Str. . . M. Meikner, 3113 S. Salfteb Str. 6. Cimpion, 3150 G. Salfteb Str. 28. Cem, 3423 C. Salfteb Etr. B. Schmibt, 3637 S. Halfteb Str. Remsftore, 3645 G. Salfteb Str. Al. Enbers, 2525 G. Canal Ste. 23. Monrow, 486 G. State Str. Fran Frantien, 1714 S. State Ste. M. Gaibin, 1730 S. State Str. Bran Senneffen. 1816 G. State Str. Frau Bommer, 2306 S. State Str. 29. Schol3, 2442 S. State Str. M. Gilenber, 3456 G. Ctate Str. Enepber, 3902 S. State Str. Rag, 2628 Couthpart Abe. 2B. Ring, 116 G. 18. Str.

> Sunershagen, 4704 WBentworth Wbe Sudweftfeite.

Beeb, 2717 Wentworth Abe.

M. 3. Guller, 39 Blue 3sland Abe 6. Duncan, 76 Blue Island Abe. Mug. Futhmann, 117 Blue Island Mbe. D. Better, 198 Blue Island Mbe. G. Rurt, 210 Blue 3sland Abe. Ch. Stard, 305 Blue Island Abe. 3. F. Beters, 533 Bine Island Abe. Drs. 3. Gbert, 162 Canalport Abe,, Mrs. 3. Ebert, 162 Canalport Abe. 3. Bildfenfdmidt, 90 Canalport Abe. Mrs. Phous, 55 Canalport Mine. Cb. Baffeleer, 39 Canalport Abe. ib. Laffeleer, 30 Ganalport Abe.
Rif M. Bernum, 166 W. Garrison Str.
I. Schrott, 144 W. Harrison Str.
E. Morth 144 W. Harrison Str.
E. Morth 144 W. Harrison Str.
E. Morth 145 W. Harrison Str.
E. Morth 145 W. Harrison Str.
E. Morth 145 W. Harrison Str.
E. Harrison Str.
Mar Groß, 344 S. Halled Str.
Mar Groß, 344 S. Halled Str.
Elaben und Esstind, 426 S. Laslied Str.
Elaben und Esstind, 426 S. Laslied Str.
Erdstrer, 533 S. Halled Str.
Erdstrer, 534 S. Halled Str.
Mar Richtle, 664 S. Laslied Str.
Mar Richtle, 764 S. Halled Str.
Erdstrer, 763 S. Halled Str.
Erdstrer, 763 W. Laslied Str.
Erdstrer, 763 W. Laslied Str.
Erdstrein, 764 W. Laslied Str.
E. M. Laslin, 33 W. Kanbolph Str.
Erdstrein, 758 W. Lasl Str.
E. M. Laslin, 33 W. Ranbolph Str.
Erdstrein, 758 W. Lasle Str.
E. M. Laslin, 33 W. Ranbolph Str.
Erdstrein, 758 W. Lasle Str.
E. Lantth, 10 S. Manthian Str.
Erdstrein, 758 W. Martina Str.
Erdstrein, 758 W. Laslina Str.
Erdstrein, 759 W. Laslina Str.
Erdstrein, 759 W. Laslina Str.
Erdstrein, 759 W. Laslina Err.
Erdstrein, 750 W. Laslina Err. Dif Dt. Bernum, 166 BB. Sarrifon Str.

Lake Biem. Aug. Jole, 845 Belmont Ave.
D. Threm, 442 Lincoln Ave.
Fran E. R. Zob., 549 Lincoln Ave.
R. Bagner, 597 Lincoln Ave.
D. Lincoln Ave.
D. Germann, 638 Southport Ave.
D. Lincoln Ave.
D. D. Therbook, 759 Lincoln Ave.
R. Unbrid, 789 Lincoln Ave.
D. Therbook, 789 Lincoln Ave.
C. Trenkans, 861 Lincoln Ave.
L. C. Cemmer, 1639 Lincoln Ave.
C. Cemmer, 1639 Lincoln Ave.
D. G. Etepban, 1150 Lincoln Ave. Borftadte.

Trlington beigbts: Louis Jahnt.
Anburn Nart: Guido Edmidt.
Anburn Nart: Guido Edmidt.
An fin: Guid Frase.
Brond ale: George Lodel.
Brue Island Frank.
Central Bart: E. H. Gorder.
Central Bart: E. H. Gorder.
Lampbin Nart: E. H. Miller.
Lesplaines: Beter Lenner.
Eimburk: Bum. Mever.
Cinglivood Seigbts: Th. Geidles.
Crankon: John With.
Tullersburgh: Joodim Bollnom.
Tullersburgh: Joodim Bollnom.
Orand Groffing: B. Breit.
Lamborne: G. Framer.
Lamborne: hornei G. Frameper.
ed.: H. Majon.
o ja: A. Miling.
n g Barf: H. Billing.
n g Barf: H. Brindard.
ington: Frit Wood.
ington: Frit Wood.
ington: Frit Wood.
barb: A. B. Beibler.
bb: A. Galotb.
rviile: B. Blate.
Barf: M. Mache.
tine: Buffer Brog.
Manor: B. G. Secord.
Eide: Chas. Gal.
Ribae: Henry Benfen.
man: Band A. Germis.
man: L. B. Etrubiader.
n s wood E. B. Clark. Hos. 6.

1 Denry de de de la constant de la constan Therner: A. C. Meliner.
Tharper: A. C. Meliner.
Tharper: A. C. Meliner.
Tharper: A. C. Meliner.
Tharper: A. Man.
Therner: A. Melerid.

Preisaekrönt.

Bon Alexander Baron von Roberts.

(8. Fortfebung.)

Biel fpater noch fah berfelbe Mond auf zwei andere Gestalten bernieber, Die an amei Tenftern bes "Billigen" ficht= bar murben. Doch jog er feine fpottifche Rlabberabatichmiene ein und feste bafür bie Maste auf, unter ber er als bas Beftirn ber in geheimer Liebe Schmachtenben verehrt und angefungen wird. "Abermals zwei!" blingelte er, und in tupplerifcher Beichaftigfeit fcmudte er mit feinen magifchen Licht= effetten bie nächtliche Buhne, barauf bie Gebanten ber Beiben Bwiefprache miteinanber bielten. Den fdmutigen Rohlenplat bort unten überbedte er mit einem ichimmernben Teppich, und auf ben Stapeln ließ er bie Glachen ber Rohlenstücke wie Metall erglangen; bas hagliche Flieg bes Grabens rann in Gilberfaben und gligerte in fpringenben Funten; überall in ber Runde bligten Kenftericheiben, und um bie fernen Baumfronen mob ein geheim= nigvoll blanticher Schleier.

Paula mar zu erregt, um balb ihr Lager aufzusuchen. Welch ein Unfturm von Greigniffen, Erlebniffen, Berg und Sinn aufmuhlenben Gindruden! Belch ein Chaos von Gebanten, Soffnungen, Idealen und Mufionen, bas in ihrem Innern brobelte! Doch aus all biefer verwirrenden Sin= und Biberfluth hob fich immer von neuem fein, Ummons Bilb! Mochte ihr verlorener Blid über bie im Monbichein traumenbe Beite hinirren - immer wieber ftanb er por ihr, wie er bort im Garten por ihr geftanben, von ihrer Schonheit getroffen, nicht eines Wortes machtig, nur bas gur plötlichen Begeifterung aufflammenbe Staunen feiner großen Mugen. Und von bem Bann biefer Mugen hatte fie fich wie forperlich umhüllt gefühlt, eine geheimnigvolle Macht, bie von ihrem gangen Befen Befit ergriff und all ihren Willen machtlos in Feffeln legte. Liebe! - fo tommt fie, Die flegreiche, meltbezwingenbe - fo mar biefe Sim= melsmacht in ben Buchern gefdilbert. Co murben bort bie Bergen mit unfag= bar plöglicher Geligteit überfallen, fo aundete bort ber gottliche Gunte von Mug' ju Mug' in ichier unbeimlicher Mächtigteit, alle andern Empfindungen lähmenb. Go ftanben bort wehrlofe junge Menschentinber, wie fie, am Tenfter und traumten mit verlorenen Augen in mondburchglangte Dachte binans. So erlaufchten fie aus all ben gebeim= nigvollen Geräuschen ber Spatnacht bes Beliebten Stimme

Dein, nein, nein . . . wie läßt fie fich boch überrumpeln! Gie hat ihn ja blog bas eine und erfte Dal gejeben! Es ift nur bie Erregung, bas Reue, Uebermältigenbe - es ift ber Bauber= trant, Berlin genannt! Morgen wird fie wieber gur Rüchternheit bes hellen Tugeslichtes ermachen! - Aber morgen wird fie ihn wieberfeben! Bohnt fie boch unter einem Dache mit ihm! - Gie wird ihm fortan nicht entgehen! Gie wird fich immer von neuem gegen ben Bann feines Blides mehren muffen "Dein, nein, nein, ich will nicht!"

Sie prefte bie Banbe gegen bie Mugen: "3ch will nicht!" fließ fie halblaut Und ein Schauer überriefelte aus.

ihren Rörper. Dann fcblog fie bas Fenfter, ju bem bie herbstliche Rachtfühle hereinwehte, und begann fich gu entfleiben. Beim Schein ber Rerge marfen bie Mineralien ringsum allerlei Reflere, Die große Rry= ftallgruppe bort auf bem Tifchchen fprühte in blauen, violetten und gelben Strab= Ien. Das erinnerte fie fofort an ienen andern im Gifenbahncoupe - an ben Brillanten feines Fingers. Welch eine Thorheit! Bas für ein Rind ift fie bod. bas nach bem erften beften Spielzeug greift! Gi, fie befitt ja noch gar nicht ben Stolg ihrer Schonheit! Zwingen muß man bie Manner, auf Die Rnice binabzwingen, nicht fich felbit verblen= ben laffen von einem Brillanten, von einem Mugenpaar . . .

Und lachend, mahrend fie bas Gewand abstreifte, judte fie bie runden, mar-morfesten Schultern.

Balb nachbem ichlog fich auch Ammons Fenfter. Es war fonft nicht feine Urt, in ungemiffe Mondbammerungen bins auszutraumen. Geiner in fich gefefte: ten Ratur mar jebe flatternbe Schmars merei fern. Bor ibm, in nicht gu meis ter Gerne, ragte behr und hell und glan: gend im Sonnenschein bas Biel, auf bas er losidritt, burd Sinberniffe, Unfein: bungen, Borurtheile und Roth fich Bahn machenb! Und er murbe es errei: den! Roch hatte er mit feinen breigig Jahren feinen funftlerifden Erfolg auf: gumeifen. Er batte feine Runft ja auch in ben Dienft ber naturaliftifchen Dache. wie fie jest in allen Runftftatten Dobe mar, ftellen fonnen, aber er wollte fich nicht burch Tageserfolge von feinem geraben Bege ablenten laffent Der tommenbe Deffias in ber Runft wie in ber Literatur ift ber Meifter, ber bie alte, emiggültige Schonheitsform mit bem Blut bes mobernen Lebens erfüllt



und mit bem Farbenfchein ausftattet,

Guter Rath.

Freundden ich rathe Dir noch heute Racht, ehe bu ju Bette gehft, eine Dofis Carisbaber Galg ju nehmen, und eine meistere Dofis morgen fruh - wenn bu einen kere Dojes morgen haben willst. — es wird bir gut thun. Aber nehme nur das echte natürliche Salz — du würdest keinen fünst-lichen Wein trinken? Dann mußt du anch kein nachgeahmtes Carlsbader

Salz nehmen.
"Cioner & Mendelson Co.", Agenten und Importure aller Mineral Wäffer, 6 Barclay St., Rew Port.

SAPOLIO.

Es ift ein maffibes handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reinigungezwede, abgefeben vom Baichemaichen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heißt es gu fchaten. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, berleiht bem Deltuch Glanz, macht Boden, Tifche und Gesimse wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Fett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichiffel, Die Babewanne und felbft Die fchmierig-fettige Ruchen="fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hute fich vor Nachahmungen.

hindrangenb.

gend!"

Beficht.

Sie nicht, Fraulein?"

ben unfre vericharften Sinne verlangen | ren Regligees!" fagte bie Mifchta, ibre - warum follte er nicht biefer Deffias

Er führte ein ftilles Leben, fein Tag gehörte ber ftrengen Arbeit, bie und ba nur juchte er am Albend ben einen ober andern gleichgefinnten Genoffen auf. Da er teinen Ramen hatte, fo blieben ihm bie Flügelthuren ber Berliner Ga= lons verichloffen. Geine Ginnahmen waren gering, nur was ihm ber Bufall bes Runftmarttes in ben Schog warf ober gelegentliche Illuftrationen einbrachten, und Diefes Geringe mußte er noch mit ben Geineu unten in Befel theilen, wo feine Mutter, Die Bittme eines fleinen Militarbeamten, nur eine farge Benfion bezog und vier Geichmifter noch gu ergieben maren; einem Brubrr mußte er fogar noch bie Mittel gu verschaffen, bag er fich, wie er vordem, in Duffel= borf ber Runft mibmete.

Ummon hatte nicht geliebt, wie bie Romanphrafe lautet. Dichts als bie und ba ein turger Raufch, wie fich bie leicht= blütige Runftlerfippe eben gu beraufchen pflegt. Aber bas Berg mar unberührt geblieben; auch bier thronte ein 3beal, bas er forgfältig vor profanen Mugen butete und bas er gu entweihen fürch= tete. Er batte bie Fraueniconheit bisber nur mit Runftleraugen betrach'et, ftu: birt, ja verehrt; aber bisher mar fie nur bas leblofe Bilbnig gemejen, bas feinen Refler bis in bas Junere feines Bergens geworfen.

Blöglich ftanb Paula vor ihm, wie hergezaubert. Bar fie bie Ermartete? Er war wie betroffen und befturgt von ihrer Ericheinung-nicht bie lleberrum= pelung feiner außeren Ginne, bie ber Umgang mit ber Schonheitsform abge: bartet - nein, bie Geele, Die aus ihren Mugen gu ber feinen fprach! 3ft es benn wirklich nicht nur ein romantischer Eid, um erbichtete Figuren auf bie bequemfte Urt miteinander ju vereinen, ber Liebe gleich einem elettrifchen Funten von Mug' gu Mug' gunden läßt

Ich, ihre Stimme, ihre fuße Stimmeihr Klang bebt ihm fort und fort im Dhr, nein hier im Bergen . . . ach, ihr fuges, foftliches Befen! - Belch ein frifder, erquidenber Quell! - Das ift die Boefie in Madchengestalt vertor= pert - bas ift's, fein 3beal!

Mh, er hat ja nur eine halbe Stunde in ihrer Rahe geweilt - bas ift ja Thorbeit! Aber bas munbervolle Befen wohnt ja unter einem Dache mit ihm täglich wirb er fie feben - fogar foll er fie malen - Schon fühlt er ben Bauber, ber von ihr ausgeht, bas gange Saus burchbringen mehrt euch boch gegen ben Bluthenbuft bes Frühlings!

Er hatte einmal ein Abbilb eines Tintorettos bewundert. Maria, Die gufünftige Gottesmutter, Die ihre Berbeigung empfängt : eine Taube, bie burch bas geöffnete Fenfterlein geflogen tommt Schaar pon und ihr nach eine brangenbe Engeln, gefolgt von neuen Schaaren, gange Bolten voll, bis in golbene Sim= melsferne binein

Daran mußte er benten. 2018 mare folch ein fturmifcher Flug engelerfüllter Bolfen im Ungug auf bies, fein Fenfter.

Gedftes Rapitel.

"Ab, ba bift bu ja, Baula!" trom= petete Frau Rolg, bie an bem einen Tifchenbe bas Brafibium führte, mahrend ihr Mann unter ben Gaften veridmand, felbit ber beite Gaft feines eignen Tifches.

Baula tam etmas perfpatet pon einem Gang in Die Stadt gurud, ben fie mit Fraulein Mifchta gemacht. Bei einer Mufterung ihrer Toiletten am Morgen hatte fich jum Schred von Fran Rol3 ergeben, bag biefen ein bedenflich hinterpommericher Charafer anhaftete. - "Ich will beinem Gefchmad nicht gu nahe treten, Baula, aber bier in Ber= lin ift ein hubicher But mindeftens fo viel werth, wie ber Ropf barunter; ein Schleifchen am richtigen Ort thut Bun: ber, nicht mahr, Fraulein Difchta?"

Berlin gibt an Gefchmad Baris nichts nach" - antwortete biefe. "Man betommt reigenbe Cachen - fürs Belb natürlich."

"Du tannft bich auf Frauleins Ge= ichmad icon verlaffen, Baula!"

Meine Toiletten maren gur Beit bes rühmt, " fagte bie Difchta, und in ihren graugrunlichen Mugen leuchtete ein ichmacher Schimmer wie ein Abglang jener mythifden Berühmtheit auf, boch gleich ftellten fich wieder ihre, die Dund: mintel überschneibenben, mehmuthigen Fältchen ein.

Toilette - Mobe - Gelb und Glud - Paula flog ploblich eine Scheu an por fold tappijd gufaffenber Begehr= lichteit. 3hr waren in ber fleinburgers lichen Genügfamteit ihres Elternhaufes bergleichen Dinge ferngeblieben; nur aus ben Romanen ichillerte folch welt= licher Glan; in ihre ftille Belt berein. Baren biefe Borte und Begriffe nicht eine Entweihung ber Schonheit? Schon: beit ift Gottabnlichfeit ..

Alfo fie machte fich mit ber ehemaligen Befigerin berühmter Toiletten auf ben Beg, um einige Musftattungslaben gu muftern. Es war ein toftlicher Grub: In ber Friedrichsftrage fin: lingstag. thete ba helle Sonnengold, mahrend uns ter ben Linben Die Fernen noch im rofas rothen Duft verdammerten. Die Schau: laben leuchteten und fchimmerten feftlich, and bas Getriebe ber Menichen und Suhrmerte hatte trob Saft und garm eine fonntäglich frobe Art. Baula tam alles noch marchenhafter por als am Albend. Ferne vom Sallifden Thor tonte Militarmufit - entgudt laufchte fie, und fie fühlte bas begeifterte Strab: len ihrer Mugen.

"Ach feben Gie mat, biefe munberba-

"Daraus muffen Gie fich nichts machen, meine Liebe! Das ift Berlin! Wenn man wie Gie ift -, fo muß man fich manches gefallen laffen! Gie merben noch gang anbere Dinge erleben! Gott,

Begleiterin nach einem Schaufenfter

"Entzudend bies Matinee - finden

Baula lag ber Rlang ber fernen

Mufit im Dhr, zerftreut nidte fie "rei-

23 "Reigend!" wiederholte eine Berren:

ftimme neben ihnen. Und ein paar

freche Mugen glotten ihr zubringlich in's

wenn ich noch einmal jung mare! aber ich bitte Gie, biefe sortie de bal!" Baula magte feinen guftimmenben Ruf mehr auszuftogen, aus Furcht, bag fich fofort bas unverschämte Echo bagu (Fortfetung folgt.) einstellte.

Der Berjog bon Sutherland.

MIS einer ber reichften und zeitweilig gludlichften aller Sterblichen ift immer ber eben berftorbene Bergog bon Gutherland genannt morben. Geit 1861, ba er feinem Bater in ber bergoglichen Burbe folgte, bejag er Schlog Dunrobin und faft die gange ichottifche Grafschaft Sutherland — ungefähr 1,208, 000 Ader -, bas prachtige Schloß Trentham Sall in Staffordihire, Lilleshall = Abtei in Shropihire und den mächtigen Balaft Stafford Soufe in der Ede bon Green und St. James Part in London. Und gabireich, wie feine Befigthumer, waren feine Titel: Graf Sutherland und Baron Strathnaver, Baron Gower, Graf Gower, Bicomte Trentham, Marquis bon Stafford und Bergog bon Sutherland. 3m übrigen mar er ein Sonderling, ein ercentrifcher Charafter, wie fich die Englander ausgubruden pflegen, wenn fie einen Menden bezeichnen wollen, bem die Borurtheile und die Lebensart feiner Rafte gleichailtig find. Taufende haben ihn im Arbeiteranguge mit ber turgen Bfeife im Munde gefeben; er pflegte feine eigene Locomotive, Die "Duntobin" au leiten und machte fich ein beionberes Bergnugen baraus, auf einer Dampffeueriprige im jaujenden Galopp burch London ju fahren.

Für bie Gefellichaft batte er baber wenig Bergogliches an fich, umfomehr aber für Die Arbeiter, bon benen einer einft, als der Bergog bon der Dunrobin-Station abfuhr, bewundernd ausrief: "Das ift boch nun einmal ein Bergog; er leitet feine eigene Locomo= tibe auf feiner eigenen Gitenbahn und perbrennt babei feine eigenen Roblen!" Und bod muß ber ichmere und etmas flobige Mann einft anders ausgefeben haben ; benn bei ber Kronungsfeier in Mostau, im Jahre 1856, galt er mit feiner Frau für bas iconfte Baar. Er war damals noch Marquis von Stafford und hatte als Mitglied ber Gpecialbotichaft unter Lord Granvilles Leitung England bei jenen Festlichteiten gu pertreten.

Die fpatere Madame be Morny foll als ben einzigen "beau gargon anglais" den jungen Stafford bezeich= net haben; und bom Bringen Efterhagn rührt das obige Urtheil betreffs des jungen Baares ber. Als Marquis bon Stafford hat er auch im Unterhaufe gefeffen, bat fich aber zeitlebens um Die Politit weniger gefummert, als um inbuftrielle und landwirthschaftliche Auf= gaben. In feiner Graffchaft Gutherland feste er bas Wert feines Baters fort. Letterer hatte biefelbe als eine vollftändige meg= und brudenlofe Bilb= nig übernommen, bewohnt bon einer halbverhungerten Sochlandbevölferung. Bas feitbem geichehen, Die Unlage von Wegen, die Urbarmadung bon Brachfelbern, ber Musbau ber Bochland= Gifenbahn, bat wenigftens eine Million Biund berichlungen. Den Unterfudungen eines amtlichen Musichuffes gemaß verwandte er und fein Bater im Beitraum bon breißig Jahren 637,000 Bib. Sterl. auf bas Landgut Dunrobin allein.

Der verftorbene Bergog mar überhaupt ber unternehmendfte Gutsherr, ben Schottland befeffen. Gepaart mit biefer hifan b op fh n reigebigfei war eine wuhrhaft fürftliche Baftfreund= Schaft. Die Fefte, Die er gu Ghren bes Rheding und des Schahs (bei beffen erftem Beiuche) gab, find weitlaufig befcrieben worden. Gelbft die Ronigin ftattete ihm im Jahre 1872 einen Befuch ab, gleich bem Bringen von Bales: ber berühmteste aber bon allen feinen Gaften mar Garibaldi, den er 1864 in Stafford Souie gu London toniglich feierte, ohne bag Garibalbi babei auf fein rothes Bemb bergichten ju brauchte.

Bu ermahnen ift noch, bag er ben Bringen von Bales auf beffert inbifcher Reife begleitete. Mit großem Gifer lag er bem Dachtiport ob; an Bord feiner Dacht mar er in allen Welttheilen zu feben. Baueliche 3mifte fpielten in feine letten Lebensjahre binein. Unter etwas eigenthumlichen Umftanben ging er 1887 in Amerita eine zweite Che mit ber Bittme Blair ein, die ihn angeblich mabrend einer Rrantheit gepflegt hatte; feitbem icheinen ihn feine Gohne gemieben ju baben; der altere, ber ihm jest als Berjog folgt, ftrengte fogar einen Broces gegen ibn megen Gutsabholgung an. Und fo mar benn ber eiferne Bergog - Diefen Titel theilte er in Schottland

meniaftens mit dem berühmten Bergog

bon Bellington - gleichfalls por fei=

nem Lobe nicht gang gludlich gu prei-

Unläglich tes jungften ameritanifden Feuerwehr - (on greffes ftellt ein Lonboner Blatt, die "Rems", folgende Betrachtungen an, Die namentlich in's Gewicht fallen, wenn man bedentt, daß Die britische Feuermehr gu benjenigen erften Ranges gercchnet mird, und die Englander fich im Allgemeinen nicht wenig auf diejelbe gugute thun:

Bir fonnen Alle von den Ameritanein noch viel lernen, und es ift gu bebauern, bag nicht eine unferer tüchtigften Feuerwehrbrigaden über den Ocean gegangen ift, um fich an bem Congreg au betheiligen. Bielleicht finden wir noch eine Gelegenheit hierzu, wenn der Ausichuß der Chicagoer Beltausitellung es für angemeffen erachtet, Die Feuerwehrleute Europas gu der tommenden Musftellung einzuladen.

bag fie in diefem Zweig des öffentlichen Dienftes au der Spipe der Rationen fteben, und in mancher Begiehung, namentlich mas die erfinderischen Fortfdritte im Löfdmejen anbelangt, burfte es wirklich noch jest febr fcwer fein, ihnen den Rang abzulaufen. meiften unierer neueren Vorrichtungen find mahricheinlich ameritanischen Ur= fbrunges. Die Dampfiprike, Die Tag und Racht im Geschirr bereitstehenden Bierde, welche auf die Marmglode dreifirt find, die Feuerstange, an melcher fich die ebenfalls fertig angetleibeten Männer aus ihren Schlafraumen in das untere Geichog bligichnell berablaffen, um die paar Gecunden gu fparen, melche verloren gingen, wenn fie Die Treppe hinunterliefen, - bas Alles icheint in Umerita langft gang und gabe gemefen ju fein, als man babon bei uns immer noch als etwas Neuem iprach. Dasfelbe tann man auch pon ben Feueralarm-Raften fagen.

Bei ben Umerifanern wird Alles au Die außerfte Schnelligfeit angelegt, und einige Leiftungen, die fie in Diefer Binficht aufzuweifen haben, find erftaun= lich. Bei einem Brand, welcher fich bor zwei Jahren in New Dort ereig= nete, wurde ber erfte Mlarm um 6.07 Uhr gegeben. Drei Minuten barnach traf die erfte Lofchipripe an dem brennenden Gebäude ein, das wohl nicht meit entfernt gemesen fein mird; ber gange zweite Stod bes Gebaubes, ber eine Länge von 100 Fuß hatte, war eine einzige Feuermaffe, und bie Flammen verbreitete fich raich nach ben oberen Stodwerten; balb trafen noch anbere Sprigen auf bem Schauplag ein, und um 6.35 Uhr, also in nur 28 Minuten, war fein einziger Funte mehr im Gebäube.

Die Bafferthurme, welche riefige, fentrecht ftebende Schläuche find, Die auf einem beweglichen Rrahn weiter befordert werben, ichleudern den Bafferftrahl nach jeder gewünschten Bobe; biefelben find, wenn man fie nicht braucht, in einen verhältnigmäßig fleinen Raum quiammengepadt, merden aber fofort burch ben Drud bon Roblenfaureags zu ihrer bollen Sobe ge= bracht. In manchen ameritanischen Städten, namentlich in Rem Port, werden die ichwimmenden Feuersprigen in großem Magftabe angewendet: Die neueste berfelben ift aus Stahl gebaut und fährt fehr ichnell, und man fann mit ihr durch Concentrirung der Bumbentraft Bafferftrablen bon fo furcht= barer Gewrlt ichleudern, daß fie burch Dacher, Zimmerbeden und fogar Badfteinmauern hindurch in bas Berg bes Feuers ichießen. Wie gesagt, gar manches auf diefem Gebiete haben mir ben Amerifanern gu berbanten.

Bum Schlug widmet bas befagte Blatt noch ber britifchen Feuerwehr einige onertennende Worte, befonders was die Ginführung bon Borrichtungen jum Cous ber Menichenleben betrifft, und mit fpecieller Bervorhebung ber Berbefferungen in ber Londoner Feuermehr mabrend ber Amtszeit bes Capitans Cham, bes weltbefannten Brandmeifiers. Die Befditung bon Denchenleben ift noch ein giemlich ichmacher Buntt im ameritanischen Feuerwehrbienft (obwohl auch die Diesbezüglichen Erfindungen gum Theil ameritanifchen Urfprungs find) , und fteht bedeutent hinter ben Ginrichtungen gur Rettung bes Eigenthums jurud. "Im Uebrigen" hat ber ameritanische Feuerwehrbienft unleugbar in ben letten Jahren großartige Fortichritte gemacht und tann fich auf jeder Weltausftellung feben laffen.



Musgetre. ten wie ein brennendes Streidihola merben Blut. vergiftungen jeglicher Art burch Dr. Pier-Medical Dis-

Es ift eine Debigin, Die ihr Wert ber Burgel an beginnt. Es regt jedes Dr. gan ju gejunder Thatigfeit au, reinigt und gan an gelunder Lightigiett an, teinigt und bereichert das Bint und fäubert und erneuert damit das ganze System. Alle Blut-, Haut- und Kopshaut-Krautheiten vom gewöhnlichen Bläschen oder Ausschlag bis zur schlinken Form von Strofulose werden durch dasselbe kierten. Kräse. Kathlauf. Bundliche Klechten, Kräse. Kathlauf. Bundliche Klechten, Kräse. Kathlauf. Bunnagende Flechten, Rrate, Rothlauf, Benlen, Rarbunfeln, webe Angen, Rropf oder Gebirgehals, Drujenaufchwellungen, Geichwure und Geichwulft ift ce cin unvergleichliches Beilmittel.

Glaubet nicht, daß es ben Sarjaparillas gleicht. Betreffs bieier wird behauptet, baf fle im Marg, April und Mai gut für's Bint find. "Golden Medical Discovery" wirft in allen Jahresziten gleich vortheilhaft. Und bas wird nicht nur be han ptet, fonbern es wird dafür garantirt.

Wenn es nicht bilft ober furit, wird in ichem einzelnen Falle bas bafür bezahlte Gelb gurufe gegeben. Bezahlt wird nur fur Das wirftih be-geneben. Bezahlt wird nur fur Das wirftih ba-mit erzielte Gute. Kann man mehr munichen?

DR. CODMAN,
3 a b u a r 3 t. Bariors 1. 2. 3 und 4
Eureta Plock, 155 B. Rabt
jou Etrafte, nade halfete. Jähne
ichmergiod ausgezogen. Beite Gebiffe 25 bis 110.
Henne Fillung Sc. und aufwarts. Die größte und
bonschandigte zaunärzsticke office Chicagos. Beins
Euchtee nur gepruffe Kabudrzte.

Dr. ROHDE, Peutfder Argt, Bundargt n. Geburtsbelfer, 723 C. Daifted Cir., Ede 18. Str. Sprechftunden: Morgens bis 9 Uhr; Radmittags bon 3-4; Abends nach a Uhr. libmomifrom?

Dr. T. J. BLUTHARDT. 4 2 8 G im C 1 r. 3-0 Morgegs, 7-8 Abends. Selepton North 552. Office: Benetian Building, 34 Boldbington Str. Jimmer 617-618. Telepton Main 3834.— Stunden 3 5 Nachen.

20b unferer Tenermehr.

DURHAM

Die Umeritaner icheinen gu glauben, Beide Geiten der Frage

> follten in Betracht gezogen werben. Und wenn bas geschehen ift, gebraucht ber Raucher Blackwell's.

HAM NEWS

BULL

DURHAM

RAUCH-

TABAK

BESTE.



-alledronifde, nervoje und brivate Rrantheiten. chronische, nervöse und brivate Krantheiten.

Devenigwäche, berforene Mannbarteit, Gedachnischwäche, ermattenber Samenfluß, lurchteres gende Träume, Kopfe und Knicknichnerz und alle trankdeten Störmnen, welfe zu einem irfügetigen Berfall eber gar aur Schwindlich auf neue Methoden behandets mit nie verfagendem Erfolge.

Die Alle auß unreiem Blute enstledenden bleiden, sowie alle hautkrautheiten werden ohne den Bebrauch von Sueckliche gehölte.

ES Lich auß unreiem Blute enstledenden bleiden, sowie alle hautkrautheiten werden ohne den Bebrauch von Sueckliche gründlich geheilt.

ES Beischweben der Nierener, darn und Zeigungs Organe werden verben drongen der abere Organe behandet und kartet.

Bandworm wird ich einer Organe behandet und kartet.

Behandelt noch und flets mit größter Gefchidlichteit

und beftem Erfolge

urirt.

Bandwurm wird schmerzlos mit Kopf inner alb 1 Stunde und ohne ber Gesundheit zu schaben, be-

feitigt. **Rheumatismus**, Gicht und alle chroniscen, von anderen Aerzien als unbeilder erlätten Krantbeiten werden schnell und dauernd kurirt. **Frauen Krantheiten.** Reicher Fluß, Gedarmuter-Leiden u. i. w. werden mit Erfolg behandelt.

Feite Erperimente. After und Erfokung find von Wichtigleit. Enfulkation nuenheiltsig und gebeim.

Den Sichtigleit. Enfulkation nuenheiltsig und gebeim.

Den Sender Bestmarten für Kragebogen zur einstagten Reschreibung Eurer hanptsächlichsten Krantbeits-Symptome. beits Symptome. Confidence beit Belach Confidence bei Belach fann biel Leid verbüten und das Keben um goldene Jahre verlängern. Mebigin und Schriften werden, vor ficktig eingepacht, iberald bin verlandt. NB. Stunden, 8 die 81: Sonntags, 9 die 12. Deutsch wird gesprochen. Merefire:

F. D. Clarke, M. D., 186 S. Clart St., Chicago, 31L

Der Wassersottor

Dr. CRAHAM)

Or. CRAHAM)
behandelte, wie bekannt, seit den lesten 15 Jahren mit
größtem Erlotg alle die bartnäckigen, hoffnungslofen,
veralteten und langjädrigen Krantheiten und Keiden
de ide er lei Ee fo le of 18 durch die im Deutschand, sowie hier so dewohrte Wethode von Untersuchung
des Wassers (Urins).
Sichere dies und glückliche Weiederberstellung garankirt in Lungen. Ledere, Rieren und Unterleids-Leiden;
Verve en lei den und Frau en fra nich eiten, sowie Mustervorfal, Weisslus, Unstruchbarteit,
Areuzweh, schwerzigelen, häufiges Wassersteit,
Echneiden und Brennen, Ordingen nach unten und
allen chronischen, Pridate und Geschlechtselben de teer lei Geschlichen Arechten den neten und
Eichen diesellungs Westellung der neten und Gieben Lieblings-Meditamenten.

tn denjenigen Krantheiten, wogu fie geeignet und far beren gründliche Kur fie bestimmt fiub. Est Taufende beisger Homilien beftätigen mit Dant-sagungs-Zeugniffen die wunderbore heiltraft feiner bon ihm verfonlich gubereiteten heimittel und bie fast erkontlichen Kuren, die erreicht wurden, nachdem alle anderen fehlten. Dottor bereitet feine eigene Debigin

ot deshald mit der apolheie in teinexiet We bung. Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur jolde Krankbeiten, wosur sie einzeln empsohlen find, und find allein zu haden in der

Office: 363 C. State Str., eine Treppe boch. CFICACO.

Sprechtunden: 11—2 Uhr. Abends 6—8 Uhr. Sontags geldioffen. Unentgeltlide Confultation.



Reine Operation. Reine Abhateuinten. Beine Abhateuin vom Geschäft.
Edriftide Garantie für fidert Deilung aller Arten Prade ibei beiden Geschiedlern ohne Wesser der untige, einertet wie langer Daux. Untersindung tet. Er Gendet um Girenlat.
The O. C. Willer Co.,

Brüche geheilt!

Das berbesierte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht urft Beguentichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch dei der stärksen Körderte und genagen greichte und jeden Druch beitk. Cataelogue auf Berlangen frei angesandt. 25jf.1i Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

Bidtig für Manner!

Somit's Universal Mittel furiren alle Geschiechts, Rerven, Sint. Sante ober dronische Krantheiten jeder Art schnell, ficher, billig Mannerschweider, Unvermögen, Bandbouten, alle uern aben Leiden a. et. Gerden durch eine Gebrauch unter Lytitel innner ersolgreich furirt. Sprecht keit und vor ober iheit Eursche und kares und in der Antere und der Antere Lauftelle. Spill 12 M. SCHMITZ. 198 & 128 Milwanfee Abe., Gde 2B. Ringie Str.

and the same of th in golzenes Buch für Ale.
Die Schwäckenstände und Geschlechtskrantheiten besüllenschen und brent einzige, gründliche, sieber und brent einzige, gründliche, sieber und son ber deutsche Gelung behanselnd, wird won ber deutsche Gelung der der der Berch gegen Ampfang von 25 Cents, ober deren Berch in Bostmarten, portofret, forgiam verstegen, owobl in englischer als deutscher Sprach wird und. Abrijure: Neutsche Atelianstalt ind. Abrijure: Neutsche Atelianstalt 521 Pine Street, St. Louis, No. The Professional State of the Secretary State

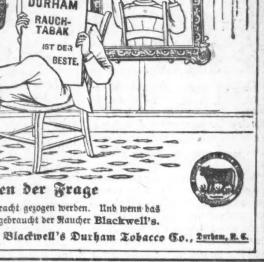
DR. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren:Argt, 4 Jahre Affifienzarze an bentschen Angentliniten. Borechtunden: Bormitrags, himmer 1004—1008 Ma onic Tenvile, (210—141 Uhr. Adom., 449 S. North Av. 2—145 Uhr : Sonntags, 9—11 Borm.

Dr. ALFRED SCHALEK. Spezialitä für Hout- und Geschlechtskransfelten.
— hifter: 36 Wachington Str. Beiefelan Bldb.; Konst 1113. Speziftunden: I Uhr Kachm. dis 4 Uhr Rachm. Lelephon Main 3834. — Bodmung: 1137 Selmont ite., Telephon Lafe View 147. — 181ep.//Jachr

DR. A. ROSENBERG

ftüht fic auf Isjädrige Bragis in der Bekending gebeimer Kranskeiten. Junge Leute, die durch Jugend-niumben und Aussichneisungen geschwächt find. Bauen, die an Juntitionsificungen und andezem Francultungf-beiken leiben, werden durch nicht angerisselbe Mittel aründlich gebeilt. 123 S. C. f. at f. Str. Office-Etunden 9-11 Borm., 1-3 nud 6-7 Ibrada





TINS

DURHAM

Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Salle'iden Mafibarm-Behandlung. Ersolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

Die Ba Calle'ide Methode und ihre Borgage. 1. Applifation ber Dittel bireft am Gib ber Rrang Bermeidung ber Berbanung und Abidwudung

Bud mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadwan, New York, N. D.

Kinderlose Eben

find felten glüdliche.

Bie und woburch biefem liebel in Eurgen Beit abgeholfen werben fann, zeigt ber "Beta tunge auffelen, 200 Ceiten, mit gaftreiden natingetreuen Bilbern, welcher von bem aften und bemiddeten. naturgetreuen Bilbern, weider von tem alten und bewährten Deutscher von tem alten und bewährten Deutschen Seils Infiritati in New Jorf berausgegeben wird, auf die Klaffe Reife. Unge Leute, die den Deutsche Schillers . "D'ram berife, wer fich ewig bindet", wohl beberzigen und des vortreffliche Duch lesen, ebe fie den wichtigkten Schrift des Lebens thun i Wird für 25 Cents in Voffmarten in berifcher Sprache, sorglam verpackt, frei versandt. Abreffer DEUTSCHES HEIL-INSTITUT 11 Clinton Place, New York, N. Y

Der "Rettungs : Anter" ift auch ju haben i Chicago, 3ll., bei Germ. Schimpfty, 276 Rorth

W. HANNA, M. D., Grabuirter bon

Edinburgh und Glasgow. Specialitäten : Frauentrantheiten.

McDider's Theater Bebaude. Stunden bon 9-5; Countage von 10-1 Mfr.

Site Die Riefen melde bie haben Gelbforberungen ines Spezialiften nicht bezahlen fonnen, gibt De. Sanna Montags und Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr freie Consultationen. Gine beutiche Dame if ftets anmefenb.

Auslandische Mergte. Office. 408 20. Randolph Et., Gde Gligabeth



Alle, welche die Ausländischen Aerte loveinder besuchen, werben deren Dienfte alten. Alle Krantbeiten und Gebrechlichtet. Wen unbeilbar, werben Sie bleinigen, welche nicht vorsprechen für

KINC MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AVE., Gde Chicaga Ave.

Alle geheimen, dronifden und nervojen Grantheiten ter Garantie geheilt. Bebandlung einschließlich Mebigin, nur M ... Machet uns einen Befuch. Confultation frei. Dber

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKFE AVE. Cor. Chicago Ava

Mev. 6m Cor. Chicago Av. Sprechftunden 9 Uhr Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags. 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. DR. ROBERT WOLFERTZ. Orthopedift und Sabrifiant von Bandagen und Majdinen

für alle berfrüppelten und fcmodlichen Glieber beb Brudbander, GummisStrumpfe, Petb-binden, Bruden, ufw. 30fp.im Office: 127-180 6. Clarf Str., 3immer 16-17.





ung bes Blutes für ben Beftanb bes menfoliden Rörpers ift Rebermann befannt. Es braucht baber faum erft

Die Bebeut-

berfichert gu merben, bag alle Beranberungen bes Blutes Einfluß auf Die Befunbheit haben. Die Grunbftoffe gu biefem Erganzungsmaterial finb naturlich ben feften und fluffigen Rabrungemitteln entnommen, welche ber Menich genießt, bie aber gu ihrer Bermendbarfeit befondere Beimifchung von Rorperfaften erforbern. Die Berbauung, und mit ibr bie richtige Bufammenfepung bes Blutes für bie Gefunbheit bes Rorpers fpielt eine wichtige Rolle, und bas burch eine mangelhafte Berbauung, eine febr große Angabl von meift febr langwierigen, bie Gefundheit untergrabenben Leiben hervorgerufen merben fann. Sft biefer Buftanb eingetreten, fo mable man gur Abbulfe ausschlieflich folde Argneimittel, welche ben Berbauungeapparat ju größerer Thatigfeit milbe anreigen und bie überfluffige Balle entfernen, ohne für ben Rorper icabliche Folgen gu haben. Aus rein vegetablifchen Stoffen bereitet find Dr. Anguft Ronig's Samburger Eropfen gerabe bas Mittel, welches mit Erfolg angewendet werben fann, ba es alle jene Anforberungen in fich folieft, bie man an ein wirtfames, tonifches Reinigungsmittel ftellen fann-

Aediter Deutscher Ranchtabak fabrigirt wen ber Firma 6. 23. Gail & Ar, Baltimore, Dib. Schwarzer Reiter", Mercur No. 6", Siegel Canaster No. 2 und 0", Grüner Bors torico etc. find ben Liebhabern einer und für 30 folcher Karten erhält man eine

Deutsche Pfeife

wie hier abgebildet. Die

Jedes

1 Pfund

Pactet

enthält

eine Karte

fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben



Dusky Diamond' Theerfeife Befund, Mingenehm, Reinigend. Beilt Spribe Sanbe, Bunden, Berbrennungen u. f. w

Entfernt und Seilt Couppen.

\$1 b. Bade. Leidte Abrahlungen ober Ragr. Unfer Serbft: und Binterlager ift jest voständig und wartet auf Ihren Besuch. Wir baben unser Lager für diese Herbit- und Winter-Ge-fchiff bedeutend vergrößert, so daß wir den dei weitem gullten und vollständigken Vorrath, der se in unserem Bestige war, auf Lager hoben. Die Waaren bestehen nus den neusken, modernsen,

Damen-Jadets, Sacqes, Alfters, u. f. w. 3n Gilenwaaren bieten wir eine enblose Auswahl in regulären Schatti-rungen und Reuhesten.

Berren-, junge Leute- und Knaben-An-

juge und Aeberzieher in den neuesten Facons; Passen und Arbeit garantirt. Bir sühren eine dolle Auswahl dom Abren, Standuhren, Schmuckachen, Tilbers waaren, Spissen u. Chenilkevorhängen, Tisch-Decken, Nugs, Albums, Brins-gers, Wecerschaum-Pfeisen, usw. Bergleichen Sie unsere Bedingungen und Kreise mit denen anderer Gelchäfte, und Sie werden die nieden der Ihren Geb eriparen, dem wir berechen die niederligten Breise und gewähren leichtere Bedingungen und längere Zick, als irgend ein anderes Sans unferer Branche in der Stadt; etablier seit neun Jahren. Branche in ber Stadt; etablirt seit neun Jahren.
ALEXANDER MARNEY & OO.,
67-69 E. Washington &., nabe State, Zimmer 15.

Benutt ben Elebator. Möchtet Ihr gute Aleider tragen ?

Mind find Sie ein wenig knapp an Geld ! Wir maden herren:Rleiber nad Raag fo billig wie bie Billigften, und Sie tonnen bie Rleiber in leichten Abgablungen bezahlen. Much haben wir fertige Derren-Rleider, Damen-Jadets u.

Stoffe, u. f. w.
HECKER & MISENER,
175 Pa Salle. Ede Monroe Str., 3immer 43.
Rebut ben Clebator. 19fep,1m

Rechtsanwälte.

Wilhelm Docke Rechtsanwalt, Opernhaus-Blod, Gde Bajhington n. Clart,

Simmer 522. Gingiehungen von Grofdaften prompt Benj. F. Richolson,

Advokat, CHAMBER OF COMMERCE, 7. Floor.

JOHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers, Medrisanwälts, nmer 29 & 41 Metropolitan Blod, Chicago R.-M.-Sde Randoldh und Va Salle Str.

MAX BHERHARDT, hriedenstigter, 48-146 B. Radifon Sir, gegendber Unionfte. Bohung: 4m alking Sid. 12iclio

("Tegas Bormarts.")

Es gibt in Amerita eine proteffan-Miche Secte, welche fich die "Adventiften bes Siebenten Tages" nennen, und, den Lehren der Bibel gemäß, den fieben= ten Tag der Woche, Sonnabend, als Feiertag beilig halten, und an diefem Tage fich jedet Tagesarbeit ftreng enthalten, nachdem fie vom Conntag früh bis jum Freitag Abend in ihrem Berufe thatig gemejen find. Die Mitglieber Diefer Gecte zeichnen fich namentlich durch rechtichaffenen, friedlichen und wahren driftlichen Lebenswandel aus, und find der Uchtung eines jeden guten

Bürgers werth. In Tenneffee besteht nun ein ebenfo fanatisches Conntagsgefet, wie in bie-Ien anderen Staaten der Union, und in ber Ctabt Paris in jenem Staate tonnte man bor Rurgem bas für eine freie Republit, in welchem ber Ctaat ftreng von der Rirche getrennt ift, entmurdigende Schaufpiel feben, daß vier achtbare, rechtichaffene und friedliche Farmer in Retten gefdmiedet mit Berbrechern aller Urt, an ber Strage arbei= ten mußten, um eine Beldfirafe, gu welcher fie wegen Arbeit am Conntage berurtheilt, und zahlungsunfähig was ren, abzuarbeiten.

In bem Broceffe mar ber Ctaatsanmalt felbft genöthigt ju fagen, bag bie Bestrafung zu bedauern fei, da die Manner, mit Ausnahme ber Berletung der Sonntagsgesete, gute und achtbare Burger feten. Cammtliche Berurtheilte find Familienväter, bon 40 bis 62 Jahren, und haben ihr ganjes Leben lang fich tein Bergeben gu Schulden tommen laffen. Die Strafe nebst Roften betrug für Jeden \$30 ober, wenn es im Gefängniß abgefeffen wird, ju 25 Cents den Tag gerechnet, alfo bier Monate Gefängniß. Nachdem fie vierzig Tage im Gefangniß gefeffen hat= ten, murben fie mit Berbrechern an die Etragenarbeit geftellt, und es merben ihnen bann 50c per Tag bon ber Strafe gutgeschrieben. Das eine Opfer, 2B. S. Lowrn, mar angeflagt, am Conntage Fenerholz gehadt zu haben, ein Un= berer ift gefehen worden, wie er Sola auf einen Wagen lub, ber Dritte hatte feine Obstbäume beidnitten, und ber Bierte hatte Erdbeeren gepflangt. Jeber ber Ungeklagten vertheidigte fich felbft bor ber Jury, und ber erfte fagte Dabei

"Ich möchte ber Jury fagen, mas be-reits festgestellt ift, baß ich ein "Abbentift bes Siebenten Tages" bin. 3ch beachte ben fiebenten Tag als Sabbath. 3ch lefe meine Bibel, und meine Ueberjeugung tft, daß der fiebente Tag ber Sabbath ift, ben ich fo heilig halte, als ich nur fann. 3ch beanfpruche bann bas mir von Gott verliehene Recht, fechs Tage ju arbeiten. 3ch habe eine Frau und bier Rinder, und es bedarf ber fechs Tage Arbeit, um Dieje gu ernahren. 3ch berrichte meine Arbeit in ruhiger Beife, und mache feinen unnöthigen Larm babei. Es ift burch Mr. Fitch und Mr. Cor, meine Rach= barn, bewiesen, daß fie burch meine Arbeit nie geftort worden find. Sier ftehe ich nun bor Gericht, um mich megen meines Rechtes, beffen ich als Chrift theilhaftig bin, zu verantworten. 36 bin ein gefegliebenber Burger und glaube, daß ben Gefegen bes Landes Beborfam geleiftet werden follte. Allein wenn biefe Befege mit meinen religiöfen Ueberzeugungen, welche ich ber Bibel entnehme, in Conflitt tommen, fo merbe ich eber ben Gefeten meines Gottes, als den Gefegen des Staates gehorden."

Mehnlich fprachen auch die übrigen Ungeflagten, und es murbe außerdem ermiefen, daß bie fleinen Farmen diefer Manner nicht etwa an ber Landftrage lagen, fonbern weit bavon ent= fernt, und es mußte icon Jemand fie fpeciell am Sonntage auffuchen, wenn er beobachten wollte, was bieje Manner bort thun.

Es war aber eine fanatisch=religiöfe Berfolgung, welche gegen fie eingeleitet worben war. Die richtige Jury mar ebenfalls bafür ausgesucht, und fie wurden alle vier ichuldig befunden, und die Familien ihrer Ernahrer beraubt.

Beim Burg'nfebb. 244 Clybourn Ave., echt eingerichtete bahrifche Gebirgofchenke. Zäglich Concert. Zitherfrangl's Tiro-

Ameritas Streid holginduftrie.

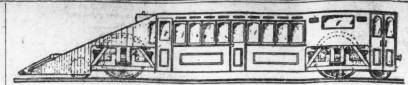
Es find 66 Jahre her, daß in ben Ber. Staaten bas erfte Batent auf Reibungs = Streichhölzer ausgestellt wurde. Eigentlich barf man beute von ber Streichholginduftrie nicht mehr in ber Gingahl fprechen, benn biefelbe bat fich bereits in berichiebene Theilindu= firien bergweigt. Das Schneiben ber Bolger ift vor Allem ju einer befonderen Industrie geworden, und gwar bon bebeutenbem Umfang. Die modernften Majdinen jum Schneiden ber Bolger fonnen täglich je 10,000,000 folder

Tropbem nicht mehr ber frühere Streichhölzerzoll besteht, hat Diefes Befcaft in unferem Lande eine folche Starte erlangt, bag es feine auswärtige Concurrenggu fürchten braucht, und fich immer weiter und bielfeitiger entwidelt. Gine Streichhölzerart mit irgend einem neuen Borgug jagt bie andere.

Bon einer anderen Seite aber erleibet bas Streichhölzergeschäft nothwendigerweife Abbruch, und in naber Butunft burfte fich bies noch viel mehr fühlbar machen, als bisher, - namlich burch Die immer ausgebehntere Unwendung ber Eleftricität. Das Angunden bon Gas auf elettrifdem Bege wird bereits in großem Dage in Theatern, Rirchen u. f. w. burchgeführt und hat auch icon in vielen Wohnungen Gingang gefunden.

Rerns Reftaurant und Bier, Bault, 108 La Galle Str. Sente au Zapf: Anbeufer Bufch Bilfener, Budweifer und Burgunder, Blate Bribate Ctod, importirtes Bilfener, Münchener, Burgburger,

Culmbader, Ropenhagener.



Jum Zwecke der Vervollständigung ihrer

Beleise, -die jekt gebaut werden,-

Chicago and St. Louis Electric Railroad COMPANY

beschlossen, eine beschränkte Unzahl von 50 Tausend Untheilscheinen seines Gesammtkapitals auf den Markt zu werfen zu Bier Dollars die Actic, voll eingezahlt und ohne weitere Nachzahlungen, bei einem Bari-Werth von \$10 die Actie. Dies ist die Besammtsumme der Actien, die zu diesem Preise verkauft werden. Das Gesammtkapital beträgt \$7,000,000, vertheilt auf 700,000 21ctien.

für einen beträchtlichen Theil dieser Ausgabe find bereits Bewerber vorhanden, und die Elctien werden diesen sowie anderen Bewerbern, die sich im Doraus gemeldet haben, zugesprochen werden. Der Rest dieser Ausgabe wird jett dem Publifum angeboten, und die Subscriptionsbucher formell geöffnet in den Bureaus der Gesellschaft, 915—916 "The Temple", Chicago, und 511 Bank of Commerce 3ldg., St. Louis, Mo., am 1. Rovember, Morgens 10 Uhr, und werden geschlossen am 7. November 1892. 3 Uhr Nachmittags.

Upplifationen por der formellen Eröffnung der Subscriptionsbucher können jetzt und bis zu der formellen Eröffnung bei der

ATLAS NATIONAL BANK und BANK OF COMMERCE, Chicago, eingereicht werden, welche die autorisirten Algenten und Annahmestellen der Compagnie sind für solche im Voraus gemachte Upplikationen und alle auf dieselben geleisteten Zahlungen. Specielle Upplikations-formulare für persönliche oder schriftliche Bewerbungen liegen dort auf.

Subscriptionen werben (20 Prozent bei der Applikation. 30 Prozent bei der Pertheilung. 50 Prozent in 30 Tagen nach der Vertheilung.

Bertheilungen werben fogleich nach Schluß ber Subscriptionsbücher gemacht. Das Recht ift vorbehalten, irgend welche Subscriptionen ganz ober theilweise zurud-znweisen. Wenn eine Subscription ganz und gar zurudgewiesen ift, so wird der bei der Applifation beponirte Betrag zurudbezahlt. Wenn nur ein Theil des von den Applifanten unterzeichneten Betrages an solche Applifanten vertheilt wird, so wird der bei der Applifation gezahlte Mehrbetrag für bie bei ber Bertheilung fälligen Gumme verwandt werben.

Der Borgug wird bei der Dertheilung von Untheilen an Uppli kanten in der Reihenfolge gegeben werden, wie folche Upplikation von den obengenannten bevollmächtigten Agenten und Unnahmeftellen der Compagnie in Empfang genommen wurde.

Registrar und Curatoren für die Bonds: FARMERS' LOAN & TRUST CO., New York. Beständige St. Couis Unnahmestelle für die Company:

ST. LOUIS NATIONAL BANK, St. Louis. St. Louis Curator für die Actien: ST. LOUIS TRUST COMPANY.

BERICHT.

Dieje Company murbe gu bem 3med or- | ganifirt, um ein vollständiges electri= fches Gifenbahn=System zwischen ben Stäbten Chicago und St. Louis zu erbauen und gu betreiben, mit ben nothigen Abzweigungen nach ben an ber Linie liegenben Stäbten und Ortichaften, für bie Bequemlichkeit ber Lofal= wie burchfahrenber Baffagiere und erfter Rlaffe Fracht=, Erpreß= und Boft-Beforberung und zu bem weiteren Swed, die an ber Linie entlang wohnenben Burger mit Licht, Beigung und Eriebfraft ju verfehen für County-, Stabt-, Wohn-, Farm-, Fabrit- und anbere 3wede.

Der Bau ber Bahn ift jest nahe Gbinburg, 3ll., bem Gip eines ber Triebfrafthaufer im Gangen.

Die Company hat bas a usfclie gliche Recht erlangt, folde Bahn zwifden Chi-cago und St. Louis unter werthvollen unb nothwendigen Batenten gu betreiben.

Sie hat bie Borarbeiten und Ber= meffungen gemacht und bie Bahn linie befinitiv feft geftellt. Gie hat einen großen Theil bes Wegerechts erlangt und ist babei sich auch ben. Rest schnell zu sich ern. Sie hat sich werthvolle Terminal Welegenheiten gefichert, fomie benGin tritt in St. Louis und Chicago.

Sie hat werthvolle Grunbflüde für Bahnhöfe, Wagenwerfflätten und Triebfraft-häufer erworben. Sie bat bereits eintaufenb Ader "Rob: len = Rechte" entlang ber Bahnlinie ers worben und wird noch por bem 1. Januar 1893 im Besit von 9000 weiteren Adern fein. Sie eignet bie best ausgerüsteten Rob.

Ienminen und Badftein : und Bie: gel = Brennereien im Staate Iffinois, neben ber Bahnlinie belegen und wird bie: felben als Triebfraft = Station Ro. 1 verwenden und als Mittel um die nothwen-bigen Bacfteine und Ziegel die bei bem Bau ber Bahn gebraucht werben, billigft gu er=

Gie hat mit ber Berftellung von Motoren bereits begonnen. Sie wird ein boppelt geleifiges mit Felsen belaftetes Bahnbett bauen. Die Bahn führt ich nurgerabe von

Chicago nach St. Louis. Chicago nach St. Louis.
Sie ift ach tunbbreißig Meilen fürzer als irgend eine ber Dampfbahnen.
Sie geht durch ben land wirthich aft-lich reichsten Diftrict von America. Sie verbinbet zwei ber größten

Stabte Umerifas. Sie führt burch ein bevoltertes Lanb, welches auf 200 Meilen Ausbeh-Das Fracht gefcaft allein, Sie geht burch und verbindet zahlreiche große Städte und kleinere Ortschaften einschließlich bes Bersands der Kohlen ber große Städte und kleinere Ortschaften eigenen Minen, wird mehr einbringen als entlang ihrer Linie.

Gie mirb feine Gifenbahn - unb Lanbftraßen - Rrengungen in glei= der Bobe ihres Bahnbammes haben. Sie mirb bie Leute in ben Stanb feben, bie Fahrt von St. Louis nach Chicago in brei Stunben gu machen.

Gie fann bebeutenb billiger als eine Dampf-Gifenbahn geführt werben. Sie wird in ihrer Ginrichtung Experimente weber verfuchen noch einführen. Gie befist nicht einen einzigen Bug in ihrem gangen Guftem, ber nicht ber aller

petenften Electrifer und Jugenieure Europas und Ameritas unterworfen worben mare. Die Totalfumme bes Baffagier-, Erpreß= verfehrs, ber biefer biger Beife gufallen muß, ift fehr con-fer vativ berechnet. Und wenn wir bie burchgehenben Guter allein in Betracht

giehen und nicht bas Rraft und Licht verthei: lenbe Geschäft, fo wird bie Compagnie im Stanbe fein, auf ihr Capitalvermogen Dis vibenben im Betrag von 12 bis 15 Prozent zu bezahlen. Das von ber Gesellschaft zu liesernde elektrische Licht und Kraft sollte die obige Summe um 8 bis 10 Proz. vergrößern.

Die Angahl ber Baffagiere gwifchen Chicago und St. Louis beträgt augenblidlich burchschnittlich 1200 per Tag. Die Postcontrafte zwischen beiben Endpunkten betragen 210,000 per Jahr. Das entsprechende Erpreggeschäft beträgt über 500,000 Dollars per Jahr. Das Geschäft aus diesen verschieden en Lusten murde ich licher perdrechen Duellen murbe fich ficher verbreifachen, fo-balb biefe Bahn vollenbet ift, auf Grund ber ihr von anderen Bahnen tributpflichtigen Raffagiere, Erprege und Boftfachen. Diefe Bahn tann wirtlich die große Daffe ber Baffagiere, Erpreß- und Boftfachen zwifchen bem Diten und Beiten controliren. Es liegt auf ber Sand und wird von erfahrenen Expreg= und Gifenbahnleuten anerfannt.

Das Erpreggefcaft allein wirb mehr als bie Betriebstoften beden, ausichlieglich ber burch bie Abnupung entftanbe

Der Transport pon nur 200 burch: gebenber Baffa giere per Tag wird mehr einbringen, als bie Betriebstoften ausschließlich ber Abnuhungstoften.

Das eleftrifche Licht Rraft vertheilenbe Wefchaft allein wird niehr als bie Total = Be-triebstoffen beden, einschließlich ber Ab-

nugungstoften. Das Lofal = Baffagier=, Expreß= und Pottgeicatt allein wird mehr als bie Be= triebstoften beden.

bie Betriebsfoften ber Gifenbahn. Rafige Schaqung des jährlichen Ginkommens.

Baffagier-Beforberung (gu ber niebrigen Schapung von 600 Perfonen

per Tag zu \$5 @ Berfon)...... \$1,095,000 Post-Beförberung. Erpreß-Beförberung Licht= nnb Kraftlieserung (5000 Pserbekräfte, zu burchschnittlich \$200

per 3ahr und Bferbefraft) 1,000,000 Jahrliche Ausgaben. Betriebstoften, Abnühnng und Entwerthung ber Anlage, per Jahr. \$ 450,000 Binfen auf \$7,000,000 Bonbs ju 6 Brog. per Jahr 420,000

-\$ 870,000 Retto- Verdienft \$2,025,000

Gleich 29 Prozent bes angelegten Rapitals. Grfahrene Beurtheiler find ber Unficht, bag bie Actien biefer Gefellichaft in furger Beit Erfahrene Beurtheiler jund ber anicht, bag bie actien bejer Gefellicatt in furger Zeit bie Eigenthumer überzeugen werben, baß fie als Zinfen-Einbringer von keiner anderen im Lande übertroffen werben. Es ift eine wohlbekannte Thatlache, bag bie elektrischen Telegraphs, die elektrischen Telephons, die elektrischen Lichts und die elektrischen Stragenbahns Sicherheiten in biesem Lande im Ganzen sich als allen anderen Capitals-Anlagen überlegen

erwiesen haben. Gin Profpect ift in ber Chicago-Office, 915-916, "The Temple", gu haben, ober in ber St. Louis-Office ber Gesellichaft, 511 Bant of Commerce Builbing und ebenfalls in oben=

Chicago and St. Louis Electric Railroad Co. FRANCIS E. NIPHER, Præsident, WELLINGTON ADAMS, Secretær und Gen'l Mg:.

Diejenigen, welche fich etwas von der gegenwärtigen Actien-Musgabe diefem niedrigen Dreife fichern wollen, follten Dor-Bewerbungen bei der Utlas Mationalbant oder der Bant of Commerce, Chicago, einreichen. Begen weiteter Information wende man fich an miboff

C. B. BLEYER, Ass. Gen'l Manager, Chicago and St. Louis Clectric Railroad Co., 915-918,, The Temple", Chicago.

Baar oder Credit.

Berben Sie eine haushaltung einrichten, ober brauchen Sie etwas, um Ihr haus ober Flat auszufüllen? Wenn bem so ift, sollten Sie uns nicht übersehen, wenn Sie solche Baaren einkausen. Das unserige ist bas größte Ausstattungsgeschäft für allgemeine haltungswaaren in ben Bereinigten Staaten. Wir haben Alles, was nöthig ist, um ein haus vollständig von oben bis unten zu möbliren, als:

Möbel, Defen, Porzellan, Teppiche, Glasmaaren, Borhänge, Uhren u. f. w.,

in ber That alles, wovon man nur benten tann, bag es in einem Saufe angebracht werben tonnte. Unfere Bedingungen find in ber ganzen Belt bekannt aff bie leichteften, bie von irgend einem Credit-Saufe in ben Bereinigten Staaten gemacht werben.

PEOPLE'S OUTFITTING CO., W. MADISON ST.

\$20 weith Waaren, 50c per Boche, \$2 per Monat. \$50 werth Baaren, \$1.00 per Boche, \$4 per Monat. Unsere Bedingungen: \$100 werth Baaren, \$1.50 per Woche, \$6 per Monat. \$200 werth Baaren, \$2.00 per Boche, \$10 per Monat. \$300 merth Baaren, \$3.50 per Boche, \$14 per Monat. Befondere Bedingungen für Sotels und große Boardinghaufer.

Unfere außerordentlich niedrigen Preife: Bewebter Draht Springs, Sartbolg Rahmen . \$ 1.15 | Glegante große 18 bei 40 Sibeboarbs mit ge-Getild Dartholy Schlafzimmer : Ginrichtung, clegante Bolitur Artiftifche Bortieres, große Dados oben und unten, mit langen Grangen 3.15 Ruchen Tifche, Bartholg Finifb, mit Coublade 1.06 Sochlebnige Robr-Stuble, Bartholg, elegant für

Tapeftry Bruffel Teppiche, elegante Mufter 40

Anderind Ernifit Lepbiche, cregative Reine Und taufend Artifel, welche ju erwähnen wir feinen Raum haben. Bebenft, wir verlangen feine Sicherheit, noch berechnen wir Zinjen. Alle Baaren abgeliefert, fobalb bie erfte Zahlung gemacht ift. Freie Ablieferung überall in Coot County. Bestellungen vom Lande werben prompt beforgt.

Musgich: Tifche, Gartholy, 6 Gus lang, . . . 2.60

PEOPLE'S OUTFITTING CO., 171 und 173 28. Madifon Str., nafe Salfted Str.

Vorstadt Harvey.

Rur 2 Meilen von der City Limite. Sarven ift die große Kabrifftadt. Rur zwei Zahre alt und hat schon 5000 Einwohner.

Sarven ift ein Fabrifcentrum, mo es viel Arbeit giebt. Die Rabe gum Gefchaft unb bie ausgezeichneten Sahrgelegenheiten, in Berbindung mit ben niedrigen Breifen und leichten Bahlungsbebingungen, maden biefes Eigenthum zu ben ichonften und vortheilhafteften für Beimflatten aller Rlaffen.

Lotten \$150 und aufwärts.

Kommt vor ber Preis-Erhöhung. Sie werben es bereuen, wenn Sie warten. Kommt unb überzeugt Cuch. Frei-Tidets bin und gurud.

REXFORD & BELLAMY, Gigenthümer.

Um Information und frei-Tidets fommt gu den General-Ugenten: I. S. Piotrowski, 84-86 ga Calle Str., Zimmer 621, Tel. 457.

August Kowalski, 617 Noble Str., Tel. 654 B. Julian Viotrowski, 3117 Laurel Str., Tel. 327 Canal. Zweig-Office: 617 Noble Str., Tel. 457. Jos. Mrukowski, Diction und Blacham! Str. Diefelben verleihen Geld in beliebigen Summen auf gutes Grund.

eigenthum bei billigften Intereffen. Befanntmachung.

Mur noch kurze Beit.

Mden unferen Befannten und Freunden zeigen wir hiermit an, daß die Breiffteigerung am 30. October 1892 beginnt und zwar mit \$75-\$100 auf jebe Lot. - Alle Diejenigen, bie bis jest bie Gelegenheit verfaumten, fich eine Lot zu faufen, follten bei unferer nächften großen

Freien Extra-Excursion SONNTAG, DEN 23. OCTOBER 1892,

Grand, Central, Armitage und Fullerton Ave. Station blos 61 Meilen vom City Court-Soufe. nicht fehlen, indem Gie nur noch 14 Tage gu ben alten Preisen taufen fonnen und bis fom

menbes Friihjahr Ihr Capital verboppelt haben. — Loten 25x125 für ben Breis von #350 und aufwarts, fann fich jeber mit einer geringen Angahlung fichern; ben Roft in fleinen monatlichen Raten gablen.

Monatlichen Kateri zahlen.

Les Aug verfägt das Union-Debot, Ede Canal und Adams Str., dunft 1.30 Uhr Nachmittags.
Diefes Land ist doch gelegen, trocken, dat Seitenwege, Straßen und liegt innerhald vier Sestions.
Linien, ist unnerhald 2½ Weiten der Schabtgerige.
Abstrat wird mut jeder Vor gegeden. — Titel perfect.
Die Armitage Ave. Horfera wird diemen dere Monaten von Milwausse Ave. die an unser Land gehen, auch ist die Hesperichen und ist die Hesperichen der Geschaften der Kondellendung entgegen, die die Vorgenschaft gedauf. — Der Ban der Car-Shops geht ihrer Wolkendung entgegen, won nindestens 300—4000 Mentschung einschung finden werden.

The Reise Tickes sind in unterer Office, Jimmer 57—59, 182 Washington Err., oder dei unteren Generals Aggenten: Siegsfried Vium, 155 Ordand der, sowe am Union Depot vor Abgang des Zuges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD,

CLYBOURN AVE. - ADDITION zu Cake Diem und Chicago.

Die noch übrigen Lotten in biefer popus laren Subbivifion ju fehr niebrigen Breifen und auf leichte Abzahlung.

140 Saufer fertig geftellt und Bewohnt ! Lotten 25X125 Rug, mit Baffer, Bürgerfteigen 2c.

Botten an Weftern Abe \$650

Bunf Jahre Beit. 6 Prozent Binfen. Monatliche Baffungen.

Mue Roten tonnen gu jeber beliebigen Beit por bem Fälligfeitstermin bezahlt merben. Bir verweifen auf 250 Leute, melche Lotten in biefer Subbivifion getauft haben. Rehmt Clybourn Ave. : Rabelbahn; Fahr: gelb 5 Ets. gur Branchoffice, Clybourn und Belmont Ave.

A. O. BOSWORTH, 805 TACOMA BLDG., 2plfamibro Rorboft . Gde Mabifon unb BaBalle Str.

35 Mitunten gahrt von der Stadi. ELMHURST. Reiu Maffer-Ood und troden, gelegen an ber Chicago & Rorthweftern Gifenbahn. Lotten, \$150 bis \$200. Sotten, \$150 bis \$200.

\$10.00 baar, \$1.00 per Wodze.
Reine Zinfen berechnet.

Abstract of Title" wird mit jeber Bot gefiesert.
Rahmitags. Radmittags.
Freie Sonntags-Ercurfton Baumt uber Greie Sonntags-Ercurfton Baufe in unferer Office.
Rauft eine diefer Lotten in Chicagos feihnfter Borftadt. Habit gabtung.

CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Rochfolger ben Delanet & Calgman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Str. Montag Abends offen bil 0 Ubr. Schadenerlagforderungen für Unfälle burd Gifenbahnen, Strafenbah. nen, in Kabrifen, ufm., übernimmt gur Col-

lettion ohne Boridus ober Gelbausgabe The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (Oxford Bibg.)

Egeurfions "Chiffs.Rarten" bon und nad Guropa, über alle Dampfere Linien, fets am billig ften zu haben bei WASMANSDORFF & HEINEMANN, 145-147 G. Randelph St: Reuft nicht, obne erft bei und nachgefragt ju haben. Bountags offen bon 10-12 libr. Labli

Bir verkaufen biffiger auf und fiefern die Waaren fofort ab. Keine Bürgschaft.

Serren= und Anaben= Kleider ober nach Maas Damen-Rleider, Mantel, Ja-dete, Uhren, Diamanten und fonftige Juwelen

auf kleine wödjentlidje ob. monatliche Abschlagszahlungen.



Reues Abzahlungs: Gefcaft. Reues Abzahlungs-Gergart.
Sechs Jimmer bestandig angefüllt mit eleganten Kleibern, Ueberziehern, Knabenkleidern, Damen-Ja-dets, Mäntel, Silberwaaren (Abgersifabrikat), Stands-ubren, Chemilke-Hortieres, telandische, engliche, ichwei-zer und Brüffeler Gardinen. Lieste absolut so nie-der und Brüffeler Gardinen. Lieste absolut so nie-brig als siu Baar. Rommt und sich, was Ihe mit 50c bis \$1 per Koche kaufen könnt. Zimmer 29 bis 32, 182 C. Washington Str. Abends bis 7 libr offen. 25ju, 6m

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Sie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Sauskattungswaaren, von Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Ma.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld !

\$4,000,000 Columbia Wellausstellung

Finangielles.

Sechsprojentige regiffrirte Souldicheine. Bu datiren bom 1. Rovember 1892.

Bahlbar am ober bor'bem 1. Januar 1892.

tem Tatum solcher geplanter Jadung, urnausen fent.

Die finanziellen Ressourcen ber Ausstellung werden wie solch angegeben und abselchätzt.

Bom Arteiebsavital und Erträgen ber Dond der Geschaft Giscao.

Beldbewilligung bon dem Bundesschahamt von Gebenfunitusen.

Prämie auf dieselchen.

Brämie auf dieselchen.

Ertrag aus den jest ausgebotenen Schuldschaft.

Eintrittsgebühr. \$10,000,000 \$19,500,000 fionen. 3,500,000 Ealbage. 1,500,000 . \$34,500,000

Gesammtbetrag der Einnahmen. . \$3 Abgeschäfte Uusgaben: Rosen der Gebäude, sir allere lei Bordereitungen uswo dis zum 1. Mai 1293. . . \$18,750,000 Betriebsausgaben dom 1. Mai 1893. 2,500,000 Gefammt-Ausgaben. \$21,250,000

Reinertrag, ber gur Beit ber Bonbs

Reinertrag, der zur Zeit der Bonds
zur Verfügung sieht. . \$13,250,000
Kitr Versignung sieht. . \$13,250,000
Kitr Versignung sie der Versignung sieht weben als 4 Millionen Dollars dersignert werden.
Die Vonds werden auf der Ehicagoer Actiendörseregistriet voerden.
Es wied einwatet, daß die biesigne Banken große Zeichungen basite nachen verden, und der Direktorenrach jögert nicht, dieselben den Capitalisten, den Arnstellen und das eine sicher und dassende sie Sapitalien zu empfelden.

Die Subscriptions-Bucher werden am 15. Oftober Feed. B. Ked. Elbridge G. Keith, L'Iman G. Gage, John J. B. Coell, Harlow R. Higinbotham, Finang-Comite.

GELD

Part, wer bei mir Passagescheine, Cajüteoder Jwischended, nach ober von Peutschland fau't. In besordere Bassagnere nach und von Samburg, Bremen, Miniwerpen, Morietodam, Einsteedder, Jabre. Baris, Steitin z. die New York ober Baltimore. Bassagner nach Entud liefer mit Sedaf frei an Bord des Damplers. Wer Preunde oder Berwandte von Europa fommen lassen wie fannes nur in seinem Interest sinden der nur der Freistarten zu losen. Aufmunit der Passagner in der Steiten gemeine der Kultunit der Passagner in der Steiten gemeine General-Agentur den

ANTON BOENERT 92 La Calle Str. Bollmachte, und Erbichattelachen in Europa, Collectionen, Postausjahlungen te, promut beforgt. Sountags offen bis 12 1th.

SCHERER & FRISCHE, 101 Gaft Bafhington Str.,

seidiafte nur reell: Salten, was veripcearent

3meig-Office : 614 Larrabee Gir. general-Passage-Agentur für alle Dampfer-Linien nach und von allen

far die Lampfer-Linten fach und den Lampfer-Linten fach und den Dafemblügen zuverlässige Vertrausissinianner angestellt, weige Passagtere. Gebad absolen, Alles gut beforgen, beste und billigste Gostballer anweisen; (Geo Haus, New York, ein Außen unterer General-Agentur, der mehr erhart an Gelducher, die Traendwag geboten werben fann. Dampfew unteren Traendung für Angeleigt. Bir beforgen ferner: Erbichafts Einzie-hungen, Bollmachten mit touiularischen Be-glaubigungen, Backetsenbungen, Geldaus-gahlungen mit der Boft frei in's Daus, im ganz Europa, Sphotheten, Geld in jeder Sohe, Geldwechselung, Wechsel zucaffo, Berficherungen aller Art, Kauf und Vertauf von Grundeigenthum und Lots.

Deff. Notariat und Rechtsberathung. Die beften Empfehlungen liegen gur Gim ficht offen. Man fprede vor und erkundige fich, bevor man abichtießt.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304 - Geld auf Möbel. -

Beine Wegnahme, feine Deffentlichteit ober Werzogerung. Da wir unter allen Sefellichaften in ben Ber. Staaten daß größte Kapital befigen, jo können wir Such niederigere Raten und langere ziei gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unfere Gefellichaft ift vrganisirt und moch Sefolite nach bem Baugefells die fingen Darieben gegen leiche wöhentlich ober monofliche Rüchashung nach Bequentlicheit. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anleibe macht. Drings Eure Riddel-Receibts mit Euch.

Ein Ebengt und Lann Association.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854. Prairie State & AVINGS BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS 0/ Interest Paid on Deposits,

MONEY to LOAN on REAL ESTATE On Monthly Payments at Four per cent.

45 So. Desplaines St., Chicago, Ills.
NEAR WEST WASHINGTON ST. E. G. Pauling, 149 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten 311 verkaufen. santi Schuhverein der hausbesiger

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Larrabee Gtr. Branch | Bievert, 3204 Bentworth Av. Jerwilliger, 794 Milwaufer Ave. Offices: | W. Beig. 614 Racine Ave. 21. F. Stolte, 3254 C. Saifted Str.

Geld zu verleihen ant Mobel, Pianos, Pferbe und Magen, foivte auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegen-ftaube Rieberige Raten. Strenge Bebeinhaltung.

Brompte Bebienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW. 3immer 2, 503 Bincoln Mue., Goots Salle. Geld zu verleihen. Wollt 3hr ein eigenes heim erwerben, eine Morts gage abzahlen, ober an Guren Gigentum Berbeffe-rung machen an monatlichen Abzahlungen? Gelb buer Athia. 14(ep. mifemo, Im

142 ga Galle Gir., Simmer 3. Geld 318 verleihent — auf Mabel. Bagen, Banbereins. Actien, orfte und zweite Ernnb. vigenthums-Oppotheten und andere gate Sicherbeiten. D4 Le Calle Str., Jummer IS. Belucht und, ihreibo der telephonist und. Lierbon 1275, und wir werben Jemanben ju Ihnen ichiden.

Safety Loan and Building Association,